

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theatrvm Evropaevm

oder außföhrliche und wahrhaftige Beschreibung aller und jeder
denckwürdiger Geschichten, so sich hin und wider in der Welt ... sich
zugetragen haben

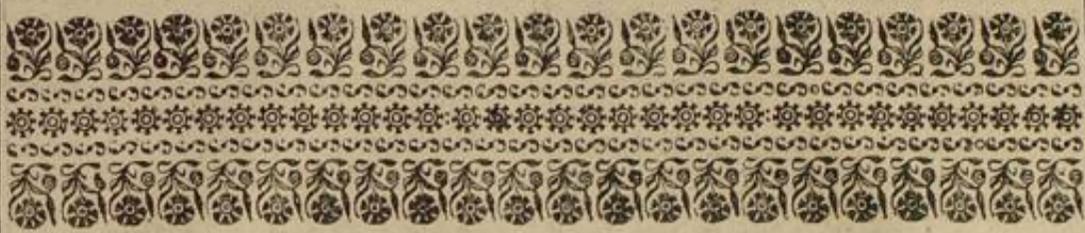
... vom 1707ten Jahr, biß zu Ausgang des 1709ten ...

Abelinus, Johann Philipp

Franckfurt am Mayn, 1720

Register

[urn:nbn:de:bsz:31-96991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-96991)



Register.

Das Jahr, in welchem jedes beschrieben, findet der geneigte Leser zwischen denen Linien eingeschlossen, die Paginam aber wie gewöhnlich der Materie gegen über: a. weist den ersten, und b. den andern Spalt jeglichen Blates, welches man zu mehrerer Accurateſſe und Bequemlichkeit also einzurichten beliebt.

A.

1707.	A ccidentia Catholische sollen in Ansehung Evangelisch Eingepfarrten fest und billig regaliret werden. pag. 83. b.	Aguilar, Graf von mit Marschall von Bezons verglichen. pag. 288. b.	1709.
1707.	Accise im Churfürstenthum Sachsen eingeführt. 170. b.	Nichstadt/ specificiret seinen im Krieg erlittenen Schaden. 174. b.	1707.
1707.	Ucht wider Cöln und Bayern / ohne Vorwissen des Fürstlichen Collegii ergangen/ von diesen geahndet. 121. a.	Sucht Indemnifation. ibid. a.	
	wider Mantua/ohne Fürstl. Collegii Vorwissen / von diesen empfunden. 33. a.	Erhält deßhalben Franckis. Vorwort. 36. b.	1709.
1709.	von Correspondirenden Fürsten insonderheit übel empfunden. 78. a.	Albani Don, nach Wien zu bedencfl. Förderung Cathol. Religion geschickt. 268. a.	
1707.	Administrations-Commission in Siegen. 179. a.	Ist in Wien. 108. a.	
1708.	Abtiffin = Wahl in Quedlinburg strittig. 119. b.	Albemarle, Graf von commandirt bey Tonnern. 202. a.	1707.
	will dennoch von Chanoinessin vorgenommen werden 120. b.	Albemarle, Graf von Commandant in Dornick. 221. a.	1709.
	wird vom Kayser untersaget. ibid.	Albulete sieht seine Capuciner von Duc d'Anjou gestrafft. 242. b.	1708.
	durch gedachte Chanoinessin aber / dessen ohngeacht / bewerkstelligt. 121. a. b.	Alessandria vom Kayser dem Herzog von Savoyen zu Lehn gegeben. 217. b.	1707.
	von der Probstsin nicht genehm gehabt. 122. a. b. seq.	Alexander Prinz von Württemberg commandirt in Landau. 45. b.	1709.
	als nichtig von Preussen angeklaget. 123. a. seq.	Alicante Stadt vom Duc d'Anjou erobert. 253. a.	1798.
	von Kayserl. Majestät selbst improbiret. 124. a.	Das Schloß daselbst wehrt sich tapffer. 253. a.	
	hat nicht sollen ohne Willen des Advocati geschehen. 119. b.	wird von Engelland vergebens zu entsetzen gesucht. 280. a. b.	1709.
1707.	Nempter/ öffentl. sollen auch Evangel. in Schlesien gegeben werden. 82. b.	geht an Duc d'Anjou über. ibid.	
	wollen ihnen so schlechthin nicht versprochen werden. 85. b.	Allegre, Marquis d' pretendirt auf Neuf-Chatel. 298. b. seq.	1707.
	sind selbigen doch in Alt-Ranstädtischer Convention einiger massen zugestanden. 92. b.	Alliirte verlauffen sich bey den Biehler Linien/ 16. a.	1707.
	wie fern sie mit Evangel. zu besetzen / oder nicht? 107. b. 109. a. 110. b. 114. a. 116. a. b. 119. b. seqq. 122. b. 123. a. b.	Flucht. 17. a.	
		begeben sich von Bühl ins Haupt-Quartier Mühlberg 17. a.	
		ziehen sich nach Philippsburg. 26. b.	
		bekommen grosse Subsidien von Saaten. 202. a.	
		bewegen sich an den Niederländis. Gränzen. 202. a.	
		vorsammeln sich bey Anderlecht vollkommen/	

Register.

	von dar gehen sie nach Hall.	ibid.	Allirte belagern Exilles.	236. b.	
	Allirte können Vendome zu keinem Treffen bringen.	ibid. b.	erobern Exilles mit Accord.	236. b.	1708.
	marſchiren von Halle weg/ gehen nach Sennef.	ibid.	erobern Perusa.	237. b.	
	haben das Heu-Magazin zu Namur vergebens in Brand zu ſetzen geſucht.	203.	gewinnen Fenestrelles.	238. a.	
	gehen weiter.	ibid.	gewinnen Sardinien vor König Carl III.	ibid. b.	
	werden in Brabant und Flandern einquartirt.	ibid.	die von Spanien Gefangene entwiſchen ſtarck.	242. b.	1709.
	brechen in Provence ein.	243. a. ſeq.	ſind mißvergnügt/ daß die Friedens-Handlungen ohne ſie angefangen.	208. a.	
	attaquieren Toulon.	244. a. ſeq.	werden zu Frieden geſtellt.	ibid.	
	verlaſſens/ und warum?	245. a. ſeqq.	beſchließen auff's neue feſt/ wider Franckreich zuſammen zu halten.	213. a. b.	
	wollen denen unlautern Franckſiſchen Friedens-Vorſchlägen kein Gehör geben.	236. a.	haben eine ſchöne Armee in den Niederlanden.	214. a. b. 216. 217.	
	in ihrer Handlung zur See/ von Franckreich beunruhiget.	238. a. b. 242. b.	belagern und erobern Dornick.	218. a. b. 226. b.	
1707.	Handlung von Franckreich beunruhiget.	246. b.	marſchiren weiter.	227. a. ſeqq.	
	ziehen den neuen König in Portugall an ſich.	248. b.	ſchlagen mit den Franckſen bey Malplaquet.	228. a. b.	
	in Spanien/ wegen Krieges-Operationes uneins.	249. a. ſeq. 256. b.	ſechten nicht als Menſchen/ ſondern wie Löwen/ u. ſ. w.	235. a. 234. a.	
	haben an Keuterey in Spanien Mangel.	251. b.	ſiegen.	226. b. ſeq.	
	werden alſo bey Almanza geſchlagen.	252. a. ſeqq.	bey dem doch darbey groſſen Verluſt.	230. 232. b. 235. b.	
	warum?	253. a. 255. b. ſeqq.	halten Danck-Feſt.	236. b.	
	wie ſtarck ſie nach der Schlacht in Catalonien geſeſen.	254. a.	belagern Mons.	ibid. ſeq.	
	was ſie in dieſer Schlacht verlohren.	253. a. b. 255. a. 256. b. ſeq.	erobern es.	237. b.	
	ihre Bewegungen nach der Schlacht.	259. b. 260. a. 261. a.	werden wiederholter liſtiger Friedens-Vorſchläge/ und dapfferer Fortſetzung des Krieges/ von den Staaten erinnert.	241. b.	
1708.	Kommen bey anderlecht zu ſtehen.	147. a.	vom Eſprit Flechier, Biſchoff zu Nimes, hat beſchrieben.	277. a. b.	
	halten einen Faſt-Tag.	147. a. 148.	erobern Ro. la. Graf von Eſtain aber nimbt's ihnen wieder.	208. b.	
	ſchlagen die Francken bey Heurne.	149. b. ſeq.	verſpricht Portugall offenſivè zu gehen.	281.	
	ingleichem bey Audenarde.	150. a. b.	von Spaniſcher Cleriſey getadelt.	284. b. ſeq.	
	rathſchlagen/ wegen Fortſetzung ihres Siegs.	155. a.	Almans, Dorff neu daſelbſt/ ſoll Evangelische Kirche reſtaurirt werden.	54. a.	1708.
	nehmen die feindliche Linien bey Comenes ein.	155. b.	Almanza, darbey Allirte in Spanien geſchlagen.	252. a. ſeq.	1707.
	ſetzen Artois und Picarde in Contribution.	155. b.	wird von Duc d' Anjou hochbegnadiget.	257. a.	
	belagern Nyffel.	156. b.	Aloft, tumultuirt wegen groſſer Geld-Gaben.	201. b.	1707.
	eröffnen die Tranchèen vor Nyffel.	157. a.	wird durch verſtärckte Beſatzung gebändigt.	ibid.	
	brechen auff.	ibid. b.	Alte Leute jung zu machen/ vergebne Kunſt.	385. b.	1709.
	ſetzen ſich wieder bey Nyffel.	ibid.	Altems, Herzog von/ ſubmittirt ſich König Carolo III.	225. b.	1707.
	wollen mit dem Feind ſchlagen.	158. a.	Alt-Kanſtädttiſche Convention zwiſchen Kayſer und Schweden geſchloſſen.	91. b. ſeq.	1707.
	continuiren die Belagerung Nyffel.	188. a.	Convention wird vom Kayſer zu beobachtet befohlen.	94. a.	
	erobern die Stadt Nyffel.	164. a.	vom Pabſt contradicirt.	ibid.	
	fangen die Belagerung der Citadell an.	173. b.	vom Königlichen Ober-Amte zu intimiren geweigert.	95. a.	
	entſetzen Brüffel.	175. a.	vom Collegio deſſen doch intimirt.	ibid.	
	halten groſſen Kriegs-Rath.	182. b.	zur Execution gebracht.	96. a. ſeq.	
	belagern Gent.	183. a.			
	erobern die Höhe la Rove.	234. b.			
	ſchlagen die Franckſen bey Bernhards-Berge.	234. a.			
	gewinnen die Schanz bey Fenestrelles.	235. b.			

Alt-

Register.

1709.	Alt-Kanstädtische Convention disputirt / was ihren eigentlichen Sinn anbelangt / zwischen Kayser und Schweden. 107. a. 125. b.	Anjou Herzog von vergleicht den Graf von Aquilar und Marschall von Becours. 288. b. giebt viele grosse Chargen an Spanische. 284. a. b.	
1709.	Alt-Kanstädtischer Convention Executions-Recefs. 84. a. seqq.	läffet Circular-Schreiben an alle Erz-Bischoffe und Bischöffe ergehen. 282. b. will sich huldigen lassen. 281. b. läst sich huldigen. 281. b.	1709.
1709.	Amelot, wird von Madrid weggeruffen. Mr. Bleecourt kommt an seine Stelle. 284. a. macht sich immer verhasster in Spanien. ibid.	Anjouisten erobern Alicante. 280. b.	
1709.	Amenzuga, wird Präsident von Panama. ibid. b.	Anjou bekümmert sich wegen der Niederländischen Friedens-Handlung. 281. b. wird gerühmt wegen seiner guten Kriegs-Verfassung. ibid. a. kommt zu seiner Armee. 288. b. verbietet Geld nach Rom zu schicken. 267. a. Nemter daselbst zu suchen. ibid.	1709.
1708.	Ammunition soll bey der Reichs-Armee angeschafft werden. 1. soll jeder Reichs-Stand im Krieg geben. 18. b.	Annata zur Reichs-Operations-Cassa zu wenden. 32. a. 36. b.	1707.
1709.	Amnestie, wie sie in Engelland publicirt worden / und vor wen? 246. b. Kayserl. in Ungarn publicirt. 101. b. seqq.	Annus Regulativus oder Decretorius 1624. ob er zwischen Lutheranern und Reformirten gelte? 137. b. 138.	1707.
1707.	Ancienneté bym Reichs-Commendo soll gelten. 4. b.	Annus 1624. Regulativus, welche Dinge er regulire oder nicht. 164. b. 165. a.	1709.
1708.	Anderlecht / daselbst kommt die Allürte Armee zu stehen. 147. a.	Antwort Kayserl. Maj. ans Reichs-Convent. 191. b.	1707.
1708.	Anhalt Bernburg zahlt an der zu erledigenden Million Thaler. 18. a. Cöthen ingleichem. ibid. a. Zerbst ebenfalls. ibid. a.	Apostasie Crimen soll es seyn / wenn Catholis. Protestirend werden. 89. b. seqq. wird von Schweden widersprochen. 90. b. seqq.	1709.
1707.	Anjou Duc d' verliert Neapolis. 223. a. seqq. setzt sich in Positur wider König Carln. 250. b. zieht seine Hoffstatt ein. ibid. relegirt ihm verdächtige Grandes. ibid.	Appellatio im Reich / soll in weltlichen Sachen nicht an Pabstl. Nuntios ergehen. 127. a. b. soll Schlesien in Religions-Sachen frey stehen / und Effectum Suspendivum haben. 82. a.	1707.
1707.	erhält Französische Succurs unterm Herzog von Orleans. ibid. hat eine starcke Armee. 251. erhält durch solche einen Sieg bey Almanza. 253. a. seqq. begnadet Almanza hoch. 257. a. bekommt unter seine Gewalt Valenzien. ibid. Saragossa, Xativa. ibid. b. Arragonien selbst. 258. a. b. Lerida. 260. a. seqq. versucht / Catalonien auff seine Seit zu bringen / vergebens. 259. a. wird mit einem jungen Prinz erfreut. 259. b. erhält Vortheile auff den Portugiesischen Gränzen. 261. b. seqq.	Appellation, ob sie von Protestirenden Fürsten in Geisfl. Beneficien statt habe. 132. a.	1708.
1708.	Anjouische Gefangene / werden per Repressalien besser tractirt. 214. b.	Apt von Kempfen/Protestanten als Reichs-Hof-Raths-Präsident, warum nicht anständig. 108. a. b.	1709.
	Anjou Duc d' bauet Xativa wiederum. 242. a. theilet Nemter aus. ibid. b. beehret Sos mit Titul und Wappen. ibid. a. Caroli III. Feind verstärcket sich. ibid. a. beehret diese Stadt Borgia mit Titul und Wappen. ibid. a. strafft zu Albulette die Capuciner / weil sie ihm zuwider. 242. b. gewinnet Denia. 251. b. erobert Alicante. 252. a.	Arragonien, was es vor Gerechtsamen und Freyheiten gehabt. 258. b. wird dem Herzog von Anjou unterworfen. ibid. a. b. 259. a.	
1709.	Anjou Herzog von ist nirgends sicher in Arragonien. 280. b. macht Friedens-Präliminarien in Spanien / gehässig fund. 285. a. seqq.	Arath / von Malcontenden belagert / bald aber aus Furcht vor den Kayserlichen wieder verlassen. 76. b.	
		Arendsee, unruhiger Kopff zu Hamburg / wird ausgetrummelt. 117. b.	
		Armee Reichs / denckt die feindliche Linien zu überwältigen. 26. a. zieht sich nach Mannheim. ibid. geht üben Rhein. ibid. erhält Succurs. ibid. b. kommt wieder herunter bey Philippsburg. ibid. wirfft Redouten auff. ibid. gibt dem Feind Stöße bey Durlach. ibid. nimbt ihren Marsch nach Oettingen. 27. a.	1707.
		Anjouische in Spanien. 251. ihre Berrichtungen. ibid. 261. b. Französische / wird verstärcket. 20. a.	1707.
		Armee Reichs / bewahret die Linien besser. 23. b.	1708.

Register.

1708.	Armee Reichs / ziehet sich bey Mühlberg zu- sammen. 23. b.	Artillerie-Anschaffung bey dem Reich urgirt. 1. a.	1709.
	darauß auch an der Mosel. ibid.	2. b.	
	passiret die Mosel. 24. a.	Artois von den Allirten in Contribution gesetzt. 155. b.	1708.
	commandiret von Hannover. ibid.	5. b.	1707.
	wie stark am Rhein. ibid. b.	Deliberanda. ibid.	
	unter solche kommen Kranckheiten. 25. a.	Kriegs-Verfassung examinirt von Hol- ländern. 6. a.	
	gehet in die Winter-Quartier. ibid.	umständliche Kriegs-Verfassungen. ib. a.	
1709.	richtet die Postirungen ein. ibid.	sollen Artillerie schaffen. 7. a.	
	wie sie am Oberrhein zu verstärken? 2. b.	stellen Contingent. 8. b.	
	wie es geschehen könne? 3. a.	Recels. ibid. a.	
	wie sie bis auff 80000. Mann zu bringen? ibid.	schießen Geld vor Landau / Philippsburg Linien. ibid.	
	am Rhein / durch Wegziehung vieler Troupen nach den Niederlanden / ge- schwächt. 14. a.	halten bey dem Kayser an / daß die verderb- liche Land-Märsche aufhören. 10. a.	
	zur Offensiv-Operation, wie sie zu bringen. 43. b.	wollen der schädlichen Durch-Märsche überhoben seyn. ibid.	
	thut dieses Jahr schlechte Thaten am Rhein. 45. a.	wollen Ersetzung / sonderlich Supperoga- tiv-Præstationen haben. 11. a.	
	wird von Hannover schlecht versehen ge- funden. 46. a. seqq.	halten um Ersetzung dessen / was sie vor- andern gethan / an. ibid.	
1709.	wird über den Rhein geführt. ibid.	sollen auff Operations-Cassa voraus zahlen. 34. b.	
	detachirt Graf Mercy oberhalb über den Rhein. 47. a. b.	was sie wegen Avancirung der Operations- Cassa gethan. 35. a.	
	mit unglücklichem Succels. 48. a. seq.	wird vom Kayser recommendirt / auff ih- ren Credit die Million Rthlr. anzuschaf- fen. 37. a.	
	repassirt hierauff den Rhein. 48. b.	wollen allein Philippsburg und Landau nicht versorgen. 7. b.	1707.
	Armee in Dauphine, soll den Herzog von Ber- wick zum General bekommen. 275. a.	Associirte Craysse / wollen allein Philippsburg und Landau nicht separiren. 7. b.	
	Armee in Teutschland / soll den Herzog von Burgund zum General bekommen. 274. a.	wollen Hülf vom Reich / Kayser und Staaten haben. 99. a.	
	Armee in den Niederlanden beschriben. 214. a. b. 216. 217.	vom Graf von Castell um Hülf wider die Reichs-Ritterschafft ersucht. 177. b.	1709.
	geht vor Dornick. 218. a.	Associirte Craysse / halten vorsehender Friedens- Handlungen halber / Congress in Hailbronn. 29. b.	
	belagerts. ibid.	setzen Puncta Deliberanda auff. 30. b.	
	eroberts sambt der Citadell. 225. a.	resolviren darauß. 31. a. seq.	
	marschirt weiter. 227. b.	Schreiben an Kayserliche Majestät wegen Redintegration gestimmelten Craysen / sonderlich des Ober-Rheinischen. 32. a. seqq.	
	schlägt bey Malplaquet mit den Frangosen. 328. a. b.	auch an Engell- und Holland / und Thur- Maynß. 33. b. seqq.	
	siegt / doch schwerlich. ibid. a. b.	deßgleichen an Schweden und Thur- Pfaltz. 35. b.	
	Armee Sachsische / mit Brod versorgt / mit groß- em Kosten. 272. a.	an den Westphälischen Craysß. 36. a.	
	Armee in Flandern / soll Dauphin zum General bekommen. 274. b.	ihr Begehren dem Reich vorgetragen. 44. b.	
	Armee Frangöf. in den Niederlanden. 215. a. b.	Atti Duc d', will sich König Carl III. nicht sub- mittiren. 226. a.	1707.
	wird geschlagen. 228. b.	Audenarde, bey solchem ein hart Treffen. 150. a. b.	1708.
	Armee in Roussilion, soll den Herzog von Noailles zum General bekommen. 275. a.	Audienz, sonderbare des Preussischen Ge- sandten bey Schweden. 293. b.	1707.
	Armee in Spanien / soll den Herzog von Or- leans zum General bekommen. 274. b.	Auffgebott in Sachsen. 146. seqq.	1709.
1708.	Armondarez d' Don Josepho, Anjouischer Ge- neral-Lieutenant erobert Barbecana. 254. a.	Augsburg Stiff / klagt seinen durch den König in Franckreich erlittenen Schaden. 17. b.	1707.
1709.	Armuth grosse in Franckreich. 272. b.	sucht und erhält Indemnifications-Zuste- hung. ibid.	
1708.	Arnstadt Schwarzburg / bekommt vom Kayser Commission wegen Quedlinburgischer Abtiss- sin-Wahl. 120. a.		
1707.	Artillerie derer Craysse anzuschaffen. 7. a.		
	des Reichs verlohren in den Biehler Linien. 16. a.		
1708.	Artillerie zur Belägerung Rossel beneschafft. 156. a. b.		
	fehlet bey der Reichs-Armee. 24. b.		

Augsburgische

Register.

1709.	Augspurgische Confessions-Berwandte/begreif- fen auch die Reformirte unter sich. 4. b. seqq.	Badens Prætenſion auff Neuf-Chatel. 298. a.	1707.
1709.	Augspurg/ Stadt/ Evangelif. theils/ hat Streit mit dem Abt zu St. Ulrich / wegen Bilder- Wiederanmahlung. 162. a. seq.	Bamberg / Biſchoff zu / ſoll Executor wider Bayreuth im Zoll-Streit ſeyn. 176. b.	1707.
1707.	Augustus König / will 6000. Mann Cavallerie dem Reich überlaſſen. 28. a. willigt in Geld- Aufnahme ſeiner Stände. 158. a. wird urgirt / den mit Schweden getroffe- nen Frieden ſtrecke zu erfüllen. 159. a. klagt dieſes den Holländern. ibid. agnosciert Stanislaum vor einen König in Pohlen ſchriftlich. 160. b. erhält ſpitige Antwort. ibid. läſſet die Friedens- Unterhändler / den Imhof und Pfingſten in Arrest nehmen. 162. a. hat Handel wegen Bequartirung Sach- ſen-Erneſtinischer Häuser. 163. a. seq. ſtellt deſſhalb dem Reich einiges vor. 165 b. seq. vom Reich und Schweden ermahnet / die Bequartirung anderer Reichs-Stände aufzuheben. 167. b. seqq. iſt mit gerechtem Reichs- Schluß übel zu frieden. 170. b. führt Acciſe in ſeinen Landen ein. ibid. annulirt alles / ſo wider Stanislaum vorge- gangen / oder vorgehen möchte. 264. a.	Banco zu Wien ſoll in beſſern Stand gebracht werden. 77. b. Banco Engliſ. ſchieſſet Geld vor. 243. a. erhält Erſtreckung ihrer Privilegien. ibid. Bann / mit ſolchem will Crufaden Rath die Anjouſche Widriggeſinnte zwingen. 155. b. Banquetot groſſer in Franckreich. 273. b. Barbecana von Spanien erobert. 254. a. Barriere des Reichs / und welcher bey ſie begehrt wird. 32. b. 34. a. 39. b. 40. a. ſelbiger von Kaiſerl. Majestät zu bedenden gegeben. 45. a. Barriere Sach vom Reichs- Convent Engell- und Holland recommendiret. 61. b. seqq. von Holland auff des Reichs Waffen verwieſen. 64. a. seq. 65. a. seq. Barriere derer Staaten in die Friedens-Prælimi- narien bedungen. 205. b. seq. Baſel ſoll vom Ober- Rhein exequirt werden. 45. a.	1707.
1708.	Augusti, Königs Allianz mit Moscau wird bla- mirt. 279. a.	Baud / Savoyſcher Secretarius iſt in Engel. Berrätherey intereſſirt. 186. a.	1708.
1709.	Augustus / macht vorhabende Rückkehr auff den Pohlniſchen Thron durch Maniſt be- bekandt. 137. a. seqq. macht Anſtalt in Sachſen / wider beſorge- ten Schwediſchen Einfall. 145. a. 146. b. zeigt ſeiner Erblande Gefahr dem Reichs- Convent an. 150. a. verkündigt denen Pohlen ſeine Wieder- kehr zum Thron. 313. b. beſpricht ſich mit dem Czaar in Thoren. 317. a. erhält vielen Beyfall. 320. a. notificiert ſeine Wiederkunfft nach Franck- reich und Türckey. 321. b. seq.	Bauer / Moscowitiſcher General / hauſet gräu- lich in Lieffland. 262. a. Bauern zu Browelonky widerſetzen ſich dem König in Schweden. 257. b. Bauern-Wirthſchaft. 137. b. Boy, Marquide, belagert und erobert Ciudad Rodrigo. 261. a. b.	1708. 1708. 1709. 1707.
1707.	Auffruhr in Queron. 240. a.	Bayern gibt ſein Contingent. iſt des Auffruhrs verdächtig. ibid.	1707.
1708.	Ausfuhr der Pferde verboten. 8. b.	Bayern fürſt gewefener / bekommt ſein Winter- Quartier zu Mons. 203. b. kommt zu Straßburg an. 23. a. geht übern Rhein. 24. a. bekommt das Generalat an Villars Stelle. 24. a. geht mit Berwick an die Saar. 24. a. findet ſich zu Saarlouy ein. 24. a. geht auch nach den Niederlanden. ibid. b. ziehet ſich zurück ins Elſaß. ibid. b. kommt zu Brüssel an. 174. a. fordert ſolches auff. 174. b. erhält abſchlägige Antwort. ibid. b. greift den Ort mit Ernst an. 174. b. retiret ſich. 175. b. reiset ins Elſaß. 208. b.	1708. 1708. 1709.
1709.	Ausfuhr der Früchte erregt dennoch Mangel dran in Engelland. 251. b.	Beyern Chur / deſſen Länder vergeben. 74. a.	1708.
1707.	Auftrege, ſollen in Sachen Iſtein und Weil- burg nicht übergangen werden. 145. a. seq. ſollen denen Ständen ungefränckt bleiben. 128. b. 129. b. 130. b.	Beyeriſche Chur- Stelle / im Churfürſtlichen Collegio Platz übergeben. 34. a. Crayß/ zahlt an der zum Reichs-Krieg zu erlegenden Million Thaler. 17. b.	1708.
1708.	Auswechſelung / der Gefangenen zwiſchen den Teutſchen und Franckſen wird tractirt. 143. b.	Bayern / wie es zur Reichs- Armee concurren- ren ſoll. 35. a. wird ſehr diſmembriert. 108. b. thut deſſhalb Vorſtellung bey Kaiſerl. Majestät. 109. b. seq. gewefener Churfürſt in / ſoll ſeine Forde- rungen bey Friedens- Handlungen vor- bringen. 206. b.	1709.
B.			
1707.	Baaden-Baaden / wird von Villars Contribu- tion gefordert. 25. a. ſucht Indemnitation. 173. b. erhält Reichs- Gutachten vor ſich. ibid.		

Register.

1709.	Berwick, Herzog von / soll General bey der Armee in Dauphine werden. 275. a.	Bouffeur Marschall / wird von Franckreich wohl angenommen. 201. b.	1708.
1709.	Bettler-Ordnung in Franckreich gemacht. 272. b.	Bourgogne, Duc de conjungirt sich mit Berwick. 157. a.	1708.
1709.	Bettmar / Herzog von / wird von Duc d'Anjou zum General Vicario von Andalusien gemacht. 284. b.	commandirt in den Niederlanden. 208. a.	
1707.	Beute / grosse erhält Franckreich von den Allirten in den Viehler Linien. 16. a.	Bourg Gen. commandirt den Franckösischen Rest im Elsaf. 24. a.	1708.
	wie Allirten vom General Vivans. 36. a.	schlägt den Mercy. 48. a. b.	
1708.	Bezerecy wird von Rebellen gefangen genommen. 46. b.	Brabanter steuren Carolo 250000. fl. zum Krieg. 143. b.	1708.
1707.	Viehler Linien werden von Teutschen verlassen. 16. a.	Brandenburg / Chur - (siehe Preussen) will das Justitium Camerale untersucht wissen. 48. b.	1707.
1707.	Bielitz in Schlesien / will Evangelische Kirch haben. 83. a.	wird von dem Corpore Evangelico Lutherischer Psälger halber intercedendo beslangt. 139. a.	
1709.	Bier-Schanck dem Clero in Regensburg abgesprochen. 108. a. b.	erbietet sich des besten / wenn Lutherische Reichs-Städte Reformirten Inwohnern öffentl. Religions-Exercitium verstateten. ibid. b.	
1709.	Bilder-Streit in Augspurg. 162.	will sein Reichs-Contingent gestellet haben. 150. a. seq.	
1708.	Bing / Admiral / commandirt Englische Flotte wider Franckreich. 188. b.	erkennet Stanislaum für einen König in Pohlen. 151. a.	
	wird recompensirt. 196. a.	lässt Obristen Schlund arreiren / und warum? ibid. b.	
	bringt Königlich Portugiesische Braut nach Lissabon. 254. b.	ordnet neue Mess in Berlin. ibid.	
1707.	Bisaccia Duca de, will sich König Carl III. nicht submitiren. 226. a.	publicirt Feuer-Ordnung. ibid.	1707.
	wird gefangen / und nach Neapolis gebracht. 229. a.	führt Herolds-Amt. 152. b.	
1709.	Bischoff von Lerida, wird von Philippo dem V. abgesetzt. 283. a.	wird mit einem Enckel erfreuet. 153. a. seq.	
1708.	Blanchenburg / Wolfenbüttel / zur Admiffion in Fürsten-Stand vom Kayser recommendirt. 37. b.	confirmirt Wittwen Fiscum denen Kirchen- und Schul-Dienern. 152. b. seqq.	
1709.	Blauvillieres, Herzog von / kommt in Franckösischen Cabinets-Rath. 280. b.	erhandelt Tecklenburg vom Graf zu Solms-Braunfels. 155. a.	
1707.	Blindheim-Haus / wird von der Königin in England dem Marlebrug gebauet. 205. a.	schreibt Kopf-Steuren aus. 154.	
1707.	Böhmen will ins Churfürstliche Collegium admittirt seyn. 1. a.	sucht Reformirte und Lutherische zu veretnigen. 155. a.	
	nach Read - Mission soll alle Freyheiten / Rechte etc. doch behalten. 29. a.	erhält Mörß zu Lehen. 156. b.	
	Read-Mission bewilliget. ibid.	Kaysrl. Recommendation deswegen ins Fürstliche Collegium. 187. a.	
	soll Mannsif. Directorio keinen Eingriff thun. 32. a.	will auch zum Westphälischen Creys admittirt seyn. 181. a.	
	Read - Mission gehet solenniter vor sich. 33. b.	wird wegen Mörß von Nassau-Siegen / auch Nassau-Diez contradicirt. 186. b.	
1709.	was es zur Reichs-Armee stellen soll. 3. a.	187. a. b. seqq.	
1708.	Boiniz, vom Palsi erobert. 17. a.	Brandenburg / Chur - hat Anstand wegen Psälgerischer Erhöhung in Beyerische Stell im Churfürstlichen Collegio. 34. a.	1708.
1707.	Bonneval in eslogie in Franckreich exequirt. 238. a.	kommt absente Legato Saxonico das Directorium Corporis Evangelici zu. 41. a. b.	
1708.	Borgia, wird vom Duc d'Anjou mit Titul und Wappen beehret. 242. a.	42. a. b.	
1708.	Boromeische Inseln / werden von König Carl III. Braut besucht. 217. a.	Franckische Häuser nehmen auch Mecklenburgische Titulatur an. 81. a.	
1709.	Bouffeur schickt Silber-Geschirr in die Münz / um Geld daraus zu schlagen. 275. b.	Brandenburg / Chur - soll das Directorium Corporis Evangelici, absente Saxone nicht haben / wie Sachsen meynet. 7. a. seqq.	1709.
	wohnt der Schlacht bey Malplaquet bey / und prahlt im Bericht davon. 232. b. seq.	exerciret es doch in der That. 11. a. b.	
1708.	Marschall wird von Franckreich recompensirt. 210. b.	will das Seine bey gegenwärtigem Krieg gethan haben. ibid. b. 17. b. 18. a.	
	wird von Eugenio und Marlborough besucht / und tractirt solche artig. 179. a.	ziehet seine Vöcker nach Brabant. ibid.	
	zur Übergabe der Citadell ermahnet. 175. b.	soll zu Abstellung Roswickerischer Religions-Clausul behülfflich seyn. 39. a.	
	geheth in die Citadell der Stat Kyffel. 172. b.	urgirt Mörßische Introduction. 80. a.	
	Commendant in Kyffel. 156. b.		

Register.

		C.	
1709.	Brandenburg/Chur- stellet Revers de non præ-judicando aliis dadurch von sich. ibid. wird verdacht / de facto sich in Gebrauch Mörsischen Voti zu setzen. 81. a. deshalben abgemahlet. ibid. b. will den Crassau nicht durch seine Lande aus Pohlen nach Pommern lassen. 319. a.	Cabinets-Rath / neuer in Franckreich auffgerichtet. 280. b.	1709.
1708.	Braunschweig zahlt an der zu erlegenden Million Thaler. 18. a.	Codagan Gen. Major / attackirt die Frankosen / und bekommt viele gefangen. 149. b.	1708.
1709.	Bremen soll Hannover von Moscau und König Augusto zu bekommen / präsentirt worden seyn. 135. a.	Cajetani betrügender Goldmacher gestraft. 328. a. seq.	1709.
1707.	Brescia, daselbst komt Caroli III. Braut an. 215. b.	Cameng brennt ab. 322. a.	1707.
1707.	Breslau / (Fürstenthum) was es für neue Evangelische Kirche wieder haben will. 83. a. (Stadt) will Cathol. Universität weg haben. 106. b. Jesuiter ausgewiesen wissen. ab. (Stadt) gibt seine deducirte Gravamina bey Alt- Ransstädtischer Convention Executions-Commission ein. 105. b. hat Unlust wegen Schwedif. Werber. 20. a. muß seinen Adjutanten an Schweden auslieffern. ibid. b.	Cammer-Gericht / ob es denen zu Rath erscheinenden nach als ein Collegium subsistiret. 46. a. sein Justitium von Kayserlicher Majestät nicht gebilliget. ibid. b. 47. a. soll vermöge Kayserlicher Confirmation, visitirt werden. ibid. seqq. ist / Kayserl. Urtheil nach / Freyherrn von Ingelheim und dessen Parthey nicht. 47. b. 48. a. soll unterm Prätext Kayserl. Majestät zugebenden Respects, nichts von seinem Recht verlieren. 49. a. soll die vor ihm hangende Sachen nicht an Reichs-Hof-Rath geben dürfen. 52. b. seqq.	1707.
1708.	Breslauer Kräuter- oder Gärtner bitten um mehr Religions- Begnadigung. 59. a.	ob es das alte Kayf. Hof-Gericht sey. 66. a.	
1709.	Breslau / (Stadt) was sie für Lutherische Kirchen auff dem Lande wieder bekommen. 87. b.	Cammer-Gericht soll seine noch in Franckreichs Händen stehende Acten wieder haben. 76. a. auch Neutralität beständige vor den Ort seines Aufenthalts. ibid. b.	1709.
1708.	Brieg / die Paulinische Kirche vorm Thor / soll den Evangelischen restituirt werden. 53. b. was es für Lutherische Kirchen wieder bekommen. 85. a.	dem Reich nicht unterworfen seyn. 130. b. wird nach Speyer begehrt. 132. a.	
1707.	Briehow von Moscovitern erobert. 270. a.	Cammer-Richter / soll der Visitation benzuwohnen / ersucht werden. 47. a. 51. a. b.	1707.
1709.	Brisgau will Teuschl. wieder haben. 36. a. 40. a.	Cammer-Herren / Kayf. was sie bey Erlangung der Würde dem Ober-Cämmerer geben. 105. b.	1709.
1708.	Brod-Mangel beunruhiget Neapolis. 213. b. grosser in Franckreich. 272. b. in Nederland. 197. b.	Canonissin zu Quedlinburg zwey Schwestern / wollen die Princesin von Weisenfels zur Abtissin haben. 120. a.	1708.
1709.	Broullerie mit dem Pabst und Spanien erhält sich. 282. b.	Caons Moscovitische / thun den Schweden grossen Schaden. 298. b.	1709.
1709.	Brücke bey Louis, lassen die Frankosen auffheben. 261. b.	Canstein Obrister von / bleibt im Treffen bey Audenarde todt. 151. a.	1708.
1708.	Brugge von Frankosen eingenommen. 154. b.	Cantons Cathol. wollen den Ministre des d' Anjou nicht admittiren. 295. a.	1707.
1708.	Brüssel vom Bayerfürst belagert. 174. b.	sollen dem Pabst Werbung verstatte. 293. b. ermahnen diesen zum Frieden mit Kayserlicher Majestät. 294. a.	1708.
1707.	Brüsler Heu-Magazin / wollen die Frankosen in Brand stecken / gehet aber nicht an. 203. a.	Cantons gesambte / geben ein Project wegen Neu-Chastells Neutralität heraus. 287. b.	1708.
1708.	Budatin Schloß / nimmt Gen. Palsi ein. 47. b.	Canton Schweiz vergleicht sich mit dem Abt wider Doggenburg. 292. a.	1708.
1709.	Budizin von Moscau angegriffen / von Schweden entsetzt. 296. b.	Canton Schweiz arretirt Stadtlern / Hellern und Schurno. 292. b.	1707.
1708.	Bühlau / Conrad Friedrich / unruhiger Kopff / zu Hamburg ausgetrommelt. 117. b.	Schweiz beschweret sich wegen Verbürgung mit Doggenburg. 292. a.	
1708.	Burgund. Erenß / fällt mit 156360. fl. 15. fr. an der zu erlegenden Million Thaler aus. 17. b.	Capitulatio Perpetua vom Kayser recommendirt. 33. a. woran sie sich bishero gestossen. ibid.	1707.
1709.	Burgund soll Franckreich heraus geben. 40. a. Herzog von / kommt in Franckösischen Cabinets-Rath. 280. b. Herzog von / soll General bey der Armee in Teutschland werden. 274. b.	Capitulation von Neapolis. 223. b. seqq. des Castels zu Lerida. 261. a. b. von Tortosa. 246. b. vom Castel zu Gent. 154. b. von Nyffel. 164. a. der Citadell von Nyffel. 176. a. von Exilles. 236. b. von Petusa. 237. b. von Alicante. 252. a. der Citadell zu Dornick. 225. a. b.	1708.
1707.	Buß- und Danck-Fest wegen der Union wird in Engelland gehalten. 209. a. b.		
1709.	Busecker Thal-Sache im Fürstl. und Städtif. Collegio mit einem Schluß angesehen. 128. b. seqq.		
1708.	Buschweiler / Frankosen werffen die Befestigungs-Wercke völlig übern Hauffen. 23. b.		

Capitu-

Register.

1709.	Capitulation der sich am Dniiper an Moscau gefangen gebender Armee. 501. a.	Earl III. Braut kommt in Brecia an 215 b	1708.
1707.	eines Fürsten von Neu-Chastells 302. b. seqq.	landet in Reveredo an 215 b	
1709.	Capitulatio perpetua aufm Reichs-Convent vor-genommen. 67 b seq. 70. a.	hält zu Mayland prächtigen Einzug 216 a	
	Historie wie weit es bisher damit kommen. ibid.	beschencket von Modena 217 a	
	Vergeltung des Epilogi. 70. b. seqq.	besuche Voromeische Insult 217 a	
	Collationiret. 71. b. seqq.	beschencket von Parma 217 a	
	Ungarische soll dasigen Ständen gegeben werden. 100. b. seqq.	wie auch von Toscana ibid. a	
1708.	Capuciner zu Albulette werden vom Duc d'Anjou hart gestrafft. 242. b.	geht incognito über Genua 217 b	
	Capezze don wird trefflich zur Erden bestattet. 214. a.	Sie geht zu Schiff nach Spanien 217 b	
1707.	Capowar erobern die Rebellen. 44. b.	bekomme Succurs 242 a	
	Cardinäle erhalten vom Pabst neu Ehren-Ceremoniel. 217. a.	theilet Ehren-Aempter aus 243 a	
	sollen ihre Mützen vor gekrönten Häuptern aufbehalten. ibid.	wird wegen glücklicher Ueberkunft f. Braut erfreuet 248 b	1708.
	denen neu ankommenden Gesandten nicht die erste Visite geben. ibid.	ist mit seiner Braut sehr wohl zu frieden 220 b	
1708.	vom Pabst gemacht. 234. b.	erhält seine Braut 248 a	
	antworten dem Kayser auf sein zur Güte geneigtres Schreiben. 226. b.	seiner Braut prächtiger Einzug zu Barcelona 248 249	
1707.	Carignan, Herzog von prätendirt auf Neuf-Chastell. 298. a.	Braut warum selbige zu Mararo ausgestiegen 249	
1708.	seine Herrschaftigkeit gerühmt. 238. a.	Schreibt seinen Schwieger-Eltern sehr obligeant 239/ 250	
1707.	Earls-Baad dahin geht der König in Preussen. 81. b.	Carneval in Wien mit vieler Lustbarkeit begangen 77 b	1707.
1707.	Earl III. König in Spanien soll von Stanislaognosciert werden. 79. b.	Carouzel in Dresden 137 a	1709.
	bekomme Succurs von Engelland. 210 b.	Caschau zu wird ein Convent von Ragoczy mit seines gleichen angestellt 77 a	1707.
	erhält Mayland vom Kayser. 217. a.	Cassel komme in Vorschlag als Commendant der Reichs-Armee 27 a	
	lässt sich daselbst huldigen. 221. a.	Cassel-Hessen soll Executor in Zoll-Strickt wider Barenth seyn 176 b	
	nimmt Neapolls ein. 223. a. seqq.	ist mit Kayserl. Commissions-Decret Ritterbergischer Sachen nicht zu frieden/ 181 b	
	lässt Ubel-Besinnnen Güter daselbst confisciren. 225. b. 226. a.	behauptet recursum Statuum in Justiz-Sachen ad Comitua 181 b	
	soll das Commando in Catalonten über Hülfis nicht frey haben. 250. a. 256. a.	bekomme grosse Subsidien von Staaten 202 a	
	ist darüber und wegen Unehligkeit unter den Generalen misvergünstigt. ibid.	Erb-Prinz ic. siehe Erb-Prinz. 1709.	
	geht von Valencien und dem Volck nach Catalonten. ibid.	soll nach Haagischen Friedens-Preliminarien bis auff weitem Bescheid haben 205 a	
	hält allda Versammlung der Stände. ibid.	Cassel-Grav zu / bringe seinen Streik mit Ritter-schaft an associerte Craysse 177 b	1707.
	begnader verschiedene ibid.	Castillen mit Zubehör und Regiments-Art 258 b	
	zeigt Ursachen des Verlustes bey Almanza an 255. b. seqq.	Catalonten vom Duc d'Anjou gelocket/bleiben König Earln getreu 259 a seq.	1707.
	lobt der Engländer Bravoure ibid. 257 a	Carholische wollen die Vermehrung Chur-Fürstl. observata religionis paritate geschehe 1 a	
	suchet bessere Hülfis bey Engelland ibid.	wollen nach Abgang Pfälz. Carhol. Chur-Linte/wiederum Carhol. haben 26 b	1708.
	verliert Valencien und Arragonten wederum 257 a seqq.	begehren im Chur-Fürstl. Collegio votum supernumerarium 29 a	
	erfähret der Catalonten beständige Treu 259 a seqq.	wird Votum supernumerarium im Chur-Fürstl. Collegio verstatet 31 a	
	ernennet den von Trautmannsdorff zu seinem Ambassadeur in Schwetz 296 a	Söldnische beklagen sich wegen Preussen und Regenspurg 105 a	
1708.	vor ihn wird Geld in Italien gesammelt 214 a	Schweizer sind sehr wider Zürcher und Berner Schuz der Toggenburger 292 a	
	Earl III. K. in Spanien lässt Don Sangro und Don Capezze kostbar begraben 214 a	warum sie nicht so frey und sicher zu toleriren/ als Reformirte 246 a b	1709.
	Braut wird von Venedig complimentirt 216 a	werden in Irland gemauer eingeschrenckt/ 247 b seqq.	
	seine Braut wird von Venedig als Königin in Spanien tractirt 215 b		

Register.

1709.	Cartholische Religion will Pabst im Reiche fördern 268 a	Chur-Fürstl. Collegium äussert seine Meynung von der Cammer Visitation 49 b	1707.
1708.	Cavallerie fehlt bey der Reichs-Armee 1 a	Collegium gibt Patriotisch Conclufum, daß Kriegs-Wesen soll verbessert werden 18 a	1708.
	Sächsische sollen Reichs-Stände übernehmen 6 b	fasset einen Schluß wegen Übernehmung 3000. Sächsis. Reuter 22 a	
	Sächsischer / Officier sollen gebührenden Rang haben 20 b	dieselbst erhält Pfalz den Bayrischen Dre im Collegio 34 a	
	auf was Art sie tractiret worden 20 b	stimme mit Fürstl. Conclufio wegen Erb-männer nicht überein 142 a	
	deren Übernehmung verursacht Spöterey 20 a b	Collegium bewilliget neue Geld-Anlagen 21 a 22 a seqq.	1709.
	soll Kaysern schwoören 20 b	mit Genehmhaltung Kayserl. Majest. 42 a seqq.	
	kan zur Zeit noch nicht angeschafft werden 22 a 23 a	Zahl derer deputandorum ad pacis negotia mit dem Fürstl. 72 b	
1707.	Cellamare Duc de gefangen und nach Neaple gebracht 229 a b	Estadelle in Dornick belägert 221 a seqq.	
	Ceremoniel der Prinzess von Woffenbüttel am Kayserl. Hof als Prinzessin und Spanische Braut 131 b 133 a	erobert 225 a	
	des Naltchessischen Gesandten zu Wien 77 b	Chur-Pfalz nach Abgang selbiger Linie / ob wieder Cathol. zu wehlen 27 b	1709.
1707.	neues erhalten die Cardinäle zu ihrer Avantage vom Pabst 217 a	Civdat Rodrigo belägert 262 a	1707.
	von Venedig nicht genehm gehalten ibid.	von denen Portugiesen mit Sturm erobert ibid. b	
1707.	der Tauf des Prinzen so Duc d'Anjou gebohren 263 a b	Circular-Schreiben lästet der Duc d'Anjou an alle Erz-Bischöffe und Bischöffe ergehen 282 b	1709.
1709.	der Notification in Regensburg / vom Absterben verwilligter Churfürstin von Pfalz 112 b seqq.	Clertsey / Spanische unwillig auf Allirre 284 b seqq.	1709.
	wegen der Einholung / Empfangung und Tractation derer Könige in Dennemarck und Polen am Preussis. Hofe 119 b seqq.	Clertus in Regensburg verlehrt den Bierschanck gegen dasigen Rath 108 a seqq.	1709.
	bey Einzug Mylords Gallovvay Gesandten von Groß-Britannien zu Lissabon 281 a	Clertsey Französische schlesser dem König 33. Mil-lionen 236 b	1707.
	bey Anweisung der neuen Kirchen-Platz in Schlesien 91 a seqq.	Fransöf. Schmelgelt dem König 136 a seqq.	
	eröffneter Cameral-Visitation 353 b seqq.	Eoburg Erbtreit wird wieder fortgesetzt 125 a	1708.
	Chaise de la Königl. Becht. Vatter in Franckreich stirbt 280 a	Eöln Stadt ad visitandam Cameram acceptirt 51 a	1707.
	hat den Zellier zu seinem Nachfolger ibid.	Eöln Chur Fürst von wird zum Prtestler geweiht 210 a	
1707.	Chalon prätendirt auf Neuf. Chastell 298 b	hält dieerste Mess wird zu Nyffel zum Bischof geweiht 210 a	1707.
	300 a	Eöln Stadt vom la Croix bombardirt 142 b	
1708.	Chambron dahin kommen Franzosen zu sehen 147 a	Eöln. Seiff beschwert sich über Preussen und Pfalz 141 b	
	Chamillard legt die Direction der Finanzen in Franckreich nieder 203 a	Eöln. Seiff Commissarius in Sachen des Cathol. Fürsten Siegen und seiner Unterthanen 178 a seqq.	
1709.	Staats-Secretarius in Franckreich legt sein Amt nieder 280 a	geräch in Streit mit Oberrhein wegen Wiederpenstigkeit Leintingischer Unterthanen 46 b	
	diesem folgt Botsin in der Stelle ibid. b	Eöln-Stadt hat Handel mit Preussen wegen des Religions Exercitii 97 a	1708.
	Charleville will Lorbringen erben 184 b	will Preussischen Residentens Religions-Exercitium nicht leiden 97 a	
1707.	China siehet viel Troublen unter dahin kommenden Pabstl. Missionarien 216 b seqq.	Magistrat schreibt deswegen an Preussen 98 a	
1708.	wegen der Mission in dieser Landschaft setzt es Handel 211 b 212 a seqq.	nimmt Preussische Antworrs-Gründe nicht an 99 b	
	worinnen die Strittigkeit der Christen in diesen Landen bestanden 112 a	schreibt wieder an Preussen wegen gefährlichen Aussehen 99 b	
1709.	hat noch immer Handel wegen daselbst zu pflanzenden Christenthums 248 b seqq.	wiederholt seine Beschwerden 100 b	
1708.	Chiula Fürst von wird Grand d'Espagne 243 a	verbietet seinen Schutz-Berwandten Preussische Religions-Anstalten nicht zu besuchen ibid. b	
	Chonat muß seine Schanze Malcontenten überlassen 72 b	macher Preussisches Schreiben bekannnt ibid. b	
1709.	Chur-Erbses Stände Stellung zur Reichs-Armee 3 a		
1709.	Chur-Fürst ob er dem Directorio im Exerze vorgehen soll 134 a b		

Eöln.

Register.

1708.	Eöllndte Sache komme durch angeschlagene giff- rige Zettel Cathol. Sendenten zum Auf- stand. 102 b	nicht hinderlich seyn. 130 b seqq.	1708.
	Sendenten stürmen daselbst Preussischen Re- sidenten Haus. 103 a	Commissarios Kayserliche wollen Evangelische Schlesier beschercken. 49 b	
	Magistrat wird Nachlässigkeit von Preussen beschuldiget. ibid. a	Commissariorum Kayserl. Replie auf Schwedi- sches Einwenden in Schlesischer Restitutions- Sache. 55 a	
	Magistrat entschuldiget sich bey Preussen. ibid. a	Compagnie Ost-Indische in Engelland bitten dem Parlament ein Darlehen an. 125 a	1707.
	mit solcher und Preussen werden gültliche Tractaten gepflogen. 104 b	Conclusum des Reichs von Kayserl. Majestät beantwortet. 19 b	1708.
1709.	Eölln, Stadt beklagen sich wegen Preussen bey Corpore Catholico zu Regensburg. 105 a	Concordien gemeinschaftl. Kirchen der Luthera- ner und Reformirten / wird zu Berlin einge- wenhet. 78 a	1709.
	erhalten vom Corpore Catholico ein Con- clusum. 105. b.	Conferenz - von Kayserl. Majestät aufgerichtet. 165 b	1707
	Eölln am Rhein vergleicht sich mit Preussen we- gen des seinem Residenten wiederfahrenen und dessen Religions-Übung. 123 b seqq.	Confederirte Sendomirische mit Stanislas nicht zustieden. 263 a seqq.	
	will wieder zurück gehen. 128 a	halten Consilium in Lemberg. 265 a	
	Eölln, Churfürstenthum was es zur Reichs- Armee stellen soll. 3	machen Schluß fest bey einander zu halten. ibid. b. seqq.	
	Gewesener Churfürst zu Eölln soll seine Forderungen beym Friedens-Handlung- gen thun. 206 b	verbindet sich endlich mit dem Ejaar. 267 a	
	Gewesener Churfürst zu Eölln will vom Pabst nicht geistlicher Würde entsetzt werden. 266 b seqq.	von Stanislas angezapft. 267 b	
1709.	Collationirung des Concepts perpetuae collatio- nis. 71 b seqq.	verantworten sich. 268 b	
	Collecte für treue Pfälzer in Engelland gesam- let. 249 b	vom Ejaar beschenkt. 269 a	
1707.	Colonna, Connestable, submitirt sich Kayser Carl III. 225 b	sollen sich in Lublin wieder versammeln. ib. b	
	Commachio zwischen Pabst und Kayser strittig. 259 b seqq.	zaudern mit Verdruss des Ejaars. ibid	
1709.	Commando die Reichs-Armee soll Prinz Eugene nach Catholischer Meynung haben. 2. b	kommen zusammen. 270 b	
	der Reichs-Armee übernimmt Voreuth von selbst. 2 2	schliessen zu Lublin es sey Interregnum der Thron vacant. 271 a	
	der Reichs-Armee soll Paritatem Religio- nis haben. 4 b	kommen wieder zusammen. 278 a	
	am Ober-Rhein wird Voreuth von Preus- sen gerathen / niedezulegen. 22 b	Sendomirische halten Conferenz. 313 b	1709.
1708.	Commendant Hamburgischer wird vom Kay- serl. Gesandten gewarnt / sich nicht wider Commission brauchen zu lassen. 116 a	verkündigen Augusti Wiederkunft zum Thron. 315 a seqq.	
	Commerciën-Collegium auffgerichte in Engel- land 221 a	tractiren mit dem Ejaar. 317 a seqq.	
1707.	Commission Kayserl. bey Cammer- Visitation hat zu allem zu concurriren.	Confucius wie solcher in Ehtna verehret wird. 212 a	1708.
1708.	wird Hamburgern angekündiget. 112 a	dessen Verehrung verursacht Streit in China unter den Christen. ibid. a	
	zu Unterstützung selbstiger müssen Crayß- Völker anmarschiren. 113 a	Consistoria wollen Evangelische Schlesier haben. 83 b	1707.
	läßt der Stadt wegen Einnehmung der Völker Vortrag thun. ibid. b	werden ihnen zugestanden. 92 a	
	wird von Hamburg eingenommen. 116 a	das Praesidium in Luth. soll Evangel. Schle- sien restituiret werden. 54 a	1708.
	dero Absicht wird durch ein Patent bekandt gemacht. 116 b	denen Luthertischen Schlesien restituirt. 85 b	1709.
	solcher muß Garnison schweren. 117 b	Constitutiones Imperii sind vom gesamen Reich zu expliciren. 53 b. 68 a	1707.
	vergleicht sich unter einander. ibid. b	Contingent seyn soll ein jeder Reichs- Stand stels len. 5 b	1708.
	mache eine Provisional-Berordnung. 118 a b 119 a	Preussen soll seines geben. 8 b	
1709.	vom Kayser erkandt / soll dem Juri austre- garum und primæ instantiæ Statuum	Sächsisches will nicht gegeben werden. 20 b	
		Preussen erklärt sich wegen seines. 18 a	
		über sein ordentliches gibe Württemberg 4000 Mann zur Reichs-Armee 26 b	
		Contingentien-Stellung von Hanover dem Reich recommendir. 36 b	1707.
		vom Reich sind nicht unter Holländischen Troupen. 42 b	
		von mächtigen Ständen werden nicht her- bey geschafft. ib. b.	
		Contingent Brandenburgisches wo und wie es gestellt. 11. b. seqq.	1709.

Register.

1709.	Contingent derer Reichs-Stände soll nicht gegen Subdial-Trouppen abgerechnet werden. 1 b soll nicht außer Reich gestellet werden. 12 b 22 b 25 b will Preussen/ob gleich nicht am Rhein/ gestellet haben. 18 a seqq.	1708.	Vey solchem kommen Lutheraner in der Pfalz mit hefftigen Beschwerden wider Reformirte ein. 92 a b Corpus Evangel. wird von Majoribus im Stifft Quedlinburg wegen ihrer Wahl-Sache berichtet. 120 b hat Anstand wegen Adjuction der Erb-Männer zu Westlar Visitationis - Commission. 122 a
1707.	Contributions - Einreiber nach Schwaben geschickt. 26. b. In Sachsen denen Schweden gegeben/ lauffen hoch. 157 a seqq.	1708	Schleser-Grunds Luth. Religions-Gravamina werden solchem übergeben. 128 a gibt ein Conclusum in dieser Sache. idid. b Stiegische Religions-Händel werden bey demselben tractirt. 131 a wird wegen der Controvers zwischen Grafen von Topy und dasigen Nonnen berichtet. 133 a gibt kein Vor-Wort bey Kayserl. Majestät. 6 b vor Graf Topyen. 33 a
1709.	Kayserl. hat in Ungarn. 101. b	1709.	intercedirt vor Reformirte in Schlessien bey Kayserl. Majestät. 6 b Directorium desselbigen / wem es absente Saxone zukomme. 7 a seqq.
1707.	Conty Prinz schreibt an Bern wegen Neu-Chastell 297 a kommt nach dem Ort 298 a confirmirt in eventum dasigen Fürstens Capitulation. 303 b hat Rang. Streit mit Preussischen Befanden. 304 a geht mit Protestation nach Hause. 307 wird von der Succession ausgeschlossen. ibid		urgirt Abstellung der Religions-Clausul Ryswickschen Friedens. 49 b seqq. erkundiget sich d'iffalls Cathol. Meynung 50 a. controversirt darüber mit Corp. Cathol. ib. seqq. will alle Handlung deshalb abbrechen. 5 a seqq. bedencken sich noch anders. 18 b schreibt wegen Abschaffung Ryswickscher Religions-Clausul an Engelland und Holland. 60 a seqq.
1707.	Convent, sibe Reichs-Convent &c, des Reichs wird alarmirt. 11 b		will aus Kriegs-Declarationen jus quartzum emendarum religionis gravaminum haben. 61 a dergleichen Catholische nicht gesehen. ibid. schreibt an Engelland und Holland/ wegen Abschaffung Ryswickscher Religions-Clausul. 60 a b
1707.	Corpus Evangel. wird von Preussen erinnert auf Redressirung der Ryswickschen Religions-Clausul zu denken 13 a soll dem harten Schreiben des Edzardi wider der Reformirte steuren. ibid seqq. will Reformirten mehrere Religions-Freyheit zu wegen bringen. ibid. intercedirt bey Kayserl. Majest. für Evangelische Schlesier abermahls. 80 b wird von Luthertischen Pfälzern um Hülffe wider dasige Reformirte ersucht. 138 a seqq. 140 a intercedirt vor solche bey Pfalz und Preussen. 139 a soll auff Preussische Instanz denen Reformirten Reichs-Städten zu öffentllichen Religions-Exercitio helfen. ibid b		will Deputatos ad pacem aus seinen Mit-teln allein benennen. 73 a wird der Demolition des Reichenauischen Luthertischen Kirchleins in Schlessien berichtet. 97 a seqq. recommendirt intercedendo dessen Wiederherstellung Kayserl. Majestät. 99 b des Religions-Streit wegen Schwäpperhausen berichtet. 123 a seqq. des unfeindlichen Verfahrens Pabstl. Nuntii in Eöln. 127 b seqq.
1707.	wird von Stadt Worms wegen Beeinträchtigung seines Bischoffs angegangen. 142 b resolvirt an selbigen zu schreiben. 143 a nimmt sich der Rheinseiberger Kirchen-Sachen an. 177 a		Corpus Catholicum an solches Schreiben Religions-Berwandte zu Eöln ihre Sache mit Preussen. 105 a gibt ein Conclusum in dieser Sache 105 b controversirt mit Evangelischen wegen Ryswickscher Religions-Clausul und dero Abstellung. 49 b seqq. erklärt sich wegen Ryswickscher Clausul und des Simultanei. 57 a seqq. will ein Jus pro Religione aus Kriegs-Declaration haben. 61 a
1708.	erhält Klag und Nachricht von Stegnischen Religions-Gravaminibus. 179 b seqq. bey solchem kommt Frage vor: Wer absente Saxone das Directorium Corporis Evangel. führen soll. 40 b missbilliget Edzardi Religions-Lästerungen. 39 b 40 a b dancket Kayserl. Majestät wie auch König in Schweden / wegen Schlesier Religions-Sache. 40 b intercedirt vor Evangel. Schlesier. 63 a seqq.		Correspondirende Fürsten empfinden de facto geschene Introduction Lamberg. 287 seqq. auch Manuantsche ohn ihr Vorwissen ergangene Acht. ibid.
	bittet vor Bergoldtsche neue Luthertische Religions-Berwandten. 75 a urgirt aus Westphältschen Frieden das Beneficium emigrandi. 75 a treibt endlich das Werk durch beschlossene Re-pressalien durch. 75 b wird von Worms wegen Bischöflicher Gravaminum um Schug ersucht. 89 a		Corfa

Register.

1707	Corfana, Graf v. Vice-Re Königs Carl in Valencien	250 a	Erenß, Stände wollen sich durch die Directoriales nicht vertreten lassen / sondern selbst Gesandten schicken	71 b	1707
1708	Cosacken Feld, Herr Maseppa will zu Schweden übergeben	262 b	Erenß, Täge in Sachsen sollen hergestellet werden	34 b	1707
	gehet würcklich zu Schweden über	273 a	Erenß, Täge Sächssche sollen wieder gehalten werden	8 a	1708
1709	Cosacken sind Theils Schwedisch	291 b	deren Haltung wird recommendirt	10 b	
	werden durch ein Manifest des Czaars auf dessen Seite invitirt	ib. b. seq.	Erenß, Täge in Sachsen sollen gehalten werden	42 b	1709
1709	Crassan hauffet übel in Pohlen	b seq.	wie es dahin zu bringen	44 a	
	marchiret gegen ankommenden König Augustum	314 b seq.	Critique über die Plan General von Kyffel	179 b	1708
	reterirt sich aus Pohlen in Pommern	318 b seq.	über die Plan der Stadell Kyffel	182 a	
	in Sachsen einfallen zu wollen gesüchret	146 b seq.	über die Belagerung der Stadt Bent	184 b	1709
1708	Creg über in Englang Verrätherey	185 b	über die Belagerung Dornick	225 b seqq.	1707
1708	Cremitz von Kayserl. besetzt	46 b	Eröffnung des Königs in Portugall	248 a	1707
1707	Creffier will Preussen nicht huldigen / muß doch	319 a	Erossen des Cron-Prinzens Leibgeding	76 a	1708
1708	Creiffe des Reichs / was jeder zur Million Thaler gibt	3 a	Erusaden Rath will Widrig, Gefinnne des Duc d' Anjou durch den Bann zwingen	255 a	1709
	Exponirte bekommen gutes Zeugnis	9 b	Creveceur Marquis wi d vom Duc d' Anjou zum Ritter des güldenens Stieffes gemacht	284 b	
	Potentiores werden erinnert	10 a			
	Oberheimischer specificirt Staaten seine Kriegs-Verfassung	14 b	D.		
	dessen Stände sollen Franzosen nicht contribuiren	14 b	Dännemarek schickt Missionarien nach Malabar	320 b seqq.	1707
	soll Hessische in Engl. und Holländischen Gold stehende Troupen zur Bedeckung einnehmen	15 a	fällt mit 11015. fl. an der zu erledigenden Million Thaler aus	17 b	
	wollen solches nicht annehmen	ib. b	wird vom Kayser und Erenß, Directorio von Hamburgts. Commission berichtet	113 a	1709
	wird von Holländischen Gesandten deswegen angesehen	ib. b	Königin / hält sich in Venedig auf	270 a	
	zahlt an der zu erledigenden Million Thaler	17 b	wird allda prächtig tractirt	ibid.	
	Burgundischer fällt mit 156360. fl. 15. Erzeuger an der zu erledigenden Million Thaler aus	17 b	gehet durch Kirchen, Stand nach Florenz	ibid. b und Lucca 271 a	
	Bayerischer zahlt an der zu erledigenden Million Thaler	ib. b	wieder ins Venetianische	ib. b	
	Fränkischer zahlt ebenfalls an der zu erledigenden Million Thaler.	ibid. b	sind sich in Dresden prächtig empfangen	135 b seqq.	
1708	Schwäbischer zahlt an Million Thaler	17 b	wird als da prächtig tractirt und divertirt	136. seqq.	
	beschweret sich über Reichs Ritterschafft	130 b	gehet in Gesellschaft des Königs Augusti von dannen nach Potsdam	137 b	
	intercedirt vor Uchrensteinische Introduction	37 a	komme in Potsdam an / Preussen besuchende	119 b	
	Westphäl. Crayß - Directores moniren König in Preussen zur Güte mit Eölln	104 a	wird daselbst prächtig eingehohlet / und empfangen	ibid.	
	Ober-Rheinischer Bequartierungs-Handel kommen vor	107 b	wechselt den Rang Tag um Tag mit König in Pohlen	120 a	
1709	Erenße exponirte von andern nicht secundirt	1 b	ist Bevatter bey dem Sohn des Grafen von Warrensleben in Berlin	122 a	
	Erenße des Reichs / wie sie zur Stellung der Reichs-Armee concurriren sollen	3 a	bletzt Obristen Schlund loß	ibid.	
	die Mächtigste thun bey Kriegs-Verfassung das Wenigste	12 a/b. 17 a	hebt des Cron-Prinzens Prinzeß	ibid.	
	sollen ermahnet werden sich besser anzugreifen	23 a	Dännemarek (Königin) versüzt grosse Kriegs-Rüstung	322 a	1709
	Gestimmelte sollen redintegriert werden	30 b 31 a 32 a seqq.	kündigt Schweden den Krieg durch Manifesten an ibid. b hat viel Völcker	327. b seqq. fällt in Schwertn ein	326 b seqq.
1708	Erenß, Directorium berichtet Dännemarek wegen der Hamburgtschen Commission	113 a	Dänen 6000. Mann gehen nach Ungarn	46 a	1708
			Dalmatien daselbst werden Jesuiten nicht gelitten	240 a	1708
			Dames halten Ring, Rennen	136 b	1709
			in Franckreich erbieten sich ihren Schmuck zur Wohlfarth des Landes herzugeben	275 b	

Register.

1707	Dangig hat Anfechtung von Moscovitern	268 a b	Deutscher Orden sucht Indemnisation	472 a	1709
1708	Dangiger liefern König in Schweden einen Lieut. mit 16. Soldaten / welche einen Schwedischen Capitain erschossen	257 a	Dierichstein Graf von Malthefer Gesandter gratuliert Kayserl. Majest. zur Regierung und condolirt / wegen Absterben Kayfers Leopoldi	77 b	1707
1707	Darmstädtisches soll denen Franzosen contribuiren	26 a	Diamantstein Graf von S. Huberti Ordens Statthalter	106 a	1708
1708	Darmstadt Hessen Rang Vergleich zwischen Homburg	89 b	Dierichstein Graf von Malthefer Gesandter / komme zu Wien an / Ceremonie dabei	77 b	1707
	regert sich wieder Hessen . Homburgisches Notifications-Memorial	90 b	Dieg Nassau protestirt wider Preussens Admittirung zum Westphäl. Creyß wegen Wörß	187 a seqq.	1707
	erhält im Bussecker Thal . Sache vom Fürstl. Collegio ein Conclusum vor sich	90 b	komme ins Fürstl. Collegium	188 b	
	Landgraf ist Ritter S. Huberti - Ordens	106 a	erhält Vorschritte derer Herrn Staaten dñs falls	190 a	
	Landgraf erhält Commission auf Westlar wendet sich mit Bussecker Thal - Sache an Reichs - Convent	147 a	Directoriales Zanck / wie er mit andern verglichen	7 b	1707
	Schreibt deshalb an Kayserl. Majestät	ibid.	Directorial Befandte / wollen gesammte Creyß verretten	9. b	1707
	Hessen erhält Reichs . Schlüsse in Bussecker Thal . Sache u. siehe Bussecker Thal.		sollen gesammte Stände nicht verretten	p. 7/b	
	Hessen / soll Westlar in seinen Juribus nicht beeinträchtigen	132 b	Directorium Corporis Evangelici wem es abente Saxone zukomme?	7 a	1709
1707	Dataria in Rom gesperrt / und warum?	225 b	will Brandenburg nicht gestanden werden	ibid.	
1708	gesperrt werden vom Pabst wieder geöffnet	214 b	des Creyßes / will den Vorsiz vor einem Churfürsten desselben haben	134 a b	
1707	Daim Graf von / durch Savoyen recompensirt	218 b	Dispensation in gradibus humano jure prohibitis wollen Evangel. Schlesier / wie die Catholische gegen Erlegung der Gebühr haben	84 b	1707
	administrirt militaria in Neapolls	226 b	Dornick / will von Frankreich unüberwindlich besetzt seyn	235 b	1709
	dirigirt Belagerung Sacta	227 b	Dornick belagert	218 a seqq.	1709
	eroberts	228 b seqq.	Dornick capituliret 221 a wird von Holländern besetzt	ibid.	1709
	stillt Aufruhr in Neaple	230 b	ibid. bekommt den Albemarle zum Commandant	ibid.	
1709	Dauphiné kommt in Französif. Cabinets-Rath	280 b	erobert mit der Citadell	225 a	
	soll bey der Armee in Flandern General werden	274 b	Donauwerch nimt Possess im Städtischen Collegio zu Regensburg	177 b	1707
1707	Dauphiné verwahrt	246 b	Dresden / siehet den König in Dännemarc als Gast	135 b seqq.	1709
1707	Darlanden bekommt neue Linien	36 a	dasselbst wird Opern . Haus zu öffentlicher Haltung Römisch Catholischen Gottes dienst zugertret	117 b	1708
1709	Degen / schencken sich der Esaar und König in Preussen gegeneinander	122 b	Drüffenheim Franzosen / werffen Befestigungs- Werke völlig überhauffen	23 b	1708
1707	Denia vergebens durch den von Afffeld angegriffen	258 a	Duelle von Chur . Pfalz verboten	148 a	1707
1708	von ihm erobert		von Staaten verboten	201 b	
1709	Deputation ad pacem soll jedes Corpus Religionis aus seinem Mittel vor sich allein benennen 33 a will Grafen . Stand mit bekennen / und was Ursachen	73 a seqq.	Durlach / Franzosen bekommen Stöße dabei	26 b	1709
	des Reichs zu Friedens . Tractaten	40 b	Baaden sucht Indemnisation	173 a	
	des Reichs zu Friedens . Handlungen	44 a	erhält Reichs . Surachten vor sich	ibid.	
	dero Vollmacht / Legitimation Instruction	ibid.	Erb . Prinz von / commendirt in Abwesenheit Hannover / am Ober . Rhein	45 b	1709
	zu Hebung derer Religions Beschwerden	55 b seq. 60 a b	Dünntkirchen zu schleiffen	205 b	1709
	zur Friedens . Handlung bey Reich berathschlagt	72 b			
	mit discrepanten Meynungen	ibid.	Ebergern / General soll Sillatn einnehmen	47 a	1708
1708	Des Mares wird Französ. Staats . Meister	210 b	bringt Obristen Turacet auf Kayserliche Seiten	47 b	
1707	Des Mares bemühet sich Geld zu schaffen	171 a			

Register.

1709	Ebernburg Gesprengtes soll dem von Sillingen durchs Reich gutgerhan werden	132 a	schreibt erstes Groß. Britannisches Parlament aus	ibid.
1708	Edenburg daselbst entsteht grosser Lermen	196 a	erhält noch immer Adressen wegen getroffener Union	213 b
	gratulirt der Königin wegen abgewendten Gefahr auf Schottland	192 b	sucht bey den Graubündern freyen Durchzug vor Kayserl.	295 b
1708	Edzardi Religions-Lästerungen	39 b	recommendir die rechte Preussens auff Neuschassel	300 b
1707	Edzardi Lästerungen wider Reformirte soll Corpus Evangelicum steuern	13 a	Engelland / Königin in / beschickt durch Marlborough den König in Schweden	1707 161 b
1709	Ehren. Pforte dem Esaar erbauet	332 a seqq.	ri. hret dadurch was Gutes aus	162 a
	Ehren. Preiß gerühmt	375 a	dessen Vereiniung mit Schottland kommt immer näher	205 b
	Eisfahre gefährlich	389 a	will sich nur noch an Religions. Sachen hemmen	ibid.
1707	Effectus suspensivus soll derer Schlesier Religions- Appellation bengelegt werden	82 a	doch gehet sie vor sich	ibid.
1708	Ehren. Pforte prächtige zu Berlin	86 b	hält ein Buß. und Danckfest / wegen der Union	209 a b
1709	Elßaß warum es nicht recuperirt	1 b	läßt auch Geld schlagen	ibid.
	will Teuschland wieder haben	36 a	schickt König Carl in Vöcker und Geld	210 a b
	warum es aus Reich von Frankreich zu restituiren	199 b 211 a	hilff daß Hessische Vöcker in Italien bleiben	ibid.
	Wie es im Haagischen Friedens. Preliminarien Frankreich zugestanden ist?	204 b	callire die Französische Sprache / in öffentl. Schriften	211 a
1707	Engelland Königin stellet Gefahr an Ober-Rhein	14 b	richtet Commerciem Collegium auff	ibid.
1708	Engell. und Holland beklaget der Teuschchen Saumseligkeit im Krieg	4 a	ist glücklich wider Franckr. in Terreneuve	212 b
	unterstützen Reformirte Schlesier in ihrem Restitution-Gesuch	49 b 50 a	soll Sicilien Pardon um Geld ertheilen / ist aber vergebens	213 a
	wegen Beysprung zum Teuschchen Krieg gerühmt	4 a	Hilff durch seine Flotte Belagerung von Toulon facilitiren	243 a seqq.
1707	Engelland Königin / ermahnet Malcomenten zum Vergleich mit Ungarn	73 b	schreibt für Reformirte Schlesier	50 a 68 a / b
	wird vom Kayser um Hüffe in Spanien ersucht	78 b	Engelland / behält erobertes Modena vor sich	251 b 1708
	sucht die Genueser deren Alliren gezogen zu erhalten	221 a	verspricht Reformirten Cantons wegen Neuschassel Subsidien	287 b
	bauet Marlborough das Haus Blindheim	205 a	befiehlt den Reformirten Cantons die Verschirmung Neuschassels	ibid.
	bestimme ihm jedes Jahr vor sich und seine Nachkommen 5000. Pfund Sterling	ibid.	Königin / befördert See. Officers	185 a
	unterredet mit Englif. Parlament wie weit es mit der Union kommen seye	207 b	berichter Parlament den schlechten Zustand der Spanischen Sachen	167 a
	confirmirt die Union, thät Anrede ans sämmtliche Parlament, beschenckt den Herzog von		richtet wider Frankreichs Vellein auff Schottland	
	Quensbury	209 b	dancket dem Parlament für die gute Antwort wider Frankreich	189
	hebt das Engl. Parlament auf	ibid.	dancket Holland für Notification des von Frankreich auf Schottland vorhabenden Vellein	ibid.
	will daß die Glieder dieses Parlaments auch die Ersten des Groß. Britanischen werden sollen	210 b	mache Anstalt wider Frankreich	ibid. b
	verspricht denen Protestirenden in Frankreich ihre Freyheit wieder zu schaffen	210 b	schreibt ans Schottländische Marhs. Collegium wegen feindlicher Gefahr	191 a
	schickt Succurs. König Carl nach Spanien	249 a	hält eine Rede im Parlament wegen wirklicher angebrochener Gefahr von Frankreich	191 b
	schlägt den Kayser. Titel von Groß. Britanien aus	21		

K k k k k z

daselbst

Register.

1708.	Engelland / daselbst hält man ein solennes Danck- Fest wegen des Siegs bey Audenarde 197 b	Englischer Moscoviter-Fahrer werden von Fran- kosen weggenommen 212 b	1707.
	Dero Gemahl gehet mit Tode ab 199 a	Engelsburg daraus nimmt Pabst Geld von Sixti V. Schas 229 a	1708.
1709.	Königtn / soll denen gestimmelten Ereyßen zur Redintegration helfen 33 b	Engern und Westphalen / wollen Votum auffm Reichs-Convent haben 34 a	1708.
	wird dthfalls seines besiegelten Versprechens erinnert 202 a	Episcopale Jus reservirt sich Kayf. Maj. in Anse- hung Evangel. Schlesier 97 a	1707.
	berichter das Reich verschlagener Friedens- Verfassung 43 b	Erbmänner siehe Münster	1708.
	um Beförderung der Abolition Nyßwets- scher Clausul ab Evangelicis ersucht 60 b	Sache komt zu außerordentl. Revision 190b	1707.
	soll dem Reich zur Barriere helfen 66 a	wird doch nicht ausgemacht ob paritatem vorum ibid. b	1708.
	intercedirt gar angelegentlich doch vergeblich beym Kayser für Reformirte Schlesier 93 b	Münsterischer Sache wird vom Kayser zur Ausmachung recommendirt 135 a	1709.
	wird vom Parlamente auf ander weltlge Ney- rath zu denken erinnert 242 a	wehren sich ferner gegen Münster 190 a	1709.
	antwortet hterauff beschelden ibid. b	Erb-Prinz von Hessen-Cassel commendirt Avant- garde 227 a	1709.
	Mündert. Handwerker zu Liebe die Trauer 243 a	führt die Cavallerte bey Malplaquet wohl an 232 a 235 b 238 a	1708.
	macht Marlborough zu ihrem geheimbden Rath 245 a	Erka/General/ stelle Hannover die Regimentier vor 24 b	1709.
	soll Fransösischen Refugies helfen 246 a	Erstehung der Kinder in ihrer Religion Eubertf. Schlesiern zugestanden 84 b	1709.
	Publicirt Amnestie 246 b	Ers-Schazmeister Amt von Hannover gesucht 83 a	1707.
	verbietet Narrenheydungen öffentlich zu tret- ben 247 a	Escalona, Duc d' widersteht Kayserl. 224 b	1707.
	ist freygebly gegen arme Pfälzer 249 a	steht nach Sacra ibid.	
	wird wegen glücklicher Campagne sollicitirt ibid.	verteidigt den Ort 226 b	
	spricht das Parlament an ibid. b	wird gefangen und nach Neapole gebracht 229 a	
	Engelland oder Groß-Britannien/sorgt für Geld und gtebt es 242 a 243 a	Esprit Flechier Bischof zu/ermahnet zur Busse/ steht loß auf die Allirte 277 b	1709.
	naturalisirt Ausländer 245 b	Ertlungen bekommt neue Linien 36 a	1707.
	warum? ibid.	Eugene Prinz geht mit in Provence und vor Ton- lon 242 b	1707.
	hat schöne See-Macht 247 a	ist mit dem Herzog von Savoyen und Ad- miral Shovel wegen dieser Expedition übel zu steden 245	
	nimmt arme Pfälzer auff 248 b seqq.	kommt wieder in Itallen an 231 a	
	verhehlt sie hin und her 249 a	belägert Susa ibid. b	
	wird durch bösen Predtger Sacheverel und hinter ihm steckenden Feinden Marlbo- roughs verunruhiget 251 a	erobert es 233 a	
	leudet bey allzugrosser Ausfuhr Mangel an Früchten ibid. b	von Cathol. zum Commando der Reichs- Armee vorgeschlagen 2 b	
	gibt abermahls groß Geld ibid. seq.	von Savoyen soll General-Feld-Marschall werden bey der Reichs-Armee 21 a	
1708.	soll Francken helfen 175 b	vom Kayser zum General-Lieutenant erklä- ret 29 a	
1709.	übernimmt Troupen von Chur-Sachsen 135 b	will in Catalonien nicht commendiren 133 b	
	soll bey guter Zeit um R. Augusti Wiederkehr nach Pohlen gewußt haben 135 a	vom Pabst ersucht die Kayserl. Böcker vom Kirchen-Staat abzuhalten 215 b	1707.
1709.	Engelländer sollen Allicanie entsetzen/ ist aber ver- gebens 280 b	wird General-Gouverneur über Mayland 217 a	
1707.	wegen ihrer bey Almanza erworbenen Bravoure von R. Carl'n gelobet 255 b	nimmt Rahmens R. Carl'n die Huldigung ein 221 a	
1708.	Englischer Flotte Specification 205 a b	geht mit Hessen-Cassel nach Coblenz/ 24 a	1708.
	Gesandte hat Händel mit Venedig wegen Vi- sitirung seiner Gondolen 239 a	beredet sich mit Chur-Maynz und Hanno- ver ibid.	
	Gesandte in der Schweiz censurirt Franck- reich hart/wegen Verunglückung Schot- tischer Expedition 289 b	geht nach dem Schlangen-Bad bey der Reichs-Armee erwartet ibid.	
1709.	Englische Kauffarden-Flotte gehet von Lissabon unter Segel 281 a	evirt Commando in Spanien 43 a	
1707.	Kirche mehd die Gefahr zu f. Wege 207 a b	beremmet Nyffel 156 b	
1707.	Englischer Kirche Sicherstellung bewürckt 208 a	blestet 160 a	
	Minister rath der Stadt Hamburg sich die Commission gefallen zu lassen 115 a	besuchet den Boufleur 179 a	
		Eugene,	

Register.

1709	Eugene, wird Conferenz-Rath. 105 b hat schöne Armee in Niederlanden. 214 a b 217 dringe ins feindl. Retranchement bey Malplaquet. 232 a wird vom Engl. Parlament gelobt. 242 a	Fonteira, Marquis de, commendirt Portingfen und verliert Schiacht. 290 a b Fourage-Mangel macht bey Reichs-Armee Pferd-Sterben. 3 b Fouragier-Ordnung. 35 b Fourbin commendirt die Französische Expedition auff Schotland. 204 a Franche Comté soll Frankreich heraus geben. 40 a Franken/ soll Geld/ Sächsische Troupen zu übernehmen vorschiffen. 28 b wird von Franzosen überfallen. 175 a Sucht Hülf bey Engel- und Holland. ibid. b wird selbiger vertrieben. ibid. will beym Friedens-Schluss Indemnification haben / auch für Achstadt. 36 b was es zur Reichs-Armee stellen soll. 3 a Frankfurt am Mayn ad visitandam Cameram deputirt. 51 a leidet Brand-Schaden. 322 b ist Unterredungs-Platz für Chur-Mayn / Hannover und Prinz Eugene 24 a Fränkischer Ereyß wird beschuldigt nicht viel geben zu wollen. 8 a setzt Ursach verlorner Böhler Einien an. 222 zahlt zur Operations-Casse. 17 b Frankreich / König in / soll durch Schweden Frieden gesucht haben. 236 a findt bey Allirren darmit kein Gehör. ibid. belaugt und beurtheilt den verstorbenen Prinz Louis von Baden. 236 a erhält groß Geld von der Clerfsen. ibid. wird mit einem Uhr-Enckel erfreut. 237 a reformirt luther. Mönche. ibid. b beunruhigt derer Allirren Handlung zur See. 238 a b 242 b 246 b kigelt sich mit großer Schmeicheley der Clerfsen. 229 a empfindet Geld-Mangel. 240 b macht Verordnung wegen der Münz-Bedul. 241 a b begnadet den Medavi. ibid. b sorgt vorn Herzog von Mantua. ibid. freut sich überm Steg bey Almanza. 242 a b wird von Allirren in seinem eignen Land angefallen. 243 a sq. muß Toulon belagert hören. 244 a sq. wird bald wieder der Furcht befreuet. 245 a sq. ergötzt sich über den dem Duc d' Anjou gebohrnen Prinz. 246 a läßt Dauphiné verwahren. ibid. b lobt den Thesé. ibid. b beschenkt den Vendome. 247 a recourirt. ibid. Schätzt seine Lande. ibid. ist mit Thesé wegen verlorner Susa nicht zu Frieden. 233 b recommendirt seines Lands-Prædententen Gerechtfame auf Neuf-Chastell. 301 a b 307. b sqq. ist erzürnt daß dieses nicht geholfen. 319 a b schickt dem Duc d' Anjou Hülf. 250 b sqq. publicirt Münz-Devaluation. 202 a 207 b	1709 1707 1708 1709 1707 1707 1708 1707 1708 1707 1708 1707 1709 1707 1708 1709 1707 1708 1709 1707
S.			
1707	Fagel / General / commandirt in der Gegend Ptern. 202 b Fehler bey Verlust der Böhler vorgegangen zu untersuchen. 21 b		
1708	Feind / Licentiat Juris, gibt eine Satyr von der Geld-Sucht heraus. 108 a wird von darinnen angestochnen unreihigen Hamburgern als ein Pasquillane tractirt. ibid. muß seine Schrift durch den Hencker verbrennen lassen / und beschwert sich darüber. ibid. begibt sich in Schwedischen Schutz. 109 b		
1709	Fels / Gräfin v. stirbt und wird von verwohrteter Kaiserin betrauert. 108 a Feldzeugmeister Stelle / durch General-Thüngen Tode erledigt / begehrt der Graf von Schönborn. 84 b		
1708	Fenestrelles verliert seine Schanze. 235 b durch Allirre erobert. 238 a		
1707	Feuerwerk zu Paris. 237 a 246 a zu Berlin. 82 b Feuer-Ordnung zu Berlin publicirt. 151 b sqq.		
1709	Feyer-Tage Cathol. sollen von Lutherischen Schlesiern nicht gefeyert werden müssen. 85 a D. sic öffentl. Geschäften vorgehen? 247 b Fliegen sollen die Menschen gelehret werden. 385 b sq.		
1707	Florenz contribuirt dem Kayser. 120 b		
1708	beschenkt die Königin von Spanien. 217 a		
1709	tractirt den König von Dänne-marc prächt. 270 a		
1707	Florida, Marquis de, defendirt das Castell zu Mayland. 218 a übergibt es. 219. b		
	Theatri Europæi XVIII. Theil.	LIII	1708 Frank.

1708.	<p>Francreich macht Policy, Aufseher ums Geld. 202 b</p> <p>Nim Expedition auf Schottland vor. 203 b</p> <p>prahlt mit dieser Expedition in Schweiz. 289 a</p> <p>wird deshalb von Engl. Gesandten widerlegt. ibid. b</p> <p>declarirt den Prätendent vor König in Schottland. 204 b</p> <p>vergleicht sich mit Spanien wegen Handlung auff West. Indien. 248 a</p> <p>calliret Nonnen zu Port Royal aux Champs. 210 a</p> <p>publicirt Zahlungs Reglement. 210 a</p> <p>empfängt den Boufleurs sehr gnädig. 210 b</p> <p>recompensirt ihn ibid.</p> <p>differirt Auslösung der Münz. Zedel. 211 a</p> <p>Sendet Comte de Luc zum Gesandten in Schweiz. 210. b</p> <p>Will Neuf-Chastell sequestrirt haben. 285 b</p> <p>Siehet Neuf-Chastellische Neutralität in. 289 a</p> <p>erhält Species von Genff zum Münzen. 291 b</p>	<p>meinte doch sonst Tournay unüberwindlich gemacht zu haben 225 b</p> <p>muß das Feld bey Malplaquet räumen 228 b seqq.</p> <p>büßet mit Mons gang Hennegau ein 237 b</p> <p>thut abermahl Friedens. Versuch 238 b</p> <p>thut Vorschläge durch den von Pettekum 239 b</p> <p>muß auch diese verworffen sehen 240. a. seqq.</p>				
	<p>1709.</p>	<p>Francreich/ König in/ soll Deutschland eine Barriere geben. 32 b</p> <p>Men/ Tull und Verdun restituiren / oder die dabın gehörige Lehens. Pflichte denen Reichs. Ständen erlassen. 32. b. 40. a</p> <p>Elfaß/ Straßburg / Sund. und Brisgow herans geben. 36/a. 40. a</p> <p>Siehet sein Land in schlechtem Zustande. 271 a. 279 b</p> <p>Trachtet der Noth abzuhelffen. ibid.</p> <p>Erhält Hülf aus America, ibid.</p> <p>Erhöhet das Geld unter gutem Vorwand. 272 a</p> <p>Versorget seine Armee kostbar mit Brod. ibid.</p> <p>König in/ hat sehr grosse Ausgaben ibid.</p> <p>Läset die Früchte in seinem Lande aufschreiben ibid. b</p> <p>Macht Better Ordnung ibid.</p> <p>Sorget vor die Aus. Saar 273 a</p> <p>Ordinirt Zahlung der Frucht. Pächte ibid.</p> <p>Will einen Vorschlag die Münz. Zedel einzulösen nicht approbiren ibid. b</p> <p>Thut Friedens. Vorschläge im Haag / und läset deswegen Handlung pflegen 198 a seqq.</p> <p>Will die abgeschlossene Präliminarien nicht genehm haben 201 seq. 275 b</p> <p>entschuldigt sich wegen nicht erfolgenden Friedens ibid.</p> <p>Schreibt an die Clerisey das Volck wider Allirre zu erbittern ibid. und seq.</p> <p>Macher neuen Cabtners. Rath 280 b</p> <p>wird der Rückkehr K. Augusti nach Pohlen/ durch Notification berichtet 321 b</p> <p>hält unglückl. Campagne in Niderlanden 215/a-237. b</p> <p>versteht Tournay und gang. Tournesis 225 a seqq.</p>	<p>1708.</p>	<p>Fransöischer Gesandter / wüden Sintavfy gern auf des Stanislaı Seiten haben 260 b</p> <p>Fransosen setzen sich in gute Positur am Ober. Rhein 15 b</p> <p>überellen die Teurschen ibid.</p> <p>forciren Viehler Unten 16 a</p> <p>erhalten grosse Beute ibid.</p> <p>werden weiter / und bis in Bayern / gehen zu wollen besorge ibid.</p> <p>verstärcken sich 20 a.</p> <p>überwältigen den Lorcher Paß 25 b</p> <p>desgleichen Schorndorff ibid.</p> <p>passiren den Neckar ibid.</p> <p>marchiren gen Bruchsal 26 a</p> <p>besezen Heydelberg ibid.</p> <p>schrecken und schägen Darmstadt samt der Bergstraas ibid.</p> <p>Schreiben Contribution in Schwaben aus ibid.</p> <p>werden von Herzog von Würtemberg gefloppft ibid.</p> <p>setzen Westerwald in Gefahr und wollen von Ihm Contribution haben 44 a</p> <p>schicken sich zum Feldzug in Niderlande 202 a</p> <p>Werffen Unten von Pont a Tressin bis Dortel auff ibid.</p> <p>wollen sich in ketne Haupt. Action einlassen ibid. b</p> <p>überumpelt Mecheln ibid.</p> <p>wollen das Heu. Magazin zu Brüssel in Brand stecken 203 a</p> <p>gehen in Wiener. Quartier ibid.</p> <p>nehmen Engl. Moscoviten. Fahrer hinweg 212 b</p>	<p>1708.</p>	<p>Fransosen/ eröffnen ihre Campagne 23 a</p> <p>sind stelmlich stark. 23 b</p> <p>wollen das mittlere Schloß zu Freyburg durch Verrätheren einnehmen. ibid.</p> <p>detachiren nach Niderland. ibid.</p> <p>ruiniren die Werke bey Drusenheim/ Buschweller/ Hagenau. ibid.</p> <p>stehen sich an die Mosel. 24 a</p> <p>gehen wieder zurück. ibid.</p> <p>Mähen alle Früchte ab. ibid. b</p> <p>siehen sich in ihre Linien. 25 a</p> <p>Machen zwischen Kyffel und Dornick und Linien. 144 a</p> <p>wollen Genz wegnemen. 148 b</p> <p>werden bey Audenarde geschlagen. 150 a. b</p> <p>legendie Schuld dem Vendome bey. 154 a</p> <p>überumpeln Genz. 154 a</p> <p>nehmen Brugge ein. ibid.</p> <p>erobern Plassendael. ibid. b</p> <p>werden in Kyffel belagert. 156. b</p>

Register.

1708.	Fransosen bey Wtendal geschlagen wollen Pulver in Kysel bringen verleihen Kysel stechen die Dämme durch nehmen Kessingen weg machen Allirten die Subsistenz knap erobern in Spanien Tortosa büßen eine Convoey ein	161 b 162 b 164 a seq. 179 a 171 b 172 a ibid. 208 b 243 b	Friedens-Handlung Punctatum bey Reich in Deliberation gestellt wie sie qua modum vom Reich zu treiben will von mehr Fürstl. als Churfürstl. und Städtischen Bedienten tractirt werden sehen in ihren Præliminariis dem Reich nicht an werden von Franckreich abermahls versucht durch Herrn Staaten verworffen von Königin in Engelland als betrügerisch dem Parlament vorgestellt von Spanischer Clerisey censuriret in Spanien vom Duc d'Anjou gehässig betannt gemacht Früchte zu häufig in Engelland ausgeführt/ mangeln hernach allda in Franckreich aufgeschrieben Früchte Pächte Zahlung in Franckreich ordiret Fürsten des Reich haben Zwist wegen Titulatur-Ceremoniis Fürstl. Collegium misvergnügt daß Acht wider Eöln und Bayern ohn seinem Vorberwust ergangen schreibt deswegen an Kayser erhält Antwort will Sächsische Cavallerie nicht übernehmen helfen beschwert wegen Mannuanscher ohn sein Wissen ergangener Acht soll Preussen wegen Mörß admittiren wird von Nassau-Dies ersucht es nicht zu thun erklärt sich favorable vor Preussen concludirt wegen Sächsischer Cavallerie ist hterinnen mit Churfürsten uneins concludirt in Hannoverischer Introduction in Bussecker Thal-Sache vor Darmstadt in Siegischer Sachen nicht zu Vergnügung des Fürsten in Erbmannischem Secret vor diese Fürstl. Collegium will keine neue Geld-Anflagen bewilligen/ es wären dann der vorigen Restan- ten eingebracht erhält dñsfalls nicht Kayserl. Approbation will mehr Deputirte als das Churfürstl. bey dem Friedens-Werck haben macht einen Schluß in Bussecker Thal Sache sömt über das von ihm dñsfalls dissentiren- de Städtische Collegium desgleichen auch in der Nassau-Saarb ücki- schen Sache	44 a 44 b 75 b seqq. 72 b seqq. 76 b 239 b seqq. 240 a seq. 249 b 284 b seq. 285 a seqq. 251 b 272 a b 273 a 4 b 12 a ibid b ibid. 30 a 33 a 187 a 188 b seq. 189 a b 22 b 23 a 27 a 91 a 134 137 a 142 a 21 b 22 a seqq. 43 a seq. 72 b 128 b 129 a 131 a seq.	1709.	Fransosen vollstrecken ihr Prahlen am Ober-Rhein schlecht haben allda den Harcourt zum commendi- renden General gehen üben Rhein repassiren ihn wieder besetzen ihre Linien an der Lauter wohl schlagen den Meren schreiben Contribution in Pfalz aus haben unterm Billars eine schöne Armee in Niederlanden verleihen Derwick. vergraben sich bey Malplaquet wohl wehren sich gar tapffer verleihen doch das Geld retiriren sich nach Bavaray halten übereilt Danckfest fallen in Schlangen-Bad Fremont geht nach Niederlanden auch an die Saar Frenburg ist in Gefahr der Verrätheren Freystadt will eine Evangel. Kirche haben was sie dafür giebt Friede wie er von Franckreich vor von Allirten ausgeschlagen worden wird abermahls auf Tapis von ihm / ohn Effect, gebracht Friedens-Handlung von Franckreich / in Abwesenheit des Marlborough angetragen von Staaten in Bedencken gezogen von Engelland beschickt desgleichen critisirt auch von Reichs- Ständen wollen dem Reich nicht viel mitbringen kommen zu Præliminariis werden doch zu nichts/well Franckreich Præliminariis nicht confirmirt im Reich erschollen verursachen Heilbron was zu dero Grund zu legen werden dem Reich langsam kund gethan/ beym Reich berathschlage sollen mit Verschwiegenheit tractiret werden auch in Bescheidenheit in Ansehung Kayserl. Majest.	45 a ibid b ibid b ibid. 46 b 48 a b ibid. 215 a 228 a 229 a 232 a 235 a 232 b 234 a seq. 235 b 236 a 228 b seq. 232 a b 235 b 236 b 133 a 24 a ibid. 23 b 83 a 67 b 236 a b 198 a seq. 239 b seqq. 198 a b ibid. 199 a 245 a b 199 a 201 b 203 a seqq. 208 b seqq. 275 b Convent zu 29 b 37 a 39 a 40 b ibid. 41 b 42 a	1709.	1709.	1707.	1708.	1709.
-------	---	---	--	--	-------	--	--	-------	-------	-------	-------	-------

G.			
		Gesandte neu ankommende sollen in Rom nicht mehr von Cardinälen die erste Visite empfangen.	1707. 217 a
1707.	Gaeta belagert.	226 b	
	Mit Sturm erobert.	221.8 b	
1709.	Gallien beschrieben und critisiret.	226, b 227 a	1708. 286 b
1708.	Gallizin trifft mit denen Schweden bey Zarnapata.	267. b.	
	wird Ritter des S. Andreæ Ordens.	268	
1707.	Gallovvay commandiret unglücklich. Allirre Armee in der Schlacht bey Almansa.	252 a seq. wird blessiret. 554 a	
1708.	geht nach Portugal.	243 a	
	hält Einzug in Lissabon/als Englischer Gesandter.	281 a	1709.
1709.	commendiret auch alhier unglücklich.	290 a b	
	Gebet allgemeines in Frankreich gehalten.	237 b	
	Gebet ausserordentliches der Kinder in Schlesien.	376 b.	
	critisiret pro und contra.	377 b. seqq.	1709. 243. seq.
1707.	Gedächtniß münzen in Engelland wegen der Union geschlagen.	209. b	1707. 149 b
1708.	Gefangene/sollen zwischen Teutschen und Franzosen ausgewechselt werden.	143 b	
1709.	Schwedische erst wohl hernach härter gehalten.	302 a 307 b	
	Schwedische in Triumph geführet.	331 b	
	hin und her vertheilt.	302 b seqq.	
1707.	Gefälligkeit Schwedische will sich ein und anders bey der Union bedingen.	207 a	
	will das Danck / Fest wegen dieser Union nicht seynen.	213 a b	
1709.	in Frankreich soll das Volk wider Allirre erbittern.	277 a	
	ihm es auch treulich.	ibid.	
1709.	Geld-Mangel in Frankreich.	240 b	
	Geld-Macherey/Künste dafelbst.	241 a b 247 a	
1709.	Geld-Vorrath kan bey denen Schweden in Ukraine dem andern Mangel nicht abhelffen.	294 b 295 b.	
	hilff sie doch hernach in ihrer Gefangenschaft.	301 b	
1708.	Gelnhausen Handel mit Pfalz und Hanau.	91 b	
	Generalität des Reichs beschweret sich über schlechte Kriegs-Verfassung.	1 b	
	Holländische bestelle.	23 b	
	Französische benannt	274 b	
1709.	Genfer Theologen Bedencken von Verfertigung derer Reformirten und Lutherschen.	155 a seq.	1709. 81
1707.	Gens d' Armes Preussische halten sich wohl bey Audenarde.	50 b	1707. a seqq.
	Gent von Franzosen überrumpelt.	154 a	
	von Allirren belagert.	183 b	
1708.	schickt an Marlborough.	183 a	
	wird erobert.	184 a	
1707.	Genua contribuiret dem Kayser.	220 b	
	wird durch Engelland auff Allirrer Seiten zu erhalten gesucht.	221 a	
1708.	will Caroli Braut nicht für Königin in Spanien ehren.	217 b	1708. 100 b
1708.	George / Prinz von Dänemarc wird Groß-Admiral von Groß-Britannien.	211 a	1709. 131 b
			1707. 177 a b
			1709. 295 b
			1707. 170 b
			179 a
			ibid. b
			ibid.
			ibid.
			173 a seqq.
			81
			a seqq.
			85
			a seqq.
			91 b seqq.
			48 a
			100 b
			131 b
			177 a b
			295 b

Register.

1707	Graubündner verbinden sich mit Zürich.	296 a	Hamburg solchem wird / wegen Einnehmung der Commission, vom Holländischen Gesandten zu- geredt.	1708	115 a
1709	Grenadiers grosse vom Eron-Prinz in Preussen geliebt.	113 a	Englischer thut dieses ebenfalls.		ibid. a
1708	Griffin, Lord, als Adharent des Prätendenten gefangen.	194 b	Commendant daselbst wird vom Kayserl. Gesandten gewarnt / sich nicht wider die Commission brauchen zu lassen.		116 a
	wird Hoch-Verraths beschuldigt.	194 b	Commissions-Absicht wird in solchem durch ein Patent bekant gemacht.		ibid. b
	zum Tode verurtheilt erhält Aufschub ange- stellter Execution.	196 a	nimmt Commission und Bötcher ein.		ibid. b
1709	dieses geschieht einmahl über das andre.	246 b	Commission daselbst vergleiche untereinan- der.		117 b
1707	Grimani, Cardinal, soll Kayserl. vom Kirchen- Staat abhalsen.	215 b	Commissions-Bötcher werden wieder zurück geschickt.		118 a
1708	hält hartes Gespräch mit dem Pabst.	218 a	muß abziehenden Commissions-Böckern die Unkosten erlegen.		ibid. a
	wird Vice-Ré in Neapolis.	224 a 225 a	Bürger-schafft daselbst werden Puncta de- liberanda ausgestellt.		118. b 119 a
	verbietet Geld-Ausfuhr.	228 b	Commission macht Provisional-Berord- nung.		119 a
	wird des Königs Alter Ego.	239 b	Hamburg siche die Hinterlegung seiner Zwistig- keit durch Rang-Disputen verzögert.	1709	134 a b
	--- Grand d'Espagne.	243 a	soll seine Privilegien beweisen.		ibid.
	Grodno vom König in Schweden occupiret.	158 b	Hanau will Hannoverische Einquartierung nicht leyden.	1707	44 b
	mit dessen Gefahr.	258 b	hat Handel mit Pfalz und Belshausen.	1708	91 a
1707	Groß-Britannien (siehe Engelland) bekommt zum Groß-Admiral Prinz Georgen von Dän- nemarck.	211 a	Handlung derer Allirten zur See von Franck- reich beunruhiget.	1707	238 a b 242 b
	hält sein erstes Parlament.	ibid. sqq.	auff West-Indien zwischen Spanien und Franckreich regulirt		247 a b
	Groß-Herzog von Florenz / siehe Florenz.		Handwerker-sachen sollen nicht in Jura Statuum greif- sen mit ihren Ordnungen.	1707	44 a
1708	Guarnison / Hamburger / muß der Kayserl. Commission schwören.	117 a	Handwerker sollen ihre Handwerks-Sachen nicht ausser Lands rechtfertigen.	1707	43 b
	Guastalla, Herzog von / vom Kayser befehrt.	691	Handwerks-Sachen werden bey dem Reich vorge- nommen.	1707	43 b
	will Mantua erben.	240 b	Handwerker in Engelland erhalten zu ihrem Be- sten von der Königin Winderung der Trauer- sachen.	1709	243 a
1707	Guhra / in Schlesien / will Evangel. Kirch ha- ben.	83 a	Hannoversche Chur-Sache passirt.		1
			Echol. Bedingungen dabey.	1707	16
			Introduction ins Churfürstl. Collegium wieder vorgenommen.		27 a
			wird vom Kayser recommendirt		ibid. a
			Hanover komme in Vorschlag / als Commendant der Reichs-Armee		27 a
			übernimmt Reichs-Commando		30 b
			dessen gutes Erbitten gegen die Reichs- Stände		32 a
			tritt Reichs-Commando mit gewissen Bedin- gungen an.		32 a
			komme bey der Armee an		35 b
			macht Kriegs-Ordnungen		ibid. b
			auch Fouragier-Reglement		35 b
			lässt Unten stehen von Erlingen bis Day- land		36 a
			richtet die Poststrungen wohl ein		ibid. b
			geht von der Armee ab		ibid. b
			conferirt zu Franckfurt mit Kayserl. und Maynß. Gesandten auch Herzog von Marlborough		37 a
			schlägt dem Reich vor eine Million Thaler zur Operations-Cassa aufzunehmen		ibid. a

Register.

	klagt über schlechte Kriegs-Verfassung	40 a	eröffnet seine Meinung wegen der Reichs-Ritterschafft	131 a b	
	will deswegen das Commando niederlegen	ibid.	Hannover Chur-Prins geht als Volontair in Niederlande	148 b	1708
	solle seine Garde am Ober-Rhein nicht einquartieren	44 b	hält sich sehr tapffer	149 b	
1708	Hannover Protector über Stift Herfort	197 b	ihm wird das Pferd unter erschossen	ibid. b	
1708	Hannover Churfürstens Vermahnung, Schreiben an Reichs-Stände zur bessern Kriegs-Verfassung	3 a, 9 a	Hannover soll Antwort auf sein Schreiben erhalten	2 a	1709
	bekomme vom Reich auf sein Schreiben Antwort	9 a, 13 a	schlägt einen Modum exequendi Morosos vor	19 a seq.	
	erkläret sich hierauf	ibid. b	der doch nicht Beyfall findet	20 b	
	bemühet sich das Geschlossene zu bewerkstelligen	14 a	wird von Preussen contradicirt	ibid.	
	berichtet dem Reich den schlechten Zustand am Ober-Rhein	16 a b	erhält Antwort auf sein Schreiben	28 b	
	ermahnet die Directoria	ibid. b	folle zu Abstellung Ryprechtischer Religion, Clausul behüßlich seyn	39 a	
	schreibt an Preussen	ibid. b	will wegen schlechter Anstalt nicht zur Reichs-Armee	45 b	
	klaget über schlechte Geld-Lieferung	17 a	kommt doch endlich	46 a	
	berichtet was zu erhandelnder Sächsischer Cavallerie geschehen	17 b	geht über den Rhein	ibid.	
	wünscht daß Reichs-Armee mit 3000. Mann Sächsischer Cavallerie verstärkt	21 b	schreibt beweglich ans Reich wegen schlechter Kriegs-Verfassung	ib. seq.	
1708	Hannover hat nicht gerne daß Sächsische Cavallerie aus der Operations-Cassa angeschafft werde	21 b	begibt sich von der Armee	49 a	
	gibt Reichs-Convent zu deliberiren/woher Sächsische Cavallerie anzuschaffen	ib. b.	Hannover sucht Erz-Schwarzmeister, Amt	83 a	1709
	hält Unterredung mit Eugenio	24 a	will den Vorsitz vor dem Directorio seines Erzherzogs haben	134 a b	
	kommt bey der Reichs-Armee an	24 b	folle von Moscov. und König Augusto Hoffnung Brehmen zu erhalten	135 a	
	Regimenter werden ihm vorgestellt	ibid. b	schlägt bekommen haben	135 a	
	findet Reichs-Armee nicht nach Wunsch bestellt	ibid. b	wird als Churfürst zu erkennen an Francke. in Friedens-Præliminariën gesonnen	206 b	
	läßt bewegl. Schreiben an Reichs-Stand ergehen	ibid. b	Harcourt commendirt Franzosen am Ober-Rhein statt Herzogs von Burgund	45 b	1709
	beschweret sich beym Kayser und Reich wegen Geld-Mangel	25 a	Harley Staats-Secretaire der Königin in England/ kommt wegen seines Schreibens in Verdacht	186 a	1708
	schreibt aus dem Haupt-Quartier an Reichs-Stände	ibid. a	will Marlboroug stürzen	ibid. b	
	geht nach seiner Residenz	25 a	wird selbst gestürzt	ibid. b	
	sagt zuvor was vor schlechter Friede folgen werde	26 a	solcher wird als ein Feind des Vaterlands angeklagt	192 a	
	verspricht Württemberg Natural-Verpflichtung 4000. Mann	26 b	Hattwanen von Malcontenen besetzt	74 a	1707
	sein Schreiben ans Reich wird nicht gern gehört	26 a	Haus, Kirchen oder Reliq. Exercitium Domesticum wird Ev. Schlesiern zugestanden	91 b	1709
	ist ein Prophet in Vorhersagung des schlechten Friedens	ibid. a	Heinsius/ Reichs Pensionarius, gelobet	213 b	1709
1708	Hannover treibet seine Introduction	ibid. b	Heister Graf von General kommt bey Heilbronn zur Armee	25 b	1708
	verlangt Sitz und Stimm im Churfürstl. Collegio	26 b	will Neustädcl und Treuschin entsetzen	45 a	
	wegen dessen Introduction kommen einige Bedingungen in Vorschlag	ibid. b	bekomme das Commando in Ungarn	ib. a	
	seine Introduction wird bewilliget	29 a b	schlägt die Rebellen	45 b 46 a	
1708	Hannoversche Introduction durch Reichs-Sachsen publicirt	29 b	Heister Sohn des Gen. Heisters bringt Botschaft wegen erhaltener Victorie gegen Rebellen nach Wien	46 a	1708
	wird vom Kayser confirmirt	30 b	Gen. kommt zu Presburg an	ibid. a	
	führt Primogenituram ein	31 a	nimmt seinen Marsch über Panowiz	ib. a	
	gibt Revers wegen Chur-Anschlags und Cammer-Zieler Zahlung	33 b	geht mit Reuterer u. Dänischen Völkern nach Presburg	ib. b	
	dessen Introduction gehet solenniter vor sich	ibid. b	erobert Kampffen	ib. b	
			geht mit 4000. in die Rabau	ib. b	
			besetzt die Bergstädte	ib. b	
			belagert Neuhäusel vergeb.	ib. b	
			begibt sich in die Schütz	ib. b	
			geht mit einer starken Reuterer nach den Bergstädten	47 b	
			Heister		

Register.

1709	Hessler Gen. geht wieder zum Commando in Ungarn bemächtigt sich Schimeds erobert Simonthorna und Besprtn lässt einige Malcontenen hinrichten steht sich in Ober-Ungarn geht wieder nach Wien	103 b ibid. 104 a ib. ib. ib.	Holland fordert zum zweytemal den 100sten Pfennig dessen Generale werden nach der Ordnung erzehl wird des Stegs wegen bey Audenarde be- richtet besetzen Nyffel wie auch die Eyradell von Nyffel berichten die Königin von England der Franzosen auff Schottland vorsehende Desslein dessen Ausstand in Eng'and wird liquidirt	143 a 144 a 151 a, b 172 b 179 b 188 b 195 b	1708
1708	Heller Lands. Statler von Schwetz	292 b	Hollstein. Gottorp Princeps von/ wird zur Abtissin von Quedlinburg gewehlt	122 b	1708
1707	Herberstein vom Krtz. Rath nach Petronell um mit Strahlenberg sich zu unterreden	77 a	Homburg Hessen Rang Vergleich mit Hessen-Darmstadt dictiret beym Reich ein Notifications-Memorial	89 b 90 a	1708
	Herford Stifft hat schwere Handel mit Preussen will dieses für Territorial-Herren nicht erkennen	194 b seq. 195 b seq. 106 b	Horch Pforten / Portes d' Attente beschriben	226 b seqq.	1709
1707	Herford erhält Ehur. Braunschweig u. s. w. zu Protectorn kan mit dem Vergleich mit Preussen nicht zurecht kommen	197 b ib. a seqq.	Horn Gräfen von/ macht Troublen im Stifft Herford Huberti S. Kirche wird von Pfalz erneuert Orden wird erneuert Orden dess. n. Ritter. Pflicht	195 a seqq. 105 b 106 a ibid. a	1707 1708
1709	Hespan von Würtenbergscher Ministre negoti- ret im Haag vor associirte Ehrenf.	35 b	Hünningen bekommt Postirungen	44 b	1707
1708	Hessen Landgraf von Darmstadt Ritter S. Huberti Ordens Hessische Böcker wollen Stände des Ober-Rheins zur Beedeckung nicht annehmen	106 a 15 a	Huldigung thut Mayland von König Carl III. des Prinzen vom Duc d' Anjou gehet vor sich Hunderter Pfennig soll zweymahl in Holland gegeben werden	221 a 281 b seqq. 201 b	1707 1707
1707	Hessen. Casselsche Einquartierungen werden am Ober-Rhein nicht gelitten	44 b			
1708	Heurne daselbst werden Franzosen geschlagen	149 b			
1707	Heu. Magazin zu Brüssel wollen Franzosen in Brand stecken misrathet aber suchen Allirte zu Manur aber vergebens in brand zu stecken	203 a ibid. a			
1707	Heidelberg von Franzosen occupirt	26 a			
1707	Heurachen begehren Evangel. Schlesiern ohne Unterscheid der Relig. frey zu haben Hildesheim Stifft hat Streit mit Lüneburgischen Häusern / wegen der Religiöns. Sachen	84 b 170 b			
1708	Hildburghausen Herzog von / ist mit Gothischer Belegung Coburgs nicht zu frieden ist mit Reichs. Concluso in Coburgischer Erbstrittigkeit nicht zu frieden	125 a ib. b	Jägerndorf in Schlesien will eine Evang. Kirche haben Jagd grosse im Preussischen bey Gegenwart fremder Könige Jäger. Kampf wilder Thiere Janzenismus in denen Nonnen zu Port Rogal aux Champs verfolgt verursacht in Brabant Streit zwischen Geistl. und Weltl.	83 a 120 b 136 a, 137 a 247 185 a b	1707 1709 1709 1707 1708
1707	Hirschberg begehrt eine Evang. Kirche	33 a 99 b	Janzenisten müssen sich sehr leiden Janus General wird am Lorcher Pass geschlagen/ auch gar gefangen genommen Jauer. Fürstenthum / was es vor neue Evangel. Kirchen wieder haben will Jbstem hat Streit mit Weilburg wegen Jahr u. s. w. erhält Commission u. einen guten Spruch	ibid. a 25 b 83 a 144 b seqq. 145 a 146 b	1707 1707 1707 1707
1708	was solche vor Erbauung einer neuen Kirchen geschenct	67 b	Jbstem Nassau controvertirt mit Weilburg wegen Jahr erschähret höherer Collegien Spruch wider sich Jesuiten wollen Johannes Kirch zu Egnis gern behalten thun deswegen schriftliche Vorstellung erhalten solche auch	129 b seq. 130 b 59 b 60 b. seq. 61 a seq. 63 a	1708 1709 1708
1708	Hochberg Kayf. Gen. erobert Lettnig Hohenzollern Fürst von General Feld. Marschall kommt bey Heilbron zur Armee Holländer examiniren associirter Ehrenf. Krtzgs. Verfassung bekommen Antwort vom Reichs. Convent sollen den Reichs. Contingentien bey springsen thr. Gesandter schärfft den Reichs. Ständen das Befeh	47 a 25 b 6 a 14 b 18 b 41 b			
1708	Holland soll dem Reich eine Million Thaler vor schlesien dessen Gesandter rath der Stadt Hamburg sich die Commission gefallen zu lassen steffert Preussen sein Paten. Geschenct	3 a 115 a 143 a			

Register.

1707.	Jesuiten werden in Dalmatien nicht gestiftet. 240 a protestiren wider ihre Austreibung aus Ungarn. 72 a wollen sich von Malcontenten nicht aus Ungarn treiben lassen. 74 a	von Preussen wegen Mörsk urgiret 80 a seq. noch differirt mit guten Worten. 81. b. seq. John S. wird als ein Feind des Vaterlands vom Parlament erkläret. 192 a	1708.
1707.	mit ihrer Austreibung in Ungarn setzt es Zwiffligkeit. 74. a seq. ihr Lehr- Art und Schulen geradelt. ibid. a b. seq. begehret die Stadt Preßlau aus ihr geschaffte zu haben. 106 b sollen zu Aix die Professionem Theologiae nicht haben. 240 b	Jonquieres zu Stegen von Chur- Pfalz in Arrest genommen. 177 a Irland darin werden Anstalt wider Frankreich gemacht. 189 b Irland hätte Parlament. 247 a beschräncke Catholische ibid. b. seq. straff unbesonnen Feyer- Tags Eiferer. ib. Isenbourg hat Strittigkeit mit Ober- Rheinischem Ereyß- Convent 11 b will Hannoverische Einquartierung nicht leiden. 44 b	1707.
1707.	Illuminationes bey der Tauff eines Preussischen Prinzens zu Berlin. 154 a seq.	Italienische Staaten von Kayser collectirt. 220 b. seq.	1707.
1707.	Indemnisation sucht Stifft Augspurg. 170 seq. erhält Reichs Gutachten vor sich. 171 b seq. wie sie Stadt Kempfen haben solle 172 a seq. der Baadischen Häuser und des Stiffts Albstadt 173 a seq.	Italien sendet König Carolo Hülfss. Böcker. 211 a dessen Staaten müssen Kayser collectiren. 224 a wird vom Kön. in Dänemarc besucht. 241. a Jubiläum der Universität Gießen. 149. b. seqq. der Leipziger Universität. 156 a	1707.
1709.	Indemnisation von Francken urgiret. 36 b erhält Oesterreich von Bayern 112 ab der Reichs- Stände besorget. 211 b	Jung Wackeren Kunst alter Leute. 385 b Justiz- Sachen / ob sie von disfalls graviren Ständen ad comitia zubringen. 181 b ob sie von Graviren an Reichs- Convent zubringen. 185 a	1707.
1708.	Indiansche Ost- Compagnie in England bietet dem Parlament ein Darlehn an. 185 a	Jus Episcopale protestantium, ob es irgendwo hin appellation leide. 132 a	1708.
1707.	Ingelheim Freyherr von / macht mit seiner Parthey Kayserl. Judicio nach / Cammer Collegium nicht 47 b 48 a	R.	
1709.	Ingelheim / Freyherr von / erhält Satisfaction von Herz von Pyrc. 367/ab	Kälte incommodirt Kayserliche auf dem March nach Stebenbürgen. 70 a	1707.
1709.	Ingelheim Freyherr von hat Streit mit Nassau wegen der Kirchen zu Schwöperhausen 123 a	Käsmarc von Kayserl. etgenommen. 104 a	1707.
	Ingelheim Freyherr von recusirt den von Ploscho mit was vor Ausgang 357/ a. b. ibid.	Kauff der Güter soll Evangel. Schlesiern frey seyn. 82 b	1707.
1709.	Instantia prima soll denen Ständen bleiben 128 b	Kauffarthey Flotte Englische gehet von Lissabon un ter Segel. 28 a	1709.
	Insul neue im Archi- Pelago entstanden 376 a seqq.	Kauffleute in England beschweren sich über un- dern Seehandel. 211 a	1707.
1709.	Instruction der Reichs- Friedens- Deputation 44 b	Kayser commendirt Krtzgs- Verfassung. 3 a	1707.
1707.	Intercession für Evangel. Schlesiern soll Schweden nach Westphälischen Frieden besuget sein 92 b	erlegt die General- Lieutenantis Stelle. ibid. lästet Vortrag an die 4. associirte Ereyße thun. 7 a	
1707.	Intercession Schwedische für Evangel. Schlesiern von was Wirkung sie seyn solle? 111. b. 114. a 117. a. b. 126. a. b	will darauf Antwort haben. 10 a erhält sie. ibid. soll associiren Ereyßen bespringen 9 a	
1707.	Interpretation der Reichs- Constitutionen kome Kayser und Reich gesamt zu 53 b. 68 a	wird von Associiren um Abstellung Durch- Marche ersuchet. 10. 2	
1707.	Interregnum in Pohlen von Sendomirischen Confederation declarirt 271 a	wird vom Fürstl. Collegio wegen der ohn sein Vorwissen ergangenen Act wider Eöln und Bayern erinnert. 12 a seq. antwortet darauf ibid. bekomme Reichs Gutachten vom Convent um selbigen zu assistiren. 19 a	
1707.	Introduction von Nassau- Saarbrücken 1 b	wird vom Reichs- Convent erinnert die Principalen zur Hülfse aufzumuntern. ib. Kayser antwortet auff das Reichs- Schreiben. 19 b	1707.
1707.	Introduction- Sachen wollen nicht fort. 2 a	thut Berichte an die Städte vom Reichs Concluso, und erinnert selbige auch bey zu springen. 20. a.	
1707.	Introduction ins Fürstliche Collegium wollen unterschiedene haben. 43 b		
1709.	Introduction Uchtensteinische gesuchte von Schwaben recommendirt 77 a noch nicht erlangt 77 a Bambergische wegen Leuchtenberg de facto bewerkstelliget. ibid. b seq. zur Mißvergütung vieler sonderlich correspondirenden Fürsten 78 b		

1707.

Kayser soll Prinz Eugenium zur Reichs-Armee
 senden 21 a
 soll die Fehler welche bey Verlust der Linien
 vorgangen untersuchen ibid. b
 recommendirt Hannoverische Ehre. In-
 troduction 27 a
 erklärt Prinz Eugenium zum Gen. Lieu. 29 a
 soll die Stände auffmuntern und antreiben
 zur Uebernehmung Sächsischer Caval-
 lerie ibid. b
 soll Marsch Reglement Beobachtung ver-
 fügen 30 a
 notificirt dem Reich daß Barenth das Reichs
 Commando niedergelegt hat 30 b
 übergibt das Commando Hannover ibid.
 recommendirt Capitulationem perpetuam
 33 a
 wird ersucht Sächsische Creyß. Täge in
 Schwang zu bringen 33 b
 billiget Operations-Cassa und deswegen ge-
 thane Vorschläge 34 b
 läßt an die Stände Ermahnungs. Schrei-
 ben abgehen/ wegen Pränumerirung der
 Operations-Cassa 35 a
 rühmt associirte Creyße ibid. a
 dessen Abgesandter conferirt mit Mayns/
 Hannover und Marlborough 37 a
 recommendirt Associirten Anschaffung der
 Millon Thaler 37 a
 bekommt abschlägige Antwort darauf 38 39
 protestirt wider Justitium Camerale, und
 will an diesem Scandalo unschuldig seyn
 47 a
 confirmirt Reichs. Gutachten von der Camer-
 Visitation mit bedingl. reservatis ib. a
 remittirt dahin Wigandische/ Pyrcische/
 Inzelsheimische Sachen ibid.
 hat disfalls nicht allein Stände Zufreden-
 heit vor sich 48 b
 eröffnet seine Meynung wegen der Visitation
 weiter 51 b
 soll nicht mit dem Reichs. Hof. Rath con-
 fundirt werden 66 a
 gibt Patent wider Malcontenten 71 b seqq.
 Kayser bekomme Nachricht von berennner Leopold.
 Stadt 72 b
 läßt wohl versorgen ibid.
 gibt Gen. Guido von Stahrenberg das Ge-
 neral-Commando in Ungarn 73 a
 höret Vortrag des Holländischen Gesandten
 mit den Malcontenten 73 b
 hält Conferenz wegen Vergleichs mit Mal-
 contenten 77 a
 macht sich bey dem Carneval lustig ibid. b
 sucht Banco zu Wien sicher zu stellen ibid.
 wird vom Walschener Gesandten complimen-
 tirt ibid.
 befehlet Savoyen mit einigen Mayländischen
 Stücken/ Preussen mit Wörß/ Mayns
 teutschen Orden 78
 erlegt bekümmerte Nachricht von verlorner
 Schlacht bey Almanja ibid. b
 consolirt den bedruckten Herrn von Pyrc
 realissime 367 b seqq.

Theatri Europæi, XVIII. Theil.

Kayser ermahnet zum Frieden wegen Zoggenburg

1707.

293 b
 sucht hier und da Hülffe ibid.
 macht Pfalz. Graf zum Gouverneur in Ty-
 rol ibid.
 ist besorgt wegen Pohnischer Handel ibid.
 agnoscirt nach einiger Verzögerung Stanis-
 laum vorn König in Pohlen 78 b 79 a
 will dargegen von diesem König Carln in
 Spanien agnoscirt haben ibid. b
 improbirte Zobors Handel mit dem Strah-
 lenhelm ibid. seq.
 liefert den Zobor an Schweden aus 80 b
 wird vom Corpore Evangelico Evangel.
 Schlessien halber bittelich belangt ibid.
 will doch nicht viel drauff geben 81 a
 gebe es doch da Schweden sich darinn menge-
 nähender ibid.
 erlaube Evang. Schlessien Abgeordnete nach
 Wien zu senden ibid.
 soll dieser Gravaminum specificie berichtet
 werden ibid. seq.
 läßt Hoffnung von Dero Hebung machen
 85 a seq.
 wird von Schweden disfalls urgirt 86 b
 erhält daher ein Project wie dem Werck ge-
 holffen werden solle 87 a seqq.
 läßt sein Bedencken dargegen eröffnen/
 89 a seq.
 ermahnet Schweizer das Zoggenburger
 Werck friedlich hinzulegen 334 a seqq.
 gebe zu verstehen daß er sich sonst des Abts von
 S. Gallen/ da Zoggenburg ein Reichs-
 Lehen/ annehmen müsse ibid.
 eröffnet seine Gedanken wegen Verfahrens
 der Visitation u. s. w. 372 a seq.
 soll Lübeckisches Pactum wegen der Succes-
 sion am Bisthum mit Gottorf erachtet/
 auch von diesem eingeführte primogenitur
 confirmiren und Schweden Reichs Prä-
 stande erlassen ibid.
 erklärt sich hierüber 90 b seq.
 wüßte disfalls in das begehrte 92 b seq.
 schliesse mit Schweden Alt. Ransstädtische
 Convention 91 b seq.
 bedinge sich dargegen ein und anders 93
 b seq.
 befiehlt Vollstreckung des mit Schweden ge-
 schlossenen 94 a b
 muß sich deshalb vom Pabst radeln lassen
 ibid. b
 reservirt sich/ in Ansehung Evangel. Schlee-
 sier/ das Jus Episcopale 97 a 98 b 102 b
 disputirt mit Schweden über den Verstand
 Alt. Ransstädtischer Convention 107 a
 125 a
 will an Päbstl. Nuncios in weltl. Sachen
 nicht appellirt haben 127 a b
 zahlen Oesterreichisches quantum zur Ope-
 rations-Cassa 133 b
 restituirt der Ober. Pfalz ihre alte Privilegia
 ibid. a b
 wird an Hessen. Darmstadt wegen Bussecker.
 Thal. Sache angegangen 147 a seq.

Nna nn

Kayser

1709.

1707.

Kayser will den Recursum der Stände ad Comitia in Justiz-Sachen nicht billigen 181 b
 läßt in Schlesien den Ubertretter von Cathol. zum Protestirenden vor ein Crimen Apostasia erklären 89 b seq.
 wird von Schweden contradicirt 90 a seq.
 läßt Plätze zu denen neuen Evangel. Kirchen in Schlesien anweisen 91 a
 will Reichs. Gutachten in Ritterbergischer Sachen nicht genehm halten ibid.
 ordnet Executions-Commission in Sachen Reichs Ritterschafft u. Stegen und Westwäldische Stände 184 a seq.
 erhebt Mörf zu einem Fürstenthum 126 b
 recommendirt Preussens Introduction ins Fürstl. Collegium wegen Mörf 187 a seq.
 sucht Handel im Stifte Heerford hinzulegen 195 a seq.
 übergibt Manland an seinen Herr Bruder Kayser Carlo 217 a
 wendet Prinzen Eugene das Gen. Gouverno davon zu ibid.
 cediret und gibt zu Lehen an Savoyen Valenza, Alexandria, Lomellino, Sessia ibid. b seq.
 will von denen Staaten allen Handel und Wandel mit Franckreich verboten haben 204 a

1708.

Kayser erinnert Stände zur guten Kriegs. Verfassung 1 b
 protestirt wegen schlechter Kriegs. Verfassung 1 b
 zahlt sein Pensum an der zu erlangenden Willton Thaler 18 a
 notificirt Ständen Chur. Sachsens begehrt Befreyung von Reichs. Prästandis 20 b
 wird vom Reichs. Convent ersucht die morale Stände zu exequiren 22 b
 reicher Württembergis. Trouppen einige Monath natural-Verpflegung 26 b
 erklärt sich wegen Böhmischer Readmission ibid. b
 consentirt in Cathol. Stände Begehrt wegen Pfälzischer Chur. Succession 27 b
 erklärt sich wegen Böhmis. Anschlags 29 a
 ertheilt Revers an Manns wegen des Directorii in Ansehung Böhmens 31 b 32 a
 ratihabirt Chur. Maynsische Alsecurations-Schritte 33 a
 gibt wegen Schwarzburg Introduction-Commissions-Decret 35 b
 erinnert Lichtensteinische Introduction 36 b
 recommendirt Wolfenbüttel Blanckenb. Erhebung in Fürsten-Stand 37 b
 empfiehlt dem Reich Chur. Sachsens Erneuerung Votorum wegen Thüringen/Meissen/Magdeburg ibid. b
 secundirt Naumburg wegen des Voti 38 a
 ertheilt deßfalls an Reichs-Convent Commissions-Decret ibid. b
 bestelle Generale 43 a
 schreibt Reichstag nach Preßburg aus ibid. b
 will selbigen selbst bewohnen ibid. b

1708.

Kayser schiebt seine Reise nach Preßburg auff 44 a
 beschwert sich 1. über Schwedisches Ansinnen wegen Beförderung der Evangelischen zu öffentlichen Aemtern 50 b 51 a
 2. wegen begehrtter Parochial-Rechte für Evangel. 3. Wegen Haltung öffentlicher Schulen/wo sie zuvor nicht gewesen ibid. b
 4. wegen Erlaubniß auswärtige Prediger zu gebrauchen 51 b 5.) wegen Einrichtung der Lutherischen Consistorien 52 a
 bewilliget in Schlesien Gnadenkirchen 67 b
 theilt Lehen aus 69 a
 vergibt Aemter 73 a
 hält eine Schlittenfahrt ibid. b
 will Abt von Rempten zum Reichs. Hof-Rath zum Präside haben ibid. b
 schenckt dem Fürsten von Lamberg Leuchtenberg 74 a
 trägt Westphäl. Erenth-Directorn auf Preussen wegen Eölln zuzureden 100 b
 schreibt selbst an Preussen es von ungegründeter Novität abzumahnem 101 b 102 a
 nimmt sich Hamburger Streitfache an 112 a
 berichtet den Magistrat angeordneter Commission ibid. a
 erinnert sich dieser zu unterwerffen ibid. b
 berichtet den König in Dänneemarck wegen Hamburgischer Commission 113 a
 dessen Gesandter rath Hamburg sich der Commission zu unterwerffen 115 b
 thut solches auch bey dem Commendanten selbiger Stadt 116 a
 trägt Schwarzburg. Arnstadt Commission wegen Quedlinburg auf 120 a
 improbirte Hollsteins. Sottorptischer Aebtsstift Wahl 124 a
 schreibt an Preussen dem Stifte nicht zu viel zu thun ibid. a
 ermahnet Saalfeld sich die Commission angelegener seyn zu lassen 125 b
 lobet Vollkommenheit Spanischer Braut 127 b
 thut Erinnerung in Cathol. Stegn. Sache 133 b
 recommendirt Ausmachung Münsterischer Erb-Männer Sache 235 a
 schlägt Adjunction ihrer zu der in Westlar sich befindenden Visitations-Commission vor ibid. a
 dessen Gesandter wird Verrätherey in England beschuldiget 186 a
 hat Streit mit dem Pabst 215 a
 ahndet dessen schlechtes Tractament Spanischer Braut 217 b
 hat wichtige Gründe warum er mit dem Pabst angefangen 218 b
 wird von selbigem wegen des Kriegs im Kirchen-Staat abgemahnet 219 a
 gibt Manifest wegen angefangenen Kriegs in Italien heraus 270 a
 solchem müssen Itallänische Fürsten collectiren 224 a
 ist gegen den Pabst zur Güte geneigt 226 a

Kayser

1708 Kayser / zeige solches den Cardinälen an. 226 b
 setze dem Kirchen-Staat gewaltig zu. 230 a
 gönne Preussen Neuschassel. 286 b
 vom Corpore Evangel. vor Reformirte
 1709 Schlesier belanget. 6 b
 treibe bey Reich auff bessere Kriegs-Verfas-
 sung. 14 b sq.
 erbiete sich fernern Beytritte. 15 a b
 soll gestimmelten Kreisen zur Redintegration
 behülfflich seyn. 32 a
 gibet dem Reich von abgebrochenen Friedens-
 Handlungen im Haag Nachricht. 40 b
 versichert bey dergleichen Begebenheiten des
 Reichs Wohlfarth beobachten zu wol-
 len. 41 a
 offerirt dem Reich seine Gesandtschaft zu
 Beforgung der Nothdurfft bey Friedens-
 Handlung. ibid. b
 stelle ihm auch frey / ob es lieber einige sei-
 nes Mittels darzu deputiren wollen.
 ibid.
 racher darbey zu Einigkeit und Verschwoegen-
 heit. ibid.
 zu beweislicher Verknüpfung des Haupts
 und der Glieder des Reichs. 42 a
 confirmirt Reichs-Gutachten von der
 Kriegs-Verfassung. ibid. seq.
 gibet dem Reich derer associirten Creyse be-
 gehren wegen ihrer Redintegration zu be-
 denken. 44 b
 recommendirt dem Reichs-Convene die
 Reichs-Barriere Sache. 45 a
 erhält Beschwerungs-Schreiben von cor-
 respondirenden Fürsten wegen transfe-
 rirter Ober-Pfals Lambergischer Intro-
 duction Mantuanischer Ahr. 78 a sq.
 beantwortet Reichs-Schreiben. 79 b
 sq.
 recommendirt Hannover zum Erz-Schatz-
 meister-Amt. 83 a
 auch Sicherstellung des Reichs gegen Nor-
 den. ibid. b sq.
 restituirt den Schlesiern die Kirchen. 86 a
 sq.
 erlaube neue sonst nicht gehabte zu bauen.
 86 a
 erhält Schwedische Ratification abgehandel-
 ter Religion in Schlesien. 87 b 88 a
 wird von Engelland angelegentl. aber ver-
 geblich umb Exercit. Relig. für Refor-
 mirte in Schlesien ersucht. 93 b sq.
 befiehlt Demolirung des Tetschenaischen
 Kirchleins in Schlesien. 97 a sq.
 inhibirets weder / doch zu spät. 99 a
 soll es auff Ansuchen Corporis Evangel. wie-
 der bauen lassen. ibid. b
 beantwortet der Ungarn Gravamina. 100 b
 sq.
 verdienet damit keinen Dank. 101 a sq.
 publicirt Amnestie in Ungarn. ibid. b
 ordnet etnen Conferenz-Tag an. ibid. b
 macht Cammer-Herrn. ibid. b

1709 Kayser / beschenkt mit daher fallenden grossen Ge-
 bühren den Ober-Cämmerer Trautson. ibid.
 belehnet Lamberg mit Leuchtenberg same des-
 sen alten Sitz und Stimme. ibid.
 erfährt deshalb vom Fürsten von Salm
 gegen Remonstration. ibid.
 macht den Ober-Cämmerer Trautson zum
 Obrist-Hofmeister. 107 a
 ratihabirt Badische Indemnifation. 171 b
 sq.
 erklärt Grafen von Mansfeld auff's neu vor
 einen Fürst zu Fondi. ibid. b
 sendet Gesandtschaft nach Turin und Mos-
 cau. ibid.
 erbeyt sich alles gurs gegen den unglücklichen
 König in Schweden. ibid.
 lästet Dännemarc in Itallen complimen-
 tiren. 108 a
 gibet Päbstl. Nuntio Audiens. ibid.
 dismembirt Bayern. 109 a
 erhält Vorstellung deshalb. ibid. b
 schafft sich aus Bayern Indemnifation.
 112 a b
 wird Reichs-Städten und Ritterschafft be-
 sonders gewogen zu seyn erachtet. 128 b
 sq.
 soll Statuum Jus anstregarum & primæ in-
 stantiz nicht gefährden lassen. 128 b
 130 b sq.
 Gräfer Wartenbergische Güter. 133 a b
 sq.
 rescribirt im Augspurgis. Bilder- Streit
 pro parte Catholica-Romana. 166 a
 sq.
 declarirt sich auff's Reichs-Gutachten in
 Erbman-er Sache für diese 196 a b
 lästet auff einen Vergleich mit dem Päbst
 treiben. 252 a
 will den Päbstl. Nepotem nicht als einen
 characterisirten Förderer Cathol. Reli-
 gion annehmen. 268 a
 versüchert seine und des Reichs Jura wider
 den Päbst. 259 b sq.
 Kaiserin verwittibte / beirauret die Gräfin von
 Zels. 108 a
 Kaiserliche stehen viel Kälte aus auff dem Marsch
 nach Siebenbürgen. 70 a
 kommen nach vielen Fatiguen nach Pest an.
 ibid.
 stossen zum Strahlenberg bey Betska. ibid. b
 bedecken Siebenbürgen. 73 a
 wie stark sie gewesen. ibid.
 marschiren in Kirchen-Staat nach Itallen.
 215 a
 nehmen Expedition auff Neapolis vor. 221
 b sq.
 besuchen zum Theil Rom mit Schrecken des
 Päbsts 222 a
 erobern Capua. 223 a
 Stadt Neapolis. ibid. b
 belagern Gaeta. 226 b sq.
 sollen durch Kirchen-Staat nicht marschi-
 ren / thum es doch. 235 a
 erobern Orbitello. ibid. b

Register.

1707.	Kaysrl. thun einen ungemeynen kühnen Streiff in Franckreich.	238 b	Kirchberg / Graf zu / bekomt im Sachsenburgischen Controvers ein Urtheil wieder sich.	1707	180 b
1708.	schlagen die Rebellen.	44 b	ergreiffet Remedium supplicationis.	ibid.	sq.
	erobern die Bestung Georgin.	45 a	Kirche Englische thut Vorschläge wegen Schottischer Kirche.	206 b	
	wollen Neustädte und Trenschin entsetzen.	ibid. a	meint in Gefahr zu seyn wegen der Union	207 a b	
	werden durch den Gen. Viard verstärket.	ibid. a	dero Sicherstellung bewrecket.	208 a	
	setzen ihren Marsch nach Ungarisch Brod fort.	ibid. b	Kirche / Johannis zu Eights behalten Jesuiten.	1708	63 a
	brechen daselbst wieder auff.	ibid. b	Kirchen Evangel. Schlesiern sollen erweitert auch neue zu bauen erlaubt.	1707	83 a
	gehen nach Neustädte.	ibid. b	die Cathol. zu besuchen Evangel. nicht aufgedrungen werden.	82 b	
	lassen ihr Geschütz und Bagage zurück.	ibid. b	neue erbauen zu lassen difficultirt man Kayserl. Selts.	90 a	
	setzen über die Waag.	ibid. b	nach Westphäl. Frieden weggenommen / wollen Evangel. Schlesiern wieder haben	87 a b	
	schlagen 400. Rebellen.	ibid. b	wollen nicht so schlecht alle geräumet werden.	89 b	
	treiben rebellische Vortrouppen ins Lager.	ibid. b	werden doch zu räumen in Alt-Kanstädter scher Convention versprochen.	91 b	
	nehmen einen Contre-March.	ibid. b	Kirchen / Gnaden / werden Evangel. Schlesiern doch nicht ohne Geld zu bauen erlaubt.	1708	67 b
	schlagen 6000. Rebellen.	ibid. b 46 a	Kirchen ertliche Evangel. Schlesiern wieder gegeben worden.	1709	87 a sq.
	gewinnen 40. Stücke / 50. Fahnen / 2. paar Paucken.	46 a	neue werden Evangel. Schlesiern zu bauen erlaubt.	86 b	
	erlegen 400. Rebellen gefangen.	ibid. a	Kirchen Staat wird von Kayserl. bequartirt.	1708	211 b
	büssen 200. Mann im Treffen ein.	46 a	daselbst kommen Kayserl. und Modenische Völcker an.	218 a	
	conjungiren sich bey Neutra mit dem Russischen Volk.	ibid. a	solchem wird von Kayserl. gewaltig zugesetzt.	230	
	kommen zu ihrem Geschütz und Bagage.	ibid. a	Klöster wie sie wohl einzurichten und zu brauchen.	1707	247 b
	erobern Neutra.	ibid. a	Königepole daselbst wird im Treffen zwischen Pohlen gehalten.	1708.	284 a
	wollen gefangenen Bezerey erretten.	ibid. b	Könige / in Dännemarc und Pohlen wechseln den Rang bey ihrer Zusammentunfft Tag umb Tag.	1709.	120 a
	500. werden von Rebellen getödtet.	ibid. b	Könige halten selten Zusammentunfft.	122 a	
	belagern Neuhäusel vergebens.	ibid. b	Königsmarc Gräfin von / Pröbstin zu Quedlinburg protestirt wider Weissenfelscher Prinzessin Aebtsin Wahl.	1708.	120 a
	befestigen Berg-Städte.	ibid. b	gibt Prinzessin von Weimungen ihr Votum.	120 b	
	erobern die Schlösser Doints.	47 a	protestirt wider eigenwillige Wahl der Canonissin.	121 a 122 a b	
	Budatin	ibid.	Kopff. Geld in Franckreich wird abgekauft.	210 a	
	Rosenberg.	ibid.	Kopff. Steuer im Preussischen ausgeschrieben.	1707	154 b seqq
	S. Niclas.	ibid.	Krancke mögen in Schlesiern von Lutherschen Predigern auch an Catholischen Orten besucht werden.	1709	84 b
	Radbeck.	ibid.	Krieg soll von den Ständen des Reichs mit größerm Nachdruck geführet werden.	1708.	6 a
1709.	Kaysrl. erobern Sedesvar.	99 b			
	bloquieren Neuhäusel.	ibid.			
	schlagen Rebellen.	ibid. sq.			
	nehmen Schimeck und Stmonthurna.	103. b sq.			
	erobern Vesprin.	104 a			
	gehen in Ober-Ungarn.	ibid. a			
	nehmen in Siebenbürgen Käshmarc ein.	ibid.			
1707.	Kempren / Stadt / wie es Indemnifation Matricular-Moderation gesucht.	172 a			
	was es erhalten.	ibid. b			
1709.	Abt zu / hufft Religions-Gravaminibus ab.	177 a b			
	Abt von / ist Protestirenden / als Reichs Hofraths , Præsident nicht anständig.	108 a			
1709.	Keger zu bestrecken reverfirt sich ein Abt zu Kempren dem Pabst.	ibid. b			
	Kinder in Schlesiern beten ausserordentl.	376 b sqq.			
1708	Kiowsky gibt ein Manifest wider Syniawsky heraus.	278 b			
	beklage die Unelntigkeit in Pohlen.	278 b			
	sucht sich bey der Groß-Feldhern Charge zu erhalten.	279 b			
	will die Soldaten an sich ziehen.	280 a			

Kriegs

Register.

1707.	Kriegs-Anstalten am Oberrhein.	14 a	Krumholz fänge am 4. Sonntag nach 3. Königs-	1708.
1707	Disciplin remedirt.	9 a	Fest heftig an zu schelten.	111 a
	Ordnungen von Hannover verfasst.	35 b	wird gefangen genommen.	117 b
	Verfassung vom Kayser recommandirt.	3 a	Rüpferrne Münz macht grossen Aufruhr unter	1707
			Malcontenten.	74 a
1707	Verfassung / wie sie am Oberrhein zu			
	verbessern.	28 a		
	von Staaten recommandirt.	40 a		
1708	Verfassungen im Reich schlecht bestellt.	1 a	Lager der Franzosen bey St. Wendel und Hagenau.	1708
	von Maynz besetzt.	ibid. a		23 b
	wie selbstge zu bessern.	ibid. a	Lagererona Schwedischer Gen. Major richtet	1708
	wird verbessert durch Vermehrung der Ca-	ibid.	seine Sache in der Ukraine nicht gut aus.	269. a 272 b
	vallerie,	ibid.		
	durch Willton Thaler.	ibid.	Lahr zwischen Idstein und Weilsburg streitig.	1707.
	durch Ammunition und Proviant.	ibid. a		b seqq.
	von Ständen schlecht beobacht.	ibid. b	pretendirt Idstein von Weilsburg.	1709
	vom Kayser erinnert.	ibid. b		129 b
	deren Verbesserung von Ständen difficul-	ibid. b		seqq.
	tirt.	2 b	Lamberg Fürst wird vom Kayser mit Leuchten-	
	von Hannover und Staaten erinnert.	3 a	berg beschenkt.	74 a
1709	im Reichs-Convent vorgenommen.	5 a b	wegen Leuchtenberg de facto ins Fürstliche	1709
	in solchen zu bessern concludirt.	5 b seqq.	Collegium introducirt.	77 b seqq.
1709	Kriegs-Staat des Duc d' Anjou gelobet.	28 a	mit Unwillen anderer.	78 a seqq.
1709	Kriegs-Verfassungen weiter vorgenommen.	1 a	Cardinal von wird Conferenz Rath.	105 b
	von dem Directorio Moguntino recom-	ibid. b 3 b	mit Leuchtenberg samt dessen alten Würde	
	mandirt.	ibid. b 3 b	an St. und Stimme belehnt.	105 b
	will doch nicht fort.	3 a 4 a 13 a	ist alten Häusern verdrückt.	ibid.
	will von Preussen beobachtet worden seyn.	11 a seqq.	auch insonderheit dem Fürst von Salm.	ibid. seqq.
	wird von Würtemberg / als durchgehend			
	Weich urgirt.	12 a seqq.	Landau schlecht versorgt.	3 b 10 b
	mächtigere Gründe thun wenig oder nichts	ibid. b.	soil besser versorgt werden.	7 a
	darbey.	ibid. b.	dessen Versorgung will 4. associirten Eren-	
	von Staaten angelegentlich recommentirt.	13 a seqq.	sen aufgebürdet werden.	7 b
	desgleichen von Kayserl. Majestät	14 b	wegen dessen Versorgung geschehen abermals	
	seqq.		Vorstellungen.	14 a
	Maynz treibt darauß.	16 a seqq.	dessen Belagerung wird gesüchert.	27 a
	mit Vorstellung bevorstehender Gefahr. ib.		hat Alexander Prinz von Würtemberg	1707
	was endlich dithfalls bey dem Reich geschlossen	20 a seqq.	zum Commandanten.	45 b
	worden.		Landeron will Preussen nicht huldigen / muß doch.	1708
	Punctation zu überlegen repropont.	43		319 a
	b seq.		Land-Berichte halten Zoggenburger.	292 b
	von Hannover bey der Armee schlecht ge-		Landshut in Schlesien begehrt eine Evangelische	1707
	funden / beweglich dem Reich vorgestellt.	46 a seqq.	Kirche.	83 a
	zu bessern von Holland recommentirt.	64	tritt um Evangelische Kirche.	99 b
	a seqq. 65 a seqq.		was solche vor die Erbauung einer neuen	1708
			Kirche beschenkt.	67 b
	Krumholz D. richter zu Hamburg grosse Unruhe		Langallerie in effigie exequirt.	338 a
1708	an.	108 a	Land-Tag zu Pressburg soll wegen Malcontenten	1707
	schreyet Lic. Feindes Worte vor pasquil-		angestellet werden.	76 b
	lisch aus.	ibid. b.	Langedoch hat grossen Mangel an Geld / wie auch	1709
	würer noch weit ärger.	109 a	Lebens-Mitteln.	279 b
	mache daß Lic. Feindes seine Schriften		Leacke Admiral soll in Spanien den Krieg fort-	1708
	durch den Hencker verbrannt werden.	ibid. a b	setzen.	195 a
	schilt auff der Cangel grausam auff den		nimmt feindliche Convoy weg.	243 b
	Nath.	109 b	gehet nach Itallänischen Küsten / die Spant-	
	föhret mit seinen unverschämten Predigen		sche Braut und Succurs abzuholen.	244 a
	fort.	110 a	erobert Sardinien.	250 a
	ziehet auff der Cangel des Narhs Decretum		Lee de Gen. Lieut. gehet nach Niederlanden.	24 b
	internuncium durch.	ibid. a b	Legitimation der Reichs. Friedens- Deputation.	1709.
	prediget doch noch scharff / ob gleich der Nath			44 a b
	warnet wider solchen.	ibid. b	derer Reichs- Deputandorum ad pacem.	75 b
			Lehns- Pflicht von Reg. u. s. w. denen Reiche-	1709
			Ständen nachzulassen.	32 b 34 b 38 b
			Lehr- Art der Jesuiten von Ragozi getadelt.	1707
				74 a

Register.

1709	Leipzig fehet seiner Universität Jubiläum.	156 a seqq.	Etpe Gräfin zu der / ist bey Troublen Neerfor- derischen Stiffes interessiret.	195 a seqq.	1708.
1707	Leipziger Universität begehrt ein Fest wegen Verei- nigung Engel und Schottland.	162 a	Etpe Graf von / hat Handel mit Nonnen	132 a	
1707	Lembeck ist das Haupt-Quartier von Marlborough	202 b	Corpus Evangelicum redt beyhm Kayser vor ihn.	133 a	
	Lemberg bitter um Evangelische Kirche.	99 b	Etta barbarisch von Moscovitern abgebrandt.	273 b seqq.	1707
1707	Leopoldstadt von Malcontenten hart bereunt.	72 b	Lissabon ist unruhig/wird doch gestillet.	248. a	1707.
	vom General Stahrenberg versorgt.	76 b	Lobkowiz zahlte an der zu erlegenden Willon Thaler.	18. a	1708.
1707	Lerida vom Duc d' Orleans belagert. 260 a seqq. erobert.	261 a b	Löwenhaupt wird von Moscovitern geschlagen.	169' b 270 a b	1708.
1708	Lerida Bischoff daselbst stimme mit Crusaden Kath nicht überein.	256 a	kommt aus Itessland bey Schwedischer Ar- mee an.	271 b	
1707	Les diguieres, Herzogin von / pretendirt auff Neuf-Chastell.	298 a	von dessen Corpo entrent noch ein Theil.	271 b	
1708	Leuchtemberg wird von Mecklenburg pretendirt. 74 a wird dem Fürsten vom Lamberg geschenck.	ibid. a	und komme bey Schweden.	272 b	
	Leunitz Schloß vom General Hochberg eingenom- men.	47 a	setn Unglück ermuert Siniavvsky.	283 a	
	Leyra Don Antonio wird von Marquis von Haf- sa gefangen.	254 b	Löwenhaupt erhält auff setn Bitten das Comman- do der Stüchtlingen in Schweden.	300 a	1709
1707	Lichtenstein Fürst von erhält piombino zum Ge- schenck.	250 a	ergiebt sich an Dniiper.	ibid. b	
1708	hart censurirt.	256 b	wird be- und entschuldigt.	301 6	
	Lichtenstein dessen Introduction wird vom Kayser erneuert.	36 b	Löwenstein/Graf bekommt ein Stück von Bayern	109 a	1709
	Fürst von wird Commissarius in Ungarn	44 a	Lomellino vom Kayser Savoyen zu Lehn gege- ben.	217 b	
1709	Lichtenstein sucht Introduction, erlangt aber nichts/ ob gleich Schwaben vor selbiges intercedirt.	77 a	Londen daselbst wird pasquillische Schrifft von der Königin ausgestreuet.	193 a	1708.
	Lichtenstein Fürst von geht wieder auf den Reichs- Tag nach Presburg.	100 a	hat viele verdächtige Personen/die etngezogen werden.	194 b	
1707.	Itessland/ wie es darinnen mit Königl. Schwedi- scher Reduction der Eron-Güter hergegangen.	283 b seqq.	Longueville pretendirt auf Neuf-Chastell.	299 a seqq.	1707.
1708	solchem nähert sich Kön. in Schweden.	257 b	vom Hause Challon contradicirt.	300 a	
1709	von Moscovitern angefallen.	338 seqq.	Lorcher Paf wird eingenommen.	25 b	1707.
1708	Lignitz daselbst soll Stiffe und Johannes-Kirche Evangelischen restituir werden.	53 b	Lorsch will ins Fürstl. Collegium admittirt seyn.	43 b	
	Jesuiten mthsfälle es.	59 b	Lorsch will Votum beyhm Reichs- Convent haben.	34 a	1708.
	kommen deswegen bey Kayserlicher Com- mission schriftlich ein.	59 b 60 a	Looß entscheidet den Rang. Anfang zusammenkom- mender Könige.	120 a	1709
	erhalten endtlich Johannes-Kirche.	63 a	Lohringen hat Controvers mit Nassau Saar- brücken wegen Sarwerden.	143 b seqq.	1707.
	Stiff daselbst soll gemeinschaftliche Ritter- Academie.	ibid. a	Lohringen Herzog von/will Charleville erben	184 b	1708.
1709	Lignitz Fürstenthum / was es für Luthersche Kir- chen wieder bekommen.	87 a	tractiret Bayerfürsten.	208 b	
1707	Linten suche Bieler.	7 a	will Mantua erben.	240 b	
	Linten sollen besser versorgt werden.	7 a	Lohringen soll von Franckreich ganz frey gegeben zu restituiren secundirt Kayf. Majest.	75 b	1709
	heiffen die allocuirte Creyse bevestigen.	10 b	Louis von Baaden geht mit Tode ab. 2. wird ent- schuldigt. 40 a. vom König in Franckreich beklagt und beurthellet.	236 b	1707.
	Verlust und darbey vorgegangenen Fehler soll Kayserl. Majest. untersuchen.	21 b	Luc de Isset Französischen Abgesandten in der Schweiz ab.	210 b	1708.
	neue gezogen von Elbingen bis Daylanden	36 a	Lucca vom König in Dännemarck besucht	271 a	1709.
	bey Neustadt vom Gen. Palsy bewahrt.	76 b.	Edwig der XIII. König in Franckreich widmet sich der Jungfrau Maria.	209 b	1708.
	Mährische doch von Malcontenten über- stiegen.	76 b	Lübeckischen Bisthums Pactum mit Hollstein soll Königl. Majest. confirmiren.	89 a b	1707
	in Niederlanden von Fransosen auffgeworf- von Pont a Trellin bis Dornick.	202 a	wird bedingt. zu conformiren bewilliget	91 a	
1708.	Verlust soll untersucht werden.	8 b 15 b	Lüneburgische Häuser halten Stiffe Hildesheim zu Hebung Lutherscher Religions-Gravaminum an.	170 b	1707
			Lüneburg bekommt grössere Subsidien von Staa- ten.	202 a	

Quirch

Register.

1708.	Lütlich fällt mit 19890. fl. an der zuerlegenden Millton Thaler aus.	17 b	schicken Berezeni zum Ejaar / begehren des sen Sohn zu ihrem König.	76 b	1707.
1707.	Lutherische sollen den Reformirten freyes Religions-Exercitium verstaten.	131 b	belagern Arach vergebens.	ibid.	
	in der Pfalz beschwerten sich über Reformirte daselbst / wegen der Kirchen Gefälle.	135 / b. seq.	werden bey Neutra gestrafft.	77 a	
	wie sie mit Reformirten zuvereinigen /	155 a seq.	überstiegen Mährische Linien / und drohen Desterreich.	ibid.	
1708.	Lutheraner in Schlesien erhalten Freyheit neue Kirchenzubauen.	67 a	führen Carnivals Lustbarkeit in Wien.	ibid. b	
	in der Pfalz beschwerten sich hefftig über Reformirte daselbst.	92 a	haben abermahlige Zusammenkünfte.	ibid. a	
	sind mit Anrechnung des Dresdtschen Opern Haus zu Haltung Röm. Cathol. Religion nicht zufrieden.	127 b	Malcontenten wollen Jlova wegnehmen.	44 b	
1709.	Lutherische Schlesiäer sollen ad honores publicos admittirt werden.	86 a	werden geschlagen.	ibid.	
	Lutheraner in Schlesien / sollen Reformirte an Erlangung offnen Religions - Exercitii gehindert haben.	97 a	erwischen einen Graf von Stahrenberg.	ibid.	
	in der Pfalz von Preussen widerleget.	129 b	Sengen und Brennen in Steyermark und Mähren.	ibid.	
	mit einer Collecta zuverschen eingerathen.	ibid.	erobern Capowar.	ibid.	
1709.	Luxenburger Redoute beschreiben	226. b seq.	hausen übel in Desterreich.	ibid.	
			wollen Wiener Linien überstiegen.	ibid.	
			verlassen Neustädte.	45 a	
			verkehren eine Schlacht.	45 b seqq.	
			- - - Neutra.	46 b	
			überfallen Eschaka thorna.	ibid.	
			müssen Rosenberg u. s. w. verlassen.	47 b	
			büssen bey dem Berg Fasto ein.	ibid. a	
			Malcontenten schlagen Waffen - Stillstand aus.	99 b	1708.
			verproviantiren Neuhäusel.	ibid.	
			sind unter sich nicht gar einig.	110 a	
			erhalten Kriegs - Geräthschaft über Pohlen.	ibid.	
			werden zum Frieden durch mancherley Vorstellung / ermahnet.	ibid.	
			wollen an guten Ausgang ihrer Sach zweifeln.	101. b	
			werden in Kayserl. Amnestie übel beschriben.	ibid. seqq.	
			- - Christi. werden vom Pabst zum Gehorsam ermahnet.	104. a seqq.	
			auch vom Cardinal von Sachsen. Zeiss.	105 a	
			Malscheker - Orden von Kayser befehlet.	69 a	1708.
			Mannheim hat Reichs - Armee in der Nachbarschaft.	26 a	1707.
			Manifest Königs Augusti wegen seiner Rückkehr in Pohlen.	137 b. seqq.	1709.
			des Ejaars wider den Maseppa.	291. b. seqq.	
			Dänemarks wider Schweden.	322. b. seqq.	
			Manifest des Stanislai gegen Widrige.	309. a. seqq.	
			Mannsfeld / Graff von / wird Conferenz - Rath.	105 / b	
			auffs neue zu einem Fürsten von Fundi ernannt.	107 b	
			Mannschafft sollen Reichs - Stände completen stellen.	18 a	1708.
			Mantua , Herzog von sucht nach Venedig.	220 a	
			erhält Französische Pension.	241 b	1707.
			muß sein Herzogthum dem Kayser lassen.	220. a	

M.

1708.	Madele empfängt den Herzog von Orleans.	224 a			
1707.	Mährische Grängen von Rebellen durch Stahrenberg gesäubert.	76 b			
	Linien von Malcontenten überstiegen.	77 a			
1708.	Magazin soll für Reichs - Armee angelegt werden.	1 a. 8 b			
	Matgroe verwirft Verehrung des Confucii.	212 a			
	schreibe an Pabst von Chinesischen Religions - Handeln.	213 / a b.			
1707.	Mailly, Madame de, prätendirt auff Neuschwastell.	298 b			
	Majora ob sie in Reichs - Prastandis gelten?	12 a			
	wird negirt.	ibid.			
1708.	Maintenon muntert den König in Frankreich auff.	209 a			
1707.	Malcontenten oder Rebellen plagen Desterreich.	69 a			
	vexiren den Rabutin auff dem March aus Siebenbürgen.	ibid.			
	Entschuldigen sich bey denen Holländern.	ibid.			
	beschlossen Fortsetzung des Aufstands.	71 b			
	wollen zum Theil Jesuiten aus Ungarn treiben.	72 b			
	werden von Obrist Zige geklopfft.	ibid.			
	berennen Leopoldstadt.	ibid.			
	erobern die Schang bey Chonad.	ibid.			
	werden zum Theil des Lermens müde.	73 a			
	sollen Vergleich eingehen.	ibid.			
	wollen sich nicht bequemen.	ibid.			
	besezen Hatwan.	74 a			
	werden unter sich gar unetns.	ibid.			
	wollen etns Theils die Jesuiten behalten.	ibid.			

Register.

1708.	Mantua, Herzog von wird in die Acht erklärt 72 b seq.	Mayns Ehur, conferirt mit Kayserl. Engelländ- und Hannoverischen 37 a	1707.
	fordert von Frankreich Geld 202 b	empfangt Leben vom Kayser 78 a	
	stirbt in Venedig 239 b	lässt Wollfenbüttelische Princeß die Luthersche Religion abschwören 129 a 131 a	
1707.	Marche wohl einzurichten 5 b 9 a b	Commissarius ad exequendum in Streit- Sachen der Reichs-Ritterschafft mit West- sterländischen Ständen 183 a seq.	
1708.	March-Reglement einzurichten und zu beobach- ten 1 b 30 a	Mayns zahlt zur Operations-Cassa 12 b	1708.
1707.	Marlborough conferirt mit Kayserl. Gesandten/ Mayns und Hannover 37 a	unterredet sich mit Prinz Eugenio 24 a	
	kommt zum König in Schweden als Eng- lischer Ambassadeur 161 b seq. 262 a	cavirt sich daß ihm Böhmen im Directorio keinen Eingriff thue 32 a b	
	wird von Francken um Hülf ersucht 175 b	Mayns Ehur, recommendirt abermahls Krlegs- Verfassung 1 b	1709.
	Erlöser des Reichs genennet ibid.	die Verantwortung Hannoverischer und Staatlicher Schreiben 2 a 3 b	
	kan vor sich nicht helfen wie er will ibid.	mit schlechtem Effect 3 a 4 a 15 b seq.	
	versamlet Armee in Niederlanden 202 a	was es zur Reichs-Armee stellen soll 3 a	
	nähert sich dem Feind gegen Nivelle ibid.	soll gestimmelten Creysen zur Redintegrati- on helfen 35 b	
	geht nach dem Haag u. s. w. 203 a seq.	erlaubt seinem Ministre vor sie im Haag zu negociiren ibid.	
1708.	begnadigt von der Königin und Parlament 203 a b	Mazeppa Cosacken Feld-Herr/will zum Schweden übergeh'n 292 b	1708.
	sucht Franzosen aus ihrem Vortheil zu lo- cken 247 a	schreibt deshalb an Stanislaum ibid.	
	schlägt die Franzosen bey Audenarde 150 a b	wird beschriben nach seinem Lebens-Lauff 273 a	
	wird wegen Verlusts Plassendael censuri- ret 154 b	kommt zum König in Schweden ibid.	
	befucht den Bouffeur, wird von ihm tractirt 179 b	conjugirt sich mit ihm ibid. b	
	wird vom Harley und S. John zu stürzen ge- sucht 186 b	wird in Bildntz an Galgen gehangen 274 a	
	hat mit diesen Wortwechsel ibid.	wird durch Russisch Manifest angegriffen 276 a	
1709.	bevollmächtigt zu denen Friedens-Conferen- zen 199 a	verlangt Stanisla Herbey Marsch 284 a	1709.
	kommt darbey an 201 a	rätchet aus Eigen-Muth zur Belagerung Pul- tawa höchst gefährlich 296 a	
	schlägt bey Malplaquet 222 a seq.	steht mit Schweden in Turckey 300 a seq.	
	wird censuriret 331 a	wird vom König in Schweden censurirt ib.	
	von Staaten rühmlich complimentiret ib. und 238 a	beständig bettlägerig in Bender 345 b	
	auch vom Unter-Parlament 244 a 250 a b	Meckeln überumpeln die Franzosen 202 b	1707.
	vom Oberhaus ibid. b	Mecklenburg Schwerin präcendirt Leuchtenberg 74 a	1708.
	wird geheimbder Rath 245 a	wird von Preussen in seine Titulatur genom- men 78 b 81 a	
	von seinen Feinden zu fällen gesucht 251 a	Streitig erklärt sich erstlichtherauf nichts ibid.	
1707.	Martiniz Graf von administriret Politica in Ita- polis 226 b	Mecklenburgisch, Schwerinische Princeß an Preussen verlobt wird copulirt 85 a	
	Matignon, Graf von präcendirt auf Neuschaf- stell 307 a 298 b	zlehet prächtig aus ibid. b	
	Mayland K. Carl in vom Kayser übergeben 217 a	gleichergestalt ein zu Berlin 86 a	
	bekommt Prinz Eugene zum Gouverneur und den Marquis de zum Substituten ibid.	Mecklenburg Schwerin hat Streit mit seiner Rit- terschafft 126 a seqq.	
1708.	empfähet Caroli Braut prächtig 216 a	sucht sich mit Macht und Beystand Preus- sens zu helfen 127 a	
1707.	Mayländisches Castell wehret sich gegen Kay- serl. 218 b	befucht Preussen 113 a	1709.
	wird attaquiret 219 a	correspondiret mit Streitig wegen angenom- mener Mecklenburgischer Titulatur vor Preussen 115 a seq.	
	ergiebt sich ibid.	Mecklenburg, Streitig disputirt Preussen die an- genommene Mecklenb. Titulatur 113 b seqq.	
	Mayns Ehur - wird unwillig / wegen der Reichs Præstandorum auff Solms-Laubach / 12 a	protestirt deshalb bey dem Reichs-Con- vens 116 b seqq.	
	bekommt Schreiben von Engelland wegen grosser Gefahr am Ober-Rhein 14 b	dargegen Preussen reprotectirt 117 b seqq.	
	wird von Staaten wegen des Unten Verlusts am Ober-Rhein erinnert 22 b	Mecklenb. Schwerin Prinz v. aus dem Schlan- gen-Baad von Franzosen weggeführt und wie- der befreyet. 133 a	

Register.

1707.	Medavi begnadet vom K. in Frankreich	241 b	Modena Herzog beschenkt des Königs Caroli	1708.
	Mediation im Zoggenburgischen	295 b	Braut	217 a b
1709.	im Zoggenburgischen wiederholt	336 b seq.	vom König in Dänemarc besucht	271 b
	Cathol. Meynung	337 b	Moderatio Matriculae will der Stadt Kempten	1707.
	gefalle Reformtreen nicht	339 a seq.	nicht zugestanden werden	172 a seq.
1709.	Meer Caspisches wird mit dem Schwarzen und der		Mönche Uederliche von Frankreich reformirt	237 b
	Ost. See veretniget	333 b seq.	Antianjouistische zu Paaren getrieben	250 b
1708.	Meynungen/Sachsen-Princeß von / soll Abtrifft		Mörß von Nassau-Saarbrücken prärendirt	180 b seq.
	zu Quedlinburg werden	121 b 120 a	Mörß zu einem Fürstenthum erhöht	186 b
	Herzog von continuiert den Streit wegen		an Preussen zu Lehn gegeben	187 a
	Eoburgischer Succession	125 b	von Nassau-Stegen protestirt	186 b seq.
1707.	Memmingen hat Handel wegen Begnehmung et-		Mörßische Introductions-Sache will nicht recht	1708.
	nes Luthrisch gewordenen Mönchs	130 a	fort	134 a
1707.	Menzikow/Fürst von hat Handel mit Preussischem		wird von Preussen urgirt	80 a
	Gesandten	273 a	de facto zu nehmen dissuadirt	81 b seq.
1708.	verlehrt 3. Wagen mit Geld	259 b	Molines arbeitet wider den Vergleich des Pabst	
1709.	verfolgt stehende Schweden	300 b	mit Kayser	252 b
	nimmt sie am Dnieper gefangen	ibid.	lässt ein Manifest wider den Pabst in Rom	267 a
	wird Feld. Marschall	308 a	selbst affigiren	ibid.
1708.	Mercy General/wird an Schwarzwald commen-		wird in Vann gethan und suspendirt	ibid. b seq.
	dirt	23 b	Mompelgard/ Herzog von prärendirt auf Neuf-	1707.
	richtet nichts aus	24 a	Chastell	298 seq.
1709.	geht über Rhethn	47 a	Monat-Römer: 6. für Philippsburg bewilligt /	1708.
	passirt über Schweizerisch-Baadischen Bo-		schlecht bezahlt	18 b
	den	ibid.	Mons belagert	236 b seq.
	wird hart geschlagen	48 a b	von Holländern gesetzt	ibid.
1708.	Mersburg/ Stifft / will Votum auffm Reichs-		Montecuculi erobert Sedesvar in Ungarn	99 b
	Tag haben	38 a	Mord-Geschichte	321 seq.
1707.	Messe in Berlin angeordnet	151 b	Moscowitische ins Reich geschickt sollen Schwe-	1707.
	Retternichts glückliche Negotiation in NeufCha-		den ausgeliefert werden	80 a b
	stellischer Sache	297 b 319 b	retiren sich wundersam nach Pohlen	ibid.
	Weg wird von Frankreich zurück begehrt	32 b	vexiren Dangs	268 a b
		34 b 40 a	erobern Bychow	ibid.
1709.	Wittsch bekomme Platz zur neuen Evangel. Kirch		brennen Lissa barbarisch ab	273 a seq.
	angewiesen	91 a seq.	halten anderweitig übel Hauf	277 b
1708.	schenkt dem Kayser wegen Erbauung neuer		Moscowiter Conjunction mit Siniawski will	1709.
	Evangel. Kirche	67 b	Stanislaus hindern	310 a
	Willson Thaler (siehe Operations-Cassa) in die		giebt es aber nach verschiedenem Versuch	
	Reichs Creyse eingetheilt	3 a	näher	ibid seq. 312 a
1708.	soll bey Holland auffgenommen werden	3 a	verlassen Grodno	259 a
		3 a	auch Blna	ibid. b
	wird bewilligt nicht eingebracht	6 a b 17 a b	überfallen den König in Schweden vergeblich	258 b
1709.	vom Reich abermahl etne zu bewilligen	1 a	haufen greulich in Lieffland	261 b
		2 b 4 a	ruiniren alles und retieren sich listig	262 b
	vom Churfürstl. Collegio bewilligt	20 a	am Rücken blessirt werden gestraffet /	263 a
	vom Fürstl. und Städtischen / unter Be-		schlagen bey Zarnapata	265 b
	dingung wenn Restanten vom vorigen		überwinden Löwenhauptisches Corpo	269 b 271 b
	eingegangen	ibid.	verbrennen Baturin	274 a
	von Kayserl. Majest. zum wenigsten auf ein		hengen dessen Bildnis an Galgen	274 a
	drittel zu bewilligen angetragen	43 a	wiederlegen Ezaarisches Manifest	ibid. b
1707.	Minas, Marquis das, commendirt unglücklich bey		animiren den Siniavski wider Stanislaum	285 a
	Almanza	252 a seq.		
	salviret sich	255 a		
	straffe verzagte Portugiesen	257 a		
1708.	geht nach Portugall	243 a		
1709.	Minen kritisirt	226 b		
1709.	Wißgeburt wunderliche Befale	375 a		
1707.	Mission Luthersche schickt Dänemarc nach Ma-			
	labaren	320 b seq.		
	Zu China Cathol. ist strittig	211 b 212 a b seq.		
	Modena Stadt von Kayf. belagert u. erob.	219 b seq.		

1709.	Moscowiter verunruhigen die Schweden beständig	293 a b	Nabel Christi fälschlich als eine Reliquie geteilt	320 a seq.	1707.
	greiffen Budzjin vergebens an	296 b	Nadasty wird mit einigen Leuten nach Odenburg geschickt	77 a	
	Scharmützeln hat mit Schweden	297 a	Nannslau in Schlesien erlanget eine Evangel. Kirche	83 a	
	gebrauchen sich der Schaufel wohl	ib. b	Narrenheldigung öffentl. Zutrinken in England verboten	247 a	1709.
	lieffern den Schweden bey Pultawa Schlacht	297 b seq.	Nassau, Des Prinz von / wird Statthalter von West-Friesland	204 a	1707.
	schlagen ein Schwedisches Corps in Walla-Mey	319 b seq.	Nassau, Friesland Prinz von / siehe Statthalter.		1709.
	ziehen sich nach Lieffland	338 b	Nassau Prinz von / wird Statthalter in Friesland	144 a	1708.
	fechten / nebst Waffen / mit der Feder	ib. seq.	ist in grosser Gefahr	156 b	
1707.	Moscowiten / Fahrer Engl. von Franzosen weggenommen	212 b	Nassau Saarbrückische Introduction wird vom Kayser recommendirt	1 b	1707.
1708.	Moscowitischer Gesandter in Engelland übel tractirt	197 a	Saarbrücken will ins Fürstl. Collegium admittirt seyn	43 b	
1707.	Moura verlihren die Portugiesen	261 b	treibe seinen Streit mit Lothringen wegen Saarwerden	143 b seq.	
1707.	Mothe, de la, commendirt in der Gegend Pyren	292 b	pretendirt Würß	189 b seq.	
	Mühlberg Moscov. Brigadier / überfällt den Kntz in Schweden	258 b	will Votum auf dem Reichs-Tag haben	34 b	1708.
	gehet zu diesem über	259 b	hat Streit mit Freyherrn von Jngelheim wegen der Kirche zu Schwäperhausen	123 a seq.	1709.
	Mühlhausen / Stadt / von Thür. Sachsen belegt führt Beschwerde	166 a	Nassau - Stegen protestirt wider Belehnung Preussens mit Würß	186 b	1707.
	erhält Reichs. Schluß vor sich	167 b	Nacho Hans Georg unruhiger Kopf zu Ham-burg wird ausgegrummelt	117 b	1708.
	auch Schwedisch und Wolfenbüttelsche Vorschrifft	168 a 169 a	Naturalisation derer Fremden in Holland in England	242 245 b	1709.
	brennt ab	322 a	Naumburg in Schlesien / will eine Evangel. Kirche haben	83 a	1707.
1709.	Münsterberg / Fürstenthum / was es für Luth. rth. Kirchen bekommen soll	87 a	Naumburg will Votum auf dem Reichs-Tag haben	38 a	1708.
1707.	Münsterische Btschoffs - Wahl zu Rom untersucht	193 b	Neapolitaner viele König Carlm gezogen	221 b	1707.
	vor den von Paderborn / plurimis Votis entschieden	ibid.	Neapolis vom Kayser überzogen	221 b seq.	1707.
1708.	Münster / Btschof zu / will Strömbergisches Votum führen	34 b 139 a	stellt sich in Gegen-Verfassung	222 b seq.	
	wird von Kayf. belehrt	69 a	die Stadt eingenommen	223 b seq.	
	sücht Adjunktion der Revisions-Commission in Erb. Männer Sachen	136 b	proclamirt König Carlm	225 b	
	scheint Reichs. Ständen Votum Decisivum zu disputiren	143 a	ist aufrührisch	230 b	
1709.	vermittelte einen Vergleich zwischen Preussen und Eölln	123 b 123 a	wird vom Hunger beunruhiget	213 b	1708.
	wird deshalb vom Pabst übel angesehen	ib. b	dieselbst wird Cardinal Grimani Vice-Regibte eine Schrifft heraus / die Ansprüche dieses Königreichs an den Pabstl. Stuhl	224 a 225 a	
	schreibt an Reichs. Fürsten um Assistenz in Sachen wider Erb. Männer	187 a seq.	verbietet Geld / auch Geistl. Gefälle aus dem Königreich zu schicken	228 b	
	auch an gesamintes Reich	189 b seqq.	setzt Kirchen. Staat hart zu	231 a	
1708.	Münsterische Erb. Männer Sache vom Kayser auszumachen recommendirt	135 a	entgeht einer Verrätherey Gefahr	265 b	1709.
	durch ein Fürstl. Conclusum vor die Erb. Männer entschieden	137 a	Neckar von den Franzosen passirt	25 a	1707.
1709.	auch von Kayserl. Maj.	196 b	Nesseltode / Baron Gesandter am Türckischen Hof	107 b	1709.
1709.	Münsterischer Friede soll nicht schlechthin zum Grunde des zumachenden dienen	37 a seq.	Neubauer Schwedischer Gesandter in Türckey	349 a seq.	
1708.	Münzen werden in Frankreich herab gesetzt	202 a 207 b	Neubehere in Frankreich dürfen liegende Güter nicht verkaufen	208 b	1708.
1707.	Münz. Sachen vorgenommen	9 b			
1709.	auf Uniformität zu bringen	161 b			
1707.	Münz. Probations-Tag	157 a seqq.			
	Münz. Zettel zum Theil von Clericis eingelöst	236 b			
	wie sie an Zahlung zunehmen	141 a			
1708.	auszulösen differire	211 a			
1709.	verschoben	272 a 273 a			
1707.	Muster Tabel der Reichs. Armee	3 b			

Register.

1707	Neu-Chassel wird durch Absterben Madamede Nemours eröffnet 296 b	Nonnen zu Port-Royal aux Champs werden samt ihrem Kloster cassirt 210 a	1709
	Neu-Chassel macht Anstalt über die Succession zu erkennen ib. seq.	Nordische Neutralität erstl. geregt a b seq.	
	wird von vielen präcedirt 297 a 298 a	Notification Augusti von seiner Rückkehr nach Pohlen an Frankreich u. Türcken 321 b seq.	
	vom Pring Conty begehrt 299 a seq.	des Todes verweirter Ehre, Fürstin in Pfalz/ wie sie zu Regensburg geschehen 112. b seq.	
	von Preussen angesprochen ib. b 299 a	Nürnberg continuiret den Zoll, Streit mit Barent 176 b	1707
	setzt Capitulaton vor künftigen Fürsten auf 302 b seq.	erhält Rothenberg zu Lehen 176 b	
	erhält deren Confirmation von Erbschaffts-Prätendenten 303 b	beschwert sich über Berchrolgadisches Stifte 74 a	1708
	findet ein Expediens aus dem Rang, Streit zwischen Conty und Preussischer Gesandtschaft zu heben 304 a b 305 a b	hat Zoll, Streitigkeit mit Barent 129 a	
	ordnet Tribunal in der Succession zu erkennen an 306	wehret sich gegen Pfälzischen Anspruch auf Rothenberg ib. b	
	von dem sitzenden Tribunal Preussen zuerkant 310 a seq.	Nuntius Päpstlicher annullirt anmaßlich den zwischen Preussen und Edln getroffenen Vergleich wegen protestirenden Relig. Exercitii jenes seines Residentens 125 a seq.	1709
	huldigt an Preussen 313 a seq. 16 b	Nuntii Päpstliche sollen im Reich keine Appellation in weltl. Sachen annehmen 227. a. b. seq.	1707
	hält Danckfest 316 a	Ngg/ Graf von/ absolvirt von Pürckischer Verschuldigung 367 a	1709
1708	Neu-Chassel wird von Bern secundirt 285 a		
	ist auf Seiten Frankreich in Gefahr ibid. a	Ober- Amt Königl. in Schlesien will anbefohlene Vollstreckung Altranstädter Convention an die Aemter nicht intimiren 95 a	1707
	will Frankreich sequestriert haben ib. b	Ober- Cammerer Kayserl. was er von jeden neuen Cammer- Herrn hat 105 b	1709
	Neudorff, Pohlisch soll Evang. Kirche restituirt werden 53 b	Ober- Pfalz in alle vor Böhmischer Unruhe gehabt Privilegia vom Kayser restituirt 133 a	1707
1707	Neuhäusel will General Stahrenberg angreifen 76 b	erhält Jura Statuum ibid.	
1708	von Kayserl. vergebens belagert 46 b	ohn ihr Vorwissen an Pfalz transferirt ahn den correspondirende Fürsten 78 b	1709
1709	von Kayserl. bloquirt/ durch Rebellen proviantirt 99 b	wird in kaum erlangten Juribus Statuum von Pfalz gehindert 108 a	
1707	Neuhans von Ehre, Pfalz an Stifte Worms restituirt 135 a b	Ober- Rheinischer Creys kommt zusammen 11 b	1707
	Neumarkt in Schlesien mit einer Evangel. Kirche versehen 83 a	Ober- Rheinischer Creys will mit denen Directorialibus nichts schließen 7 b	
1708	Neusol von Kayserl. besetzt 46 b	will sich beyhm Kayser und Reich über Directoriales beschweren 7 b	
1707	Neutra bey bekommen Wascontenten eine Schlaube 77 a	klaget über ihre vor andern obliegende Last 8 a	
1708	von Kayserl. eingenommen 46 b	ist mit Heilbronnischen Conclusis zufrieden ibid.	
1709	Neutralität Nordischer erster Anfang 83 a b seq.	nimmt Grafen von Böhlen und Barentberg zu Membris an ibid.	
1707	Neuwied bekommt Postirungen 44 b	hat Streit mit Solms Laubach/ Waldeck und Pfalz wegen Kriegs- Verfassung ib. & 59 b	
1708	Nielas S. erobern Kayserl. 47 b	Bersammlung geht auseinander 12 a	
	Niederlag und Anlandung erhält Regensburg wieder 76 a	dessen Kriegs Anstalten 14 a	
1709	Nimmwegischer Friede soll nicht schlechthin zum Grunde eines künftigen gelegt werden 37 a seq.	ist in Gefahr ohne daß mans glaubt 15 a	
1707	Noailles Erz- Bischoff zu Paris verfolgt Nonnen zu Port-Royal aux Champs 247 b seq.	wie ihm kan gehoffen werden 28 a	
1708	Herrzog von/ zehet sich wieder nach Hofes zurück 245 a	ist wieder beyammen / und deliberirt wegen Operations - Cassa 44 a	
	kommt Herrzogen von Orleans zum Succurs 245 a	auch wegen Westermaldischer Gefahr ib. a	
1709	soll General bey der Armee in Rusilion werden 275 a	übernimmt Pfälzische Frey- Compagnie ibid. b	
	ihre etwas in Rusilion 288 b seq.	Ober- Rheinischer Creys beschließt Hessische und andere eigenmächtige Einquartierung mit Gewalt abzuhalten 44 b	
1708	Nonnen Luthersche haben Handel mit Lippe 132 a	von Holländern geben Hessischen Durch- March gegen Geld zugestatten ibid. b	
	appelliren am Reichs- Hof- Rath ibid.		
1707	Nonnen zu Port-Royal aux Champs Jansenismi halber erfolgt 247 b		

PPPP *

gestattet

Register.

	Ober-Rheinischer Creys gestattet es bedingtlich ib. will Cassel exequiren 45 a	Orden des Todten-Kopffs gestiftet 151. a seq	1709.
	erlange seinen Zweck nicht aus Furcht vor den Schwetzern ibid.	S. Huberti erneuert 105 b. 106 a	1708.
	hat Streit mit Westphäl. Creys wegen Gräfl. Wittgensteinisch. Häuser exequirung ib. a geräch gleichfalls in Streit mit Eöln wegen Lehningischer widerspenstigen Unterthanen 46 b	Orleans, Herzog von/comendiert in Spanne 251 b	1707.
1708	Ober-Rheinischer Creys/ siehe Creys.	kommt zur Schlacht bey Almanza zu spät 255 a	
1709.	Ober-Rhein was es zur Reichs Armee stellen soll 3 a Durchziehung der Vöcker in Niederland enblöset 15 a. 17 b	gewinnt Valencien/ Arragonien / Lerida u. s. w. 257 a. 261 b	
	im Reichs. Schluß besorgt 21 b. seqq. 22 b. 25. b	hebt des Duc d' Anjou Prinzen 263 a/ b	1708.
	will durchaus Elsas ans Reich restituirt haben 37 a seq.	geht wieder nach Spanien 203 a	
	Warum? ibid.	erobert Tortosa 209 a 246 b	
	nimmt was Protestirende anlangt zu Preussen und Hannover Zusucht 39 a	geht nach Sarragossa 244 a	
1709.	Ober-Rheinische Creys sucht Abstellung Rhyth. clischer Ketzg. Clausul ibid.	beschwert sich über Prinzen Ursini und Mr. Amelot 231 a	1709.
	siehet das Jahr eine schlechte Campagne 45 a seq.	Ost-Indische Retour-Flotte kommt mit reicher Ladung in Holland an 204 a	1707.
1707.	Ober-Schlesien / was es für Evangel. Kirchen wieder haben will 83 a	Ösnabrück Protector über Hersfort 197 b	
1709.	Dedenburg muß die Baunung seiner Weinberge von Rebellen frey kauffen 100 a	Ossuna, Herzog/ erobert Meura u. Serpa, 261 b	
	Delfs Fürstenthum / was es für Luthersche Kirchen wieder bekommen 87 a	Ottoboni, Cardinal/ nimmt Französische Protectorat über sich 267 a	1709.
1707.	Oesterreich beunruhiget von Malcontenten 69 a	hat deshalb Handel ibid.	
	gibt eine Prinzessin an Portugal 71 a	Owerkerk, General, hält sich wohl 150 b	1708.
1708.	was es zur Reichs Armee stellen soll 3 a	Oxkay geht mit seinem Regiment von Malcontenten zum Kayserl. über 46 b	
1709.	von Bayern indemnirt 112 a, b		
	folll Spanien haben 26 b. 27 a. 204 a		
1707	Dettingen will ins Fürstl. Collegium admittirt seyn 43 b		
1708.	urgirt es weiter 34 b. 35 b. 36 a		
1709.	will etwas von Bayern haben 109 a		
	Offensiv - Operation der Reichs. Armee berathschlagt 43 b		
1707.	Onothische Versammlung der Malcontenten geht fort 73 b		
	wird uneins 74 a		
	Operations-Casse (siehe Million Thaler) soll im Reich angerichtet werden 10 b		
	wird von Hannover urgirt 32 a. 36 b		
	mit Päbst. Annatis zu versehen ibid. b		
	erhält vom Reich 300. Mill. Fl. 33 b		
	Soll Million Thlr. haben ibid. 37 a		
	auf Credit der associirten Creyse ibid.		
	wird von Kayf. Maj. gebilliget ibid.		
	auch ernstlich recommendirt 35 a		
1707.	Operations-Casse geräch bey Velen ins Stecken. 35 a		
1708.	wird abermahls mit einer Million Thl. zu versehen recommendirt 6 b		
	will von Chur-Sachsen mit Nichts versehen werden. 20 b		
1709.	wird schlecht befunden. 46 a/b.		
	ist besser zu versehen 49 a b		
1707.	Oppeln in Schlesien wil Evang. Kirch haben 83 a		
	Orbirello von Kayserl. erobert 235 b seq.		
		Paar / Graf von/wird der Kayserin Obrist-Hoffmeister 107 b	1709
		Pabst/ stellt Buß-Andachten Friedens halber an 215 a	1707
		ist mit Kayf. Collectirung des Parmelanischen übel zufrieden ibid.	
		noch übler mit Kayserl. Dequartirung des Kirchen-Staats ibid.	
		schreibt deswegen hart an Kayser ibid. b	
		adressirt sich deshalb an Cardinal Grimani und Prinz Eugene ibid.	
		mit guter aber nicht gründl. Zeitung aus China erfreut 216 b	
		durch Expedition der Kayf. auf Neapolis u. Einerte vieler Kayserl. zu Rom erschreckt 222 a	
		lässt Datariam nach Eroberung Neapolis, schliessen/ und warum? 225 b	
		wirbt 226 a	
		will K. Carls III. Wappen in Rom nicht aufhängen lassen 234 a	
		zürnet über Savoyen daß es Bisümer u. s. w. vergeben will ibid. b	
		macht Cardinäle ibid.	
		hält prächtige Kirchen Cavalcade 235 a	
		janckt mit Kayserl. wegen Marches durch den Kirchen-Staat ibid.	
		ermahnt zum Frieden 236 a	
		rätchet den Pohlen von neuer Wahl ab/ u. ermahnet Stanislaum zu erkennen 269 a	
		wird von einem Gesandten des Staats besucht 278. schreibe an diesen ibid.	
		Pabst/ erhält wegen Chinesischer Mission keine gute Nachricht 211/212	1708.
		wird berichtet wegen Verweisung des Thournon, wird von Meigrat Chinesischer Sache/wegen berechtiget 213 a	
		Schottische unglücl. Expedition schmerget ihn sehr ibid.	
		lässt Dataria wieder öffnen 214 b	

per

1708

Papst verbietet / daß kein Geld aus Caroli Landen
den Widrig-Gefinnnen Caroli geschickt wer-
de. 215 a
hat Streit mit dem Kayser. 215 a
will Caroli Braut nicht vor Königin in
Spanien erkennen. ibid. a
hält harrs Gespräch mit Cardinal Grima-
ni. 218 a
rüstet sich zur Gegenwehr. ibid.
schreibt an den Kayser vom Krieg in Kir-
chen-Staat abzustehen. 219 a
suchet Hülf bey Schwetz. ibid. b
Kayserl. Manifest kan Papst nicht ver-
dauen. 223 a
rüstet sich zum Krieg. 224 a
schreibt wieder an Kayser. ibid. b
rüstet sich zum Krieg wider den Kayser
226 a
Allirter Steg bey Audenarde erschreckt ihn. 228 a
eiffert wider Vice Re in Neapolis daß geist-
liche Gefäll nicht aus diesem Königreich
sollen gebracht werden. 229 a
nimmt Geld von Sixti V. Schatz aus En-
gelsburg. 229 a
fängt förmliche Feindseligkeiten wider den
Kayser an. 229 b
bekommt wegen schlechter Verrichtung zu
Rom an Marschall de Thesse empfindl.
Schreiben. 232 b
freuet sich über Einführung öffentl. Cathol.
Ubung in Sachsen. 240 a
gratulirt Fürsten von Fürstenberg. 240 b
öffentliche Catholische Religions- Übung in
Sachsen. ibid.
erinnert die Catholisch-Machung des Chur-
Prinzen von Sachsen. 240 a
befiehlt Maria Empfängniß zu feyren. ibid. b
will Schweizer wider Kayserl. Majestät auf-
heben. 293 b
wird von Catholischen Schweizern zum
Vergleich mit Kayserl. Majestät ermah-
net. ibid.
mahnet Hungarische Geistliche Malconten-
ten. 104 a
hat seinen Nuntium und Beter in Wien.
108 a
erhält bedenkliche Reversalien vom Abt zu
Kempren. 108 b
annullirt den Vergleich zwischen Preussen
und Eöln wegen Religions-Exercitii sei-
nes Residentens. 127 a
billiget dñfalls Verfahren seines Nuncii. ib.
geräth in Broullerie mit Spanien. 282 b.
wehret sich gegen die Circulair - Schreiben
des Duc d' Anjou. 282
fertiget auch Breve aus. ibid.
ermahnet die Pohlen / sich zum wieder ge-
kommenen Augusto zu halten. 320 b
die Protestirende in Pohlen auszurotten
ibid. b
urgirt vom Kayserlichen Ministre mit dem
Kayser sich zu vergleichen. 152 a

1709

Papst stellt deshalb Busandachten an. ibid.
van Frankreich dissuadir. ibid. b
agnoscirt Carolum III. als König der
Spanischen Monarchie. 267. b 268
hat deshalb schwere Handel mit Duc d'
Anjou. 263
thut dessen Ministres in Bann. ibid.
268 a
schickt seinen Enckel nach Wien / für Catho-
Religion Interesse zu sorgen. ibid.
wird vom Kayser erinnert / ihn dergestalt
nicht mit öffentlichen Character zu sen-
den. ibid.
bemühet sich Chinische Religions-Handel zu
reguliren. ibid. b
läßt König von Dännemarc im Kirchen-
Staat wohl tractiren. 270 b 271 b
theilt die Soldaten - Montur der Armeen
auf. 268 b
hat Streit mit Regierung zu Neapolis.
265 a
will den gewesenen Churfürsten von Eöln
nicht geistlicher Würde entsetzen. 266 b
soll den Cardinal Octobani wegen ange-
nommenen Französischen Protectorats
der Cangler-Würde entsetzen. 169 a
vergleiche sich mit Kayserl. Majest. 254 a
seqq.
muß sich harte Dinge vorhalten lassen. 259
a seqq.
Päpstlicher Nuntius will am Spanischen Hofe
den Papst entschuldigen. 282 b
Päpstliche Broullerien mit Spanien gehen immer
weiter fort. 283 a
Parlamente Englisches wird aufgehoben. 209 b
Groß-Britannisches soll die Glieder des vo-
rigen haben. 216
Groß-Britannisches schreibt die Königin
aus. 211 b
Groß-Britannisches wird wieder aufgeschö-
ben. 212 a
Groß-Britannisches bewilliget grosse Sum-
men Geldes. 214 b
Groß-Britannisches untersucht des See-
Handels Sicherheit. 214 b
Groß-Britannisches erstes Stgen. 214 b
Ober / arbeitet an einer Bill den Titel vom
Hause Blndheim auf Marlboroughs
Nachkommen zu bringen. 205 a
bekommt Nachricht von der Königin / wie
weit es mit der Union kommen sey.
207 b
billiget die Union. 208. a
wird von der Königin angerebet / bedanck
sich dargegen. 209. a b
wird aufgeschoben. ibid.
Umer / gibt eine Adresse an die Köni-
gin wegen Vergeltung derer treuen
Dienste des Marlboroughs 205 a

1708.

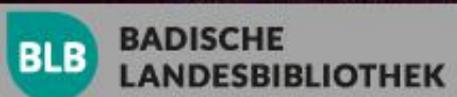
1709

1709

1709.

1707

1707



Register.

1707	Parlament-Unter / bekomt Nachricht von der Königin / wie weit es mit der Union kommen seye. 207 b billiget die Union. 208 a b wird von der Königin angedr. 209 a bedancket sich dargegen. ibid. will aufgehoben seyn. ibid.	Paritas Votorum bey Revision ob sie sententiam revidendam confirmire. 191 a Votorum in revisione ob sie priorem sententiam confirmire. 191 Kaiser affirmirt. 196 a b Parma, beschenkt Carl III. Braut. 217 a Passau / erhält ein Stück von Bayern. 109 a Patrem-Beschenc derer Städte an Preussische Prinsgen. 204 a Patent vom Kaiser gegen Malcontenten. 71 b Partul / soll an Schweden ausgeliefert werden. 159 a König Augustus will ihn nicht folgen lassen. ibid. b erbärmlich hingerichtet. 279 b nach ehemahls schon über gefällten Urtheil. 291 a erzehlet vorhero seine Facta. ibid. Patronatus Evangel. Schlesiens ungefränckt zu lassen. 83 a Jus soll mit Keltons-Wesen / nicht verbunden seyn. 57 a Paykul enthanptet in Stockholm. 293 a Perusa erobern die Allitren. 237 b Pembroche Graf von / wird Vice-König in Ir-land. 212 a Pescara von Kaiserl. erobert. 231 Pest grasirt in Pohlen hart. 243 b --- suchen Holländer abzuhalten. 242 b Petkum, von / mühet sich vergebens in Friedens-Sachen zwischen Allitren und Frankreich. 239 b Peterborough räthet in Catalonien defensive zu gehen. 249 a wird überstimmet. 250 a Peterwitz groß- daselbst soll Evangelischen die Kir-che restituiret werden. 54 a Petitorium cum possessorio wie weit es zu cumu- liren oder nicht. 193 a Pfälzer in Engelland angenommen und versorgt. 248 b Pfälzische Frey-Compagni vom Ober-Rhein übernommen. 44 b Pfalz Chur. cedirt Neuhaus an Stifft Worms und warum? 135 a lässet den mit Preussen getroffenen Kel-tons-Vergleich vollziehen. 140 a suchet alle Würde wieder zu erlangen. 148 a verbietet Duelle. ibid. Commissarius in Serretigkeit zwischen Ca- tholis. Stegen und Gemahlin. 177 a lässet den Tonquiers wegnemen. ibid.	1707 1708 1709 1707 1708 1709 1707 1708 1709 1708
1708	Parlament-Ober / untersucht den schlechten Zu-stand in Spanien. 187 a verspricht Königin treulich wider Franck- reich zu assistiren. 188 b rathschlaget auf Königl. Anrede wegen vor- handener Gefahr von Frankreich. 191 b wird aufgehoben. 195 a neu Parlament soll in Engelland sitzen. 197 a sitet durch Commissarios. 199 b Unter / siset durch Commissarios. ibid. condolirt Königin wegen Absterben dero Gemahl. 201 übergibt Königin unerschiedene Adressen. 201 a b macht Anstalt wegen Subsidien auff das an- gehende Jahr. 208 a	Paritas scannorum Civitatum Imperii, ob sie in Deputationibus u. s. w. allezeit zu beobachten. 50 b	
1709	Parlamente / ersucht die Königin wieder zu heura-then. 242 a erhält Antwort. ibid. b macht wegen derer Gesandten Freyheit Ver- ordnung. 243 b thut Erinnerungen wegen der Friedens- Handlungen. 245 a b naturalisirt Fremde aus triffeligen Ursa- chen. ibid. von der Königin angesprochen. 249 b Franzöf. betrügl. Friedens-Handlungen be- richtet. ibid. zu Beschränkung Französischer Macht er- mahnet. ibid. antwortet gewislich. 250 a lobt den Marlborough. ibid. Ober / complimentirt den Marlborough. 244 b 250 b Unter / untersucht wie mit hergegebenen Geldern Haus gehalten worden. 243 b lehnt Geld vom Banco. ibid. a complimentirt den Marlborough. 244 a b	Palatinus Ungarischer schreibt an Ragoczy er soll des Friedens wegen Deputirte nach Pressburg schicken. 45 a Palestrino, Herzog von / will sich K. Carl III. nicht submittiren. 225 b Palki Gen. soll die Urten bey Neustade bewahren. 76 b bekomme Neutra etn. 46 b holt des Obersten Turanzi Bagage etn. 47 a nimmt das Schloß Budatin etn. 47 a b	1709 1709 1707 1708 1709 1707 1708 1709 1708
1707	Pariß / hält Procession mit besondern Ceremo- nien der Heiligen. 274 a	Pfalz Chur. nach Abgang solcher / will Kaiser und Reich wieder einen Catholischen haben. 27 b wird in Bayrische Stelle introducirt. 34 a erhält den Bayrischen Ort im Churfürstl. Collegio. 34 a vom Kaiser belehnt. 69 a Pfalz Händel mit Hanau und Seltshausen. 91 a erneuert S. Huberts-Kirche. 105 b	1707 1708 1709 1708

Register.

1708.	Pfalz hat Anspruch auf Nothenberg.	129 b	Pohlen / wechselt den Rang daselbst Tag umb Tag mit Dännemarc.	120 a	1709
1709.	mit Contribution von Franzosen belegt.	48 b	Pohlen beweiset seine Stärke auff der Jagd.	ibid. b	
	was es in allem zur Reichs. Armee stellen soll?	3 a	Ist Gevatter bey dem Sohn des Grafen Warrenstebens in Berlin.	112 a	
	will gestimmelten Erbsen zur Redintegration helfen.	35 b	auch des Cron. Prinzen Pringesh.	ibid.	
	will der Ober-Pfalz die Jura Statuum nicht zusehen.	108 a	verkündigt vorhabende Wiederkehr auff Pohlisch. Thron durch Manifest.	137 b	
	vermittelte Vergleich zwischen Preussen und Eöln.	123 b	Pommern Vor. soll Preussen von Moscau und König Augusto angeboten worden seyn.	135 a	
	deswegen vom Pabst übel angesehen.	125 b	Portes d'Attente, oder Nothpforten beschrieben.	226 b	
	folgt.		Port Mahon daselbst wird Garnison von Alicante hingebracht.	252 b	1708
	soll / nach Haagischen Friedens. Preliminarien / Ober-Pfalz und erlangte alte Würde behalten.	206 b	Port Rogal aux Champs daselbst werden Nonnen cassirt.	210 a	
	Pfalz. Churfürstin von / Wittib stirbt.	112 b	Poutregal bekommt grosse Subsidien von Staaten.	202 a	1707
1707.	Pfalzgraf Carl Phllip Gouverneur in Tyroll.	78 b	Portugal (König in) neue wird gekrönt.	248 a	
	Pferd. Ausfuhr verboten.	3 a	erklärt sich vor Kaiserl. Allitree.	ibid. b	
1708	wiederholter massen.	8 b	will die vor König Carlm destinierte Troupen gern bey sich behalten.	ibid. b	
1707.	Phllipsburg schlecht versorgt.	3 b	lässt umb eine Oesterreichische Prinzessin werben.	262 b	
	besser zu versorgen.	7 a	Portugiesen / verursachen mit den Verlust der Schlacht bey Almanza durch ihre Zagheit.	253 a b	
	Versorgung will 4. associürten Erbsen aufgebürdet werden.	7 b	werden deshalb gestrafft.	257 a	
	und Landau beläufft sich auff 100000. fl.	8 a	verlehen Serpa, Monva, Las, Pitas, Ciudad Rodrigo.	261 b	
	schlecht versorgt.	10 b	Portugal / König begehrt Oesterreichische Erzhertzogin zur Gemahlin.	71 a	1708
	noch schlecht versehen.	14 b	Königlicher Braut. Trauung vorgenommen.	ibid.	
1708.	Phllipsburg für solches 6. Römer. Monath zu erlegen.	18 b	König / erhält Oesterreichische Prinzessin zur Gemahlin.	ibid.	
1709.	Pianza, Päpstl. Nuntius in Wien hat Audiens.	108 a	Königl. Braut reysert ab.	72 a	
1708	Picardie von Allitren in Contribution gesetzt.	155 b	Königin hält sich eine Zeitlang in Englischen Küsten auf.	199 a	
1709	Piper / Graf / gefangen von Moscovitern bey Pultawa.	299 a	Portugiesen / haben wider Spanter schlechte Verrichtung.	247 b	
1708	Platen Graf von / wird zur Westphäl. Grafen Banc admittirt.	143 b	Portugal / König wird wegen seiner Vermählung mit der Durchl. Erz. Hertzogin complimentirt.	253 b	
1707	Plas / in Schlesien will eine Evangel. Kirch haben.	83 a	Königin kommt zu Lissabon an.	254 b	
	Plocho / Hr. von / wird vom Freyherrn von Zingelheim recusirt.	357 a b	Portugiesische Besatzung / ein Theil von selber ist auff Parthey unglücklich.	254 b	
	mit was Ausgang.	ibid.	Portugal erhält etwas in Haagischen Friedens. Preliminarien.	205 b	1709
	Pohlen / ist nicht durchaus mit Augusti Verlassung der Cron zu frieden.	263 a 265 b	verspricht Allitren offensive zu agiren.	281 a	
	bitter das Reich keinen vor einen Pohlisch. König zu erkennen / als der von vereinigter Republic gewehlt.	ibid.	Königin / bekräftiget ihren Versuch auff Oesterreichische Länder.	282 b	
	wie es zu pacificiren.	264 b	Portugiesen verlihren Schlacht gegen Anjouissen.	290 a b	
	steckt in grossen Elend.	268 a	Possessorium cum petitorio wie fern es zu cumuliren oder nicht.	193 a	
1708	-- in solchem sind verworne Handel.	278	Post. Einkünfte Französ. Clerisy zur Hypothec ihres Vorschusses neu gesetzt.	236 b	1707
1709	-- von innerlicher Unruhe geplagt.	308 b	Postirungen / von Hannover wohl eingerichtet.	36 b	
	soll dem Pabst die Protestirende ausrotten.	313 b	des Reichs.	44 a	
		320 b			
1707	Pohlisch. Neustade in Schlesien will eine Evangel. Kirch.	83 a			
1709	Pohlen / Königin / kommt in Posdam an / Preussen besuchende.	119 b			
	wird daselbst prächtig etzgeholt und empfangen.	ibid.			

Register.

1709.	Poreky gehe zum Nagoczyn über	319 b	Preussen bekomt eine Erinnerung von wegen des Reichs Kriegs	10 a	1708.
1707.	Præcedens, Streit derer Reichs-Städte in visitatione Camerae regliret	51 a	thut seine Gegen-Erinnerung	11 a	
1707.	Præceptores privati ihrer Religion sollen Evangel. Schlesiern erlaubt seyn	84 b	wird von Hannover ermahnet	16 b 17 a	
1709.	Præliminaria eines Friedens zwischen Altirren und Franckreich richtig gemacht werden von Franckreich nicht ratihabirt	203 a 208 b	was sich solches wegen seines Contingents erkläret	18 a	
	warum?	212 b	mit solchem sind die Stände des Reichs seines Contingents wegen nicht zu Frieden	ibid.	
	will Franckreich bey Schliessung eines Friedens nicht mehr gemacht haben	220 b	fälle mit 102775. fl. an der erlegenden Wittkon Nchl. aus	17 b	
1707.	Præstanda des Reichs will sich Schweden auf eine Zeit erlassen haben	89 a b	Eron-Princessin Leib-Gedting	76 a	
	sollen bedinglich erlassen werden	91 a b	verordnet Abfürzung der Processen	77 a	
1708.	Prætentent, wird vom König in Franckreich vor einen König in Schottland declarirt	204 b	trachtet Diebstahl zu wehren	ibid.	
	nimmt Abschied von Franckreich	204 b	schreibt an Kayserl. Majest. wegen der Freygebung des Eisenmengers entdeckten Judenthums	77 a b	
	geht wieder in Franckreich	207 b	bey solchem kommt Herzog von Schwertin an	78 a	
1708.	wider solchen gibt Königin von Engelland/ eine Proclamation heraus	190 b	nimmt Mecklenburgis. Titulatur und Bap- pen an	ibid.	
1709.	aus Franckreich zu schaffen	205 b	publicirt solches	ibid.	
1709.	Prediger/ böse/ sind gemeinem Wesen so gefährlich als gute nützlich	251 a	schreibt an nicht willigendes Strelitz deshalber	ibid.	
1707.	Preßburg/ will Reichs-Tag ausschreiben wegen Malcontenten	76 b	erwartet vergebliche Antwort	ibid.	
1708.	dasselbst soll ein Reichs-Tag gehalten werden	43 b	wiederholte Schreiben an Mecklenburg	79 a	
1707.	Preussen erinnere Corpus Evangelicum Ruff- wicksche Religions - Clausul zu redressiren	13 a	versichert das es ohne Präjudiz Mecklenbur- gischer Häuser nicht geschehen solle	79 b	
1707.	rät her Bayreuth soll das Commando am Ober-Rhein abandoniren	22 b	beweiset solches weitläufftig	79 a 80 a	
	wird Teutscher Orden vom Kayser zur Lehn gereicht	78 a	schreibt deshalben nach Absterben des alten Herzogs von Strelitz an den jungen suc- cedirenden Herzog	80 b 81 a	
	wird vom Kayser mit Würß belehnt	78 a	selbiger antwortet wegen Minorennität nicht	81 a	
	hat schwere Handel mit dem Stifte Heerfort	194 b	Enckel stirbt	ibid.	
	will Territorial-Herr darüber seyn	195 b	wird beerdiget	ibid. b	
	wird vom Kayser eines andern erinnert	196 b	König geht ins Carls-Bad	ibid.	
	auch von denen Protectoribus des Stifts	196 a	wird zu Halle von Universitat complimen- tirt	ibid. b	
	kommt nicht zu intendirtem Vergleich	197 b	Eron-Prinz ist Stadthalter	ibid.	
	bekommt grosse Subsidien von Staaten	202 a	macht Ritter	82 a	
	bittet die Staaten zu Gevattern	204 b	verlobt sich mit der Mecklenburg-Schwert- nischen Princessin Sophie Louyse	82 a	
	prætentirt auff Neuschastell	299 a	publicirt ein gewisses manchem höhern Standes nicht gefälliges Rang-Regle- ment	82 b	
	bewirbt sich um Assistenz	296 b 300 b	legt Grund-Stein zur Schloß-Capelle	85 a	
	bestätigt die Neuschastellische Capiculation	301 b	Königl. Braut prächtiger Einzug in Ber- lin	80 a	
	will seinen Gesandten dem Prinz Conty nie weichen lassen	303 b 304 a b 305 a	prächtige Einsegnung.	87 a b 88 b	
	erhält Neuschastell und Zubehör	310 a	richtet Ritter-Academie für hohe Persoh- nen auf	89 b	
	legt Eyd ab denen Einwohnern	318 a	resolviret Raths-Collegium zu Berlin	89 b	
	nimmt Huldigung ein	314 b	hat Handel mit Eöln wegen des Exercit. Relig.	97 a	
	hat Bern zum Beystand	319 b	bekommt vom Eöllnis. Magistrat Schreiben/ wegen dero Resid. Relig. Exercit.	98 b	
1708.	soll sein Contingent hergeben	8 b	antwortet es sey dero Resid. Relig. Exercit. Juris Gentium	98 b	
			bekommt wider Schreiben vom Eöllnischen Magistrat	99 b	

Preussen

Register.

1708.	Preussen überschreibt die Festhaltung seiner ersten Gedanken. 100. b. Residentens zu Eölln Behauptung gestürmt. 102. b. ahndet Stürmung s. Residenten Behauptung mit Arrestirung Eöllnischer Effecten. 103. b. will Halbscheid Cathol. Geistl. Revenüen in seinen Landen einhalten. 103. b. zwischen diesem und Eölln gütliche Handlungen. 104. b. wendet ein / daß Hollsteinischer Princeßin Abtiffin Wahl nichtig sey. 123. a. wendet ferner ein / daß Abtiffin Wahl mit Conspiration gehandelt. ibid. b. Gens d' Armes hält sich im Treffen bey Heurne tapffer. 150. b. Troupen / einige werden bey der Belagerung der Citadell Kyffel aufgehoben. 174. a. wird Holländisches Pathen Geschenck geliefert. 143. a.	Preussen vergleicht sich mit Eölln / wegen des seinem Residenten angethanen Schimpffs / und zustehenden Religions-Exercitii. 123. b. beschweret sich über des Pabstl. Nuntii ohnbefugten Widerspruch. 127. b. gibt wider Lutherische Pfälzer eine Schrift pro Memoria bey'm Corpore Evangelico ein. 129. a. b. rätthet / sie mit Collect zu versorgen. ibid. deutet mit Stiffst Quedlinburg. 154. a.	1709.
1709.	Preussen / Cron-Pring in / ist geneigt zum Kriege. 113. a. Liebhaber grosser Granadiers. ibid. lässet eine Princeßin tauffen. 122. a. thut Campagne. 122. b.	Preussischer Gesandter / von Ezaarischer Wacht übel gehandelt. 273. a. erhält Satisfaction. ibid. hat Zwist mit Menzifof. ibid. hat bey Schweden in freyem Geld Audientz. 293. b.	1707.
1709.	Preussen / König in / hebt dem Cron-Pringen einen Pring. 73. 122. a. Königin Kocht dem König die Speisen selbst. 113. a. hebt dem Graf Wartensleben einen Sohn. 122. a. soll vortheilhafte Anträge von Sachsen und Moscau erhalten haben. 135. a. in Haagischen Friedens-Præliminarien für König zu agnosceiren, und in ruhiger Besiß Neuf-Chatel zu lassen / stipulirt. 205. b.	Prié Marquis de, unter Gouverneur von Mayland. 217. a. reiset zum Marschall von Thesse nach Rom. 231. b. Primas Regni Augustischer in Polen Szembeck. 263. a. b. hält bey Sendomirischer Confederation. ibid. 272. a.	1708.
1709.	Preussen / (siehe Brandenburg) König in / lebt mit neuer Gemahlin vergnügt. 113. a. verordnet Baum Ziehung. ibid. wird von Mecklenburg Schwerin besucht. ibid. hat mit Mecklenburg Strelitz Controvers wegen angenommener Mecklenburgischer Titulatur. ibid. b. reprotestirt auff Strelitzische Protestation. 117. b. bewirthet den König in Dännemarc und Pohlen zu Pogdam. 119. b. will mit Schweden nicht übereilt brechen. 121. b. 122. b. erlässet den Schlund auff Dähnische Vorbitte des Arrests. ibid. a. bespricht sich mit dem Ezaar zu Marienburg. ibid. b. wird von diesem mit einem eisernen / in der Schlacht bey Pultawa geführten Degen beschenckt. ibid. schenckt dem Ezaar dargegen einen gülden. ibid. hebt seines Cron-Pringens Princeßin. ib.	Primogenituram führet Hannover ein. 31. a. des Hauses Hollstein Gottorff soll Kayser confirmiren. 89. a. b. wird bedinglich von Kayserlicher Majestät zugestanden. 91. a. Principalen / werden vom Reichs-Convencum um Beysprung ersucht. 19. a. Probandi modus in Comitibus bey daselbst geführten Gravaminibus Statuum. 131. b. Procession, zu Berlin in die Dohm-Kirche zur Einseignung. 86. b. feyerliche in Madrit. 284. b. mit besondern Ceremonien der Heiligen in Paris. 274. a.	1707.
		Pröbstin / ob selbiger ein doppelt Votum zustehet. 124. b. Protectorat, Franköf. vom Cardinal Ottobani angenommen / macht ihm Handel. 267. a. Protestirenden in Frankreich verspricht die Königin in Engelland ihre Freyheit wieder zu schaffen. 210. b. Guarnison soll den Catholischen keine Ueberlast in Brüssel thun. 20. b. Stände / wollen nach Abgang Cathol. Pfälzif. Chur-Linie / keine Catholische Chur haben. 27. 1.	1708.
		Protestirende werden vom Pabstlichen Nuntio in Eölln damnata Secta geheissen. 127. b. beschweren sich darüber. ibid. in Pohlen will sie der Pabst ausgerottet haben. 320. b.	1709.
		Provence bekommt Verstärkung von Vendome. 103. a.	1707.
		Proviand-Besen / wie es wohl einzurichten. 55. a. b.	1707.
		Proviand / sollen Stände des Reichs vor die Armee anschaffen. 1. a. soll jeder Reichs-Stand im Krieg geben. 18. b.	1708.
	Theatri Europæi XVIII. Theil.	R R R R	Palta-

Register.

1709.	Pultawa, von Schweden belagert. beschrieben.	295. b. 296. a.	Ragoeyn gibt vor/ als ob er mit größtem Widerwillen Krieg führe.	71. a.	1707.
1709.	Sieg darbey / vom Tjaar Gott zugescrieben.	122. b.	bedrängt Siebenbürgen hart.	72. b.	
1707.	Puisieux, Negotiations wegen Neuf-Chatel.	301. b. 307. b.	bekommt Schreiben vom Holländischen Gesandten.	73. b.	
1708.	Frangösis. Abgesandter in der Schweiz wird durch den Luc abgelöst.	210. b.	mißvergnügt über seine Parthey.	74. a.	
	Pyrcel von / recusirt den Nürnbergischen Subdelegirten Dr. Sachs.	357. a.	gibt vor / Friede mit dem Kayser vor sich zu machen.	ibid.	
1707.	wird condemnirt.	365. b. seq.	will mit Gewalt die Jesuiten fort haben.	ibid.	
	vom Kayser realissimè consolirt.	367. b.	wider sein Begehren wegen Ausschaffung der Jesuiten protestiren die Catholische Malcontenten.	ibid.	1708.
	soll bey der Visitation der Cammer gerichtet werden.	41. b. 46. b.	dringt mit Gewalt auff der Jesuiten Ausschaffung.	ibid.	
Q.					
1708.	Quacker / gratuliren der Königin wegen abgewendeter Gefahr auff Schottland.	194. a.	stellt allerhand Bewegungs-Gründe vor.	ibid.	
1709.	in Irriand complimentiren sie dasigem Vice-Rè.	248. a.	tadelt der Jesuiten Schulen und Lehr-Art.	74. a. b. seq.	
1709.	Quartiers = Freyheiten in Lissabon strittig.	390. b.	stellt ein Convent zu Caschau an mit seines gleichen.	77. a.	
1708.	Quedlinburg hat Zwistigkeit wegen Abtissin-Wahl mit Brandenburg als Advocato.	120. a.	ernennet Berezeni zu einem Palatino Hungariae.	ibid. b.	
1708.	Quedlinburgische Abtissin-Wahl / solle mit Advocati Wissen und Willen geschehen seyn.	119. b.	stürzet im Treffen mit seinem Pferde / und beschädigt sein Gesicht.	46. a.	
	Wahl-Streit continuiert.	153. b.	nimmt die Flucht nach Ober-Ungarn.	ibid.	
1707.	Quensbury, von der Königin in Engelland bescheneckt.	209. b.	erklärt sich auf Ungarischer Nation Gravamina.	48. b. 49. a.	
	hebt Schottisches Parlament anff.	209. b.	will keinen Waffen-Stillstand eingehen.	99. b.	1709.
	Querfurth / will ins Fürstliche Collegium admittirt seyn.	43. b.	fährt streng mit denen Seinen.	100. a.	
	Querfurth / will Votum auffm Reichs-Convent haben.	ibid.	schickt Abgeordnete an Türckischen Sultan.	ibid.	
R.					
1707.	Rabutin macht sich vergeblich Hoffnung auff Erlau und Caschau.	70. a.	die man nicht annehmen will.	ibid.	
	tritt mit grosser Beschwerde den Marsch auff Siebenbürgen an.	ibid.	soll in kurzem Termin als Verräther des Vaterlands gehandelt werden.	101. a.	
	kommt endlich zu Pest an.	ibid.	von der Amnestie ausgesch'ossen.	103. a. b.	
	stößet bey Birska zum General Stahrenberg.	ibid. b.	Kath / ungemainer / dreyer versammelten Rönigen.	121. b.	1709.
	geht nach Wien.	73. a.	Rang-Streit zwischen Prinz Conty und Preuss. Gesandtschaft.	304. a. 305. b.	1707.
	soll mit Volck Siebenbürgen bespringen.	76. b.	Rang-Reglement in Preussen.	82. b.	1708.
	wird wegen Geld-Mangels gehemmet / welches sich die Malcontenten bedienen.	ibid.	Rang-Vergleich zwischen Hessen-Darmstadt und Homburg.	89. b.	
	geht nach Siebenbürgen fort	77. a.	Rang unter denen zusammen Kommenden Rönigen in Dännemarek und Pohlen / nach dem Loos angefangen / hernach Tag um Tag gewechselt.	120. a.	1709.
	gibt bey Papa den Malcontenten eine Schlappe / und kommt in Siebenbürgen an.	ibid.	Disput bey Hamburger Commission.	134. a. b.	
1708.	Rabbeck / erobern die Kayserliche.	47. b.	Streit zwischen Salzburg- und Bayerischen Gesandten.	159. b.	
1707.	Ragoeyn entschuldigt sich bey den Staaten wegen noch währender Kriegs-Troublen.	70. b.	Ranzau General Lieutenant hält sich im Treffen bey Audenarde wohl.	150. b.	1708.
	unterschreibt sich als Fürst in Siebenbürgen.	71. a.	Recrouten, Frangösische.	247. a.	1707.
			Recursus ad Comitia soll denen Ständen frey bleiben.	49. a. 67. a. seq.	
			Recursus Statuum ad Comitia von Hessen-Darmstadt behauptet.	148. a.	
			à Scacibus aber in Justiz-Sach ad Comitia.	181. b.	
			ad Comitia in Justiz-Sachen / ob er zu nehmen?	185. a.	

Rebellion

Register.

1709.	Bebellion auff's neue von den Malcontenten zu Rosenau beschloffen. 71. b.	Reich thut schlechte Campagne am Ober-Rhein. 45. seq.	1709.
1709.	Redintegration derer gestimmelten Erense getrieben. 30. b. 31. a. 32. a. seq. 35. 36. a. 38. b.	gegen Norden in Sicherheit zu stellen. 83. a. b. seq.	
1707.	Redintegratio Circulorum dem Reich dem Kayser zu bedencken gegeben. 44. b.	soß dem von Sickingen seinethalben gesprengtes Ebernburg gut thun. 132. a.	1709.
1707.	Redoute Lutzenburger beschrieben. 226. b. seq.	kan das von Franckreich begehrt nicht erhalten. 201. b. seq. 209. a. seq.	
1707.	Reduction-Commissiion in Lieffland beschrieben. 283. b. seq.	was und warum es nicht mehr in Preliminarien bekommen. 204. b. seq. 209. a.	
1709.	Reformatio, gewaltsame soll in Schlessien cessiren. 82. a. b.	instruirt Bevollmächtigte zu etwa wieder herzunehmender Friedens-Handlung. 210. a. seq.	
1709.	Reformandi Jus, denen Territorial-Herren zu untersagen / in Absicht auff Ryswicksche Religions-Clauful. 59. a.	Reichs-Armee Zustand. 3. b.	1707.
1707.	Reformirte in Schlessien / erhalten Schwedische Vorbitte. 113. b. 124. b.	Reichs-Armee / siehe Armee Reichs.	1708.
1707.	soll bey den Lutherischen mehr freyes Religions-Exercitium erlaubt werden. 131. b.	Reichs-Commando von Bareuth niedergelegt. 30. b.	1707.
1707.	werden vom Edzardo gelästert. 131. a.	von Hannover angetreten. ibid. b.	
1707.	wollen in Reichs-Städten Publicum Religionis Exercitium haben. 139. b.	Reichs-Convent antwortet denen Holländern. 14. b.	1707.
1708.	wie sie mit denen Lutherischen zu vereinigen. 155. a. seq.	berichtet den Unfall denen Herrn Staaten. ibid.	
1708.	in der Pfalz sollen dasigen Lutherischen die Kirchen-Gefällen abtreten. 135. b. seq.	will die in Niederlanden stehende Reichs-Contingentien zu seiner Assistance haben. ibid.	
1709.	in der Pfalz / werden von den Lutheranern bey dem Corpore Evangel. angeklagt. 92. a.	schreibt an Kayserl. Majest. und bittet um Assistance. 19. a.	
1709.	Antwort auff Lutherische eingegebene Gravamina. 95. a. b. 96. a. b.	erinnerts nochmal / mit Bitte / den Principalen die Noth auch vorzustellen. 19. a. seq.	
1709.	werden mit unter den Augspurgischen Confessions-Verwandten verstanden. 4. b.	bekommt Antwort vom Kayser. 19. b.	
1709.	in Schlessien erhalten Intercession des Corporis Evangel. 6. b.	dringt auff Prætirung des versprochenen. 20. b.	
1709.	in Schlessien von Engelland in ihrem Gesuch eines öffentlichen Religions-Exercitii recommendirt. 93. b. seq.	soß von denen Reichs-Städten durch eigene Gesandten fleißig besucht werden. 27. b.	
1709.	in Schlessien / erhalten nichts. 96. b.	soß Völcker von Sachsen übernehmen. 28. a.	
1708.	sollen von Lutheranern selbst gehindert worden seyn. ibid. seq.	fragt / wo Geld herzunehmen? ibid.	
1708.	halten in Rysfel wiederum Gottesdinst. 242. b.	will Geld von Francken darzu vorgeschossen haben. ibid.	
1708.	Regensburg erhält Niederlag und Anlandung wieder. 76. a.	berathschlagt / wegen übernehmender Sächsischer Cavallerie. 29. a.	
1709.	condolirt Thur-Pfals wegen Absterben seiner Groß-Mutter. 113. a. b.	erkennt sie nöthig, doch will niemand Geld darzu bewilligen. 29. b.	
1709.	erhält den Bier-Schanck wider dasigen Cathol. Clerum. 108. a.	ihm wird vom Kayser notificirt / daß Bareuth das Commando niedergelegt / und daß es Hannover übernommen. 30. b.	
1708.	Reglement Zahlungs- in Franckreich gemacht. 210. b.	bedanckt sich dargegen. 31. a. seqq.	
1707.	Reich soll Associirten Erensen assistiren. 9. b.	bewilliget 300000. fl. zur Operations-Cassa. 33. b.	
1708.	will Prinz Eugenius zum General bey seiner Armee haben. 21. a.	ihm wird von Hannover Contingentien und Operations-Cassa recommendirt. 36. b.	
1708.	ist seiner Constitutionen Geber und Ausleger. 53. b. 68. a.	schlägt Hannover vor / eine Million Thaler zur Operations-Cassa auffzunehmen. 37. a.	
1709.	leidet Noth durch schlechte Krieges-Verfassung. 1. b.	wird wegen unfruchtbarer Berathschlagungen von Holländern getadelst. 41. a.	
1709.	soß Oesterreich zu Spanien behülfflich seyn. 26. b. 27. a.	deliberirt über Kriegs-Verfassung. 43. a.	
1709.	will Barriere haben / und welcherley. 32. b.	soß frey von denen Ständen bey ihren Gravaminibus angegangen werden mögen. 49. a. 67. a. seq.	
1709.	ob es seine Friedens-Angelegenheiten Kayserl. Gesandtschaft anvertrauen / oder durch eigene Deputirte besorgen wolle. 41. b. 44. a.		

1707.

Reichs-Convent hätte lästerliche Schriften in
caussa Camerali nicht annehmen sollen. *ibid.*
macht einen Schluß von der Cammer-Vi-
sitation. 50. a. b.
erhält dessen bedingl. Confirmation. *ibid.*
soll frey von gravirten Ständen angeruf-
fen werden mögen. 148. a.
wird von Sachsen Ernestinischen Häu-
fern um Hülffe wider Churfürstliche
Bequartirung angeruffen. 163. a. seq.
165. b.
rathschlägt endlich über die Sache. 166. a.
macht einen Schluß nicht ohne mit unter-
lauffende Zwistigkeit. *ibid.* b. seq.
wird des Schlusses halben von Augusto
übel angehen. 170. b.
kehret dem Stifft Augspurg Indemnification
zu. 171. b. seq.
auch der Stadt Rempten / doch keine Mo-
derationem Maticula. 172. a. seq.
dergleichen denen Baadischen Häusern.
173. a. seq.
soll besser von denen Reichs-Städten be-
schickt werden. 177. b.
ob an ihn die Recurs von Statibus in Justiz-
Sachen zu nehmen sey? 181. b.
wird von Westwäldischen Ständen wi-
der die Reichs-Ritterschafft angeruffen.
185. b. seq.
dergleichen von der Ritterschafft. *ibid.* a.
soll über Reichs-Hof-Raths Judicata
Ritterschafft. Meinung nach nichts zu
sprechen haben. 185. a.
wird des Ausgangs von der Revision
Erbmännlicher Sachen berichtet. 192.
a. seq.
von Pohlen ersucht / keinen als den verei-
nigte Republic gewählt / für einen Kö-
nig in Pohlen zu erkennen. 263. a. seq.
berathet sich wegen Verfass. des Kriegs. 5. a
gibt ein Conclufum wegen Stellung der
Contingentien. 5. b.
Anhaltung der Restanten. 6. a.
die Kriegs-Verfassung sich angelegener
seyn zu lassen. *ibid.* a.
gute Anstalten zum Krieg zu machen. *ibid.* a.
von Erlegung einer Million Thaler. *ib.* b.
auch Übernehmung 3000. Sächsischer
Reuter wegen Herstellung Sächsischen
Reichs-Contingents. *ibid.* b.
von Ansuchung / um Beystand bey den
Staaten wegen erobeter Plätze. 7. b.
Herstellung der Sächsis. Creys-Läge. 5. a.
Hergebung Preus. Contingents. *ibid.* a.
von Untersuchung des Verlusts der Linien.
ibid. b.
auch Verbietung der Pferde Ausfuhr. *ib.*
solchem recommendirt der Holländis. Ge-
sandte seiner Principalen Schreiben. 16. a
deliberirt über solches. *ibid.* a.
wird von Hannover des schlechten Zustands
am Rhein berichtet. 16. b.
schließet / daß alle Kriegs-Pertinentien von

1708.

Ständen complet sollen gestellet wer-
den. 18. a. b.

Reichs-Convent muß seine Worte wegen Ab-
zug der Præstationen erklären. 19. a. b.
vergleicht die Stände durch weitschichtige
Worte. 20. a.
deliberirt / wie Sächsische Cavallerie zu
unterhalten. 21. a.
wird von Staaten wegen Sächsischer Ca-
vallerie erinnert. 21. b.
auch wegen des Siegs bey Audenarde be-
richtet. *ibid.*
nimmt Geschäfte mit Sächsischer Caval-
lerie wieder vor die Hand. 22. a.
schiebet die Anschaffung Sächsischer Ca-
vallerie auff. 22. b.
ersuchet den Kayser / die morose Stände
in Zahlung des Contingents und Mil-
lion Thaler zu exequiren. *ibid.*
kan Übernehmung Sächsischer Cavallerie
nicht zur Wärfung bringen. 23. a.
höret die von Hannover angebrachte
Wahrheit nicht gern. 25. a.
gibt Reichs-Gutachten wegen Hanoveri-
scher Introduction. 29. b.
schließet wegen einiger Stände begehrt
Votorum. 35. b.
wird von Oettingen seines Ansehens we-
gen erinnert. 35. 36. a.
bekommt vom Kayser wegen Naumbur-
gisches Voti ein Decret. 38. b.
wird von Hessen-Homburg des Rangs
Vergleich wegen berichtet. 90. a.
Bequartirungs-Handel Ober-Rheini-
sches Creyses werden selbigen vorgestellt.
170. b. wird von Bareuth wegen
Nürnbergischer Zoll-Strittigkeit be-
richtet. 129. a.
deliberirt von besserer Kriegs-Verfassung/
(siehe Kriegs-Verfassungen 2c.) von
dem Modo die Restanten einzutreiben.
19. a. macht einen Schluß in der
Kriegs-Verfassung. 22. a.
erhält dessen Continuation vom Kayser.
42. a. mehr als 20. mahl der bessern thä-
tigen Verfassung von Holland errin-
nert. 23. b. antwortet denen selbigen. 24. b.
recommendarret Sicherstellung des Reichs/
und recuperationem avulforum. 26. a. muß
sich præstanda nicht præstita darrechnen las-
sen. *ib.* b. antwortet Chur-Hannover 28. b.
wundert sich wegen ihm geschäherer spä-
ten Kundmachung obhandener Friedens-
Handlung. 39. a. sorgt für Reichs-Barrie-
re. *ibid.* b. will von Frankreich vieles re-
stituiret haben. 40. a. erhält förmliche Nach-
richt von Friedens-Handlung. *ibid.* b.
erhält punctirte Deliberanda in Materia
Belli & Pacis. 43. b. schreibt Barriere hal-
ber an Holland. 61. b. wird daher ermahnt/
sich dergleichen durch bessere Kriegführung
zu schaffen. 64. a. schreibt obgedachten Pun-
cti wegen an Engelland. 66. a.

1708.

1709.

Reichs-

Register.

1708.	Sachsen Chur. hat Amiano wegen Pfalz / daß solches die Bayeris. Stelle in Chur. Fürstl. Collegio erhalten 34 a will Vota wegen Thüringen / Meissen und Magdeburg erneuert haben 37 b vom Kayser belehnt 69 a erhält in seinen Landen grosse Geld. Bewilligungen 127 a	Concluso in Coburgischer Erb. Erbtrügheit nicht zu Frieden 125 a Sachsen/ist mit Gothischer Belegung Coburgs nicht zu Frieden ibid	1708.
1709.	Sachsen. Gorha zahlt an der zu erlangenden Million Thaler, 18 a	Salm/ erhält wider Kirchberg in Hachenburgischer Controvers ein Urtheil 1707. Fürst von/redet wider Lamberts Erhöhung 1709. 105 b	
1708.	Sachsen. Weissenfels zahlt an der zu erlegenden Million Thaler 18 a	verlässt die Ober. Hofmeister. Stelle und den Hof 107 a geht in retirade nach Acken ibid.	
1709.	Sachsen soll seine Creys. Täge wieder halten 42 b 44 a Chur. verdächtig ob wolle es sich gesuchter Votorum beyhm Reich de facto bemächtigen 81 a führt bedenkliche Negotiationes 135 a Chur/holt den König in Dännemarc prächtig ein/tractirt ihn herrlich 135 b Chur / überlässt Troupen an Engell. und Holland ibid. Chur/ gegen Schwedischen Einfall in Positur gestellt 145 a	Salsburg/ zahlt an der zu erlegenden Million Thaler 18 a Salsburgs. Directorial-Proposition wegen Münster. Erb. Männer. Sache wird censurirt 137 b Sanugro Don wird creffl. zur Erden bestattet 214 a Sardinien wird vor R. Carl III. gewonnen 238 b Saragossa vom Duc d' Orleans R. Carl III. abgenommen 257 b Savoyen von/mit ertlichen Länderen in Italien belehnt 78 a bekommt grosse Subsidien von Staaten 202 a Savoyen Herzog von/übel zu Frieden / daß er General-Gouverno von Mayland nicht überkommen 217 b erhält vom Kayser Valenza, Alessandria, Lomellino, Sessia zu Lehen ibid. nimmt Huldigung der Orten ein 218 a recompensirt Grafen Daun/ wegen vertheiligten Turins ibid. b geht in Provence vor Toulon 242 b lässt auf dem Marsche übel hauffen 243 a wird beschuldigt mit anmischung eines Anschlag auf Toulon Schuld gewesen zu seyn 245 b Herzog vom Kayser belehnt 69 a stellt sich als wann er Caroli III. Brant vor seine R. in Spanien erkennen wolte 215 a macht Anstalt zum Feldzug 233 beschwehret sich/well ihm Kayserl. Auxiliar-Völker entzogen worden ibid. Armee bricht auf ibid. hat Unglück mit seinen Prinzen ibid. schlägt die Franzosen 234 soll Barriere wider Frankreich haben 206 b	1708.
1707.	Sachsen. Schwedischer Handel nehmen sich die Staaten an 202 a	Saumfelsigkeit der Deutschen Unglückseligk. 40 b	1707.
1708.	Sächsische Cavallerie / wird von den Ständen recusirt 2 b soll von denen Reichs. Ständen übernommen werden 6 b Creys. Täge sollen hergestellt werden 8 a 10 b Creys. Täge wollen nicht fort 14 a Officer sollen gebührenden Rang haben 20 b Reiterey Übernehmung veranlassen hatte Späteren 20 a b Cavallerte soll Kayser schwören 20 b Cavallerte auf was Art sie tractirt worden / ibid. soll wie andere Kayserl. Troupen gehalten werden ibid. kan noch nicht angeschafft werden 22 a b 23 a	Sayn Hachenburgische Controvers zwischen Kirchberg und Salm 180 b Scamna, Civitatum Imperii, ob sie allezeit pari passu ad deputationes zu nehmen 50 b Scharwar/von gemeltem Stahrenberg mit allem nöthigen versehen 77 a Schaßung von Franzöf. Provinc. gefordere 247 a Schaufel von Moscovitern zu Schwedischem Ruin wohl gebrauchte 297 b im Krieg wohl gebrauchte thut grosse Dienste 229 a	1709.
1709.	sonderbare Rechte gewahrt 356 b	Schwennig von Kayserl. besetzt 46 b	1708.
1707	Völker succurriren am Oberrhein 26 b soll Reichs übernehmen 28 a Cavallerte Übernehmung wird weiter betrachtet 29 a Übernehmung/wird nöthig erkannt / doch bewilligen Stände kein Geld dazu 29 b Übernehmung will Fürstl. und Städtisches Collegium nicht eingehen 30 a	Schleser grundes/ Lutherschen Religions Gravamina continuiren 128 a Lutherschen Religions-Gravamina werden Corpori Evangel. angeklagt 128 a	1709.
1708	Sächsische Creys. Täge sollen hergestellt werden 34 b Sagan/ Fürstenthum / was es für Evangel. Kirchen auff's neue wieder haben will 83 a Stadt begehrt eine ibid. was solches vor Erbauung einer neuen Kirchen schenkt 67 b	Schiff. oder See. Macht in Engelland 247 a Schilling / Obrister / schlägt Rebellen 99 b	1709.
	Salsfeld Herzog von / ist mit Reichs. Hof. Rath		

Register.

1709.	Schmeck von Kayserl. erobert	103 b	Schlesier A. C. Verwandten Restitutions-Sach	1703.
1707.	Schlacht bey Almanza in Spanien	252 a	will nicht recht fert	50 b
	von Allirien warum sie verlohren worden /	253 a b 255 b	im Ober-Fürstenthum bitten um mehrer Re-	1708.
1709.	Schlacht bey Malplaquet von Allirien gewonnen	228 a	ligions-Begnadigung	58 a
	criticirt	ibid b	in solchem wird von Cathol. Umtauschung	ibid.
	umständlich beschrieben	229	der Kirchen vorgeschlagen	ibid.
	vom Zilly	231 b	Schlesier Evangel. sollen Cathol. Präsidenten bey	1708.
	vom Bouffeur	232 b	ihren Consistoriis annehmen 52 a 54 a 56 b sq.	
	vom Villars	234 a	wollen Stifte- und Johannes Kirche zu Lieg-	
	von einem unpartheyischen	235	nig wieder haben	53 b
	bey Pultawa	297 b 299 b	überlassen doch endlich Cathol. die Johannes	63 a
1709.	Schlangen-Bad von Franzosen überfallen	133 a	Kirche	63 a
1707.	Schlesien durch zu verstarrende Religions-Frey-	81 a	sollen wieder haben Kirche samt der Schulen	53 b
	heit/ wiederum in Ausnahm zu bringen	83 a	zu Goldberg	53 b
		83 a	Kirche Polnische vor dem Thor zu Brieg	53
1707.	Schlesier/ Evangelische / erhalten Erlaubniß ihre	81 a	Wegelsdorff	53 b
	Religions Gravamina in Wien vorzutragen/	81 a	Neudorff	ibid
	instruiren mit dieser Anzeige gewisse Depu-	ibid. seq.	Schwendorff	54 a
	tirte	ibid. seq.	Beerwald cum Filia Schlauffe	54 a
	wollen bey Lutherischen Pupillen Lutherische	ibid. b.	Menaltmannsdorff	54 a
	Tutores haben	ibid. b.	Berndorff	54 a
	In Religions- Sachen freye Appellation	82 a	Peterwitz	ibid. a
	cum effectu suspensivo	82 a	Strelitz cum filia Gransching	ibid.
	derestiren alle gewaltsame Reformation	ibid.	Wegelsdorff noch aber in Niederlangsdorf	ibid.
	begehren ad publica officia patriæ admittirt	82 b	Hobendorff/ nach Rosenbach gehörig	ibid.
	zu werden	82 b	Thonwald und Althof/ nach Dugberg gehö-	ibid.
	freyen Güter Kauf	ibid.	rig	ibid.
	Schulen und privat Præceptores	ib. 84 b	Klein Zutz nach Donsla gehörig.	ibid.
	Erweiterung der a. ten und Erlaubung neuer	83 a	Schlesien/ bekommt seine Religions-Beschwerden	1709.
	Kirchen	83 a	abgerhan	84 a
	umgekehrtes Jus patronatus	ibid.	neue Kirche	86 b
	Consistoria oder Kirchen-Gerichte	ibid. b	verlohren/ auch gehabte Consistoria wieder	85 b 87 a
	richtige taxa stola	83 b		
	Befreyung vom Cathol. Sacrament-Ver-	84 a	Schlesier/ Lutherische ad honores publicos zu ad-	1709.
	ehrung	84 a	mittiren	86 a
	Freiheit der Heyrathen ohn Ansehen der Re-	ibid.	Schlick / Graf von/ nach Petronell geschickt um	1707.
	ligion	ibid.	sich mit dem Stahrenberg zu unterreden	77 a
	erhalten Hoffnung / daß ihren Gravamini-	85 a	Schloß Königl. in Stockholm zu bauen	293 b
	bus abgeholfen werden solle	85 a	Schlüsse Reichs wegen des Kriegs nicht exequirt	1708.
	werden durch Schweden mittelst eines Kay-	87 a seq.		3 b
	Majest. gethanen Vorschlags secundiret	87 a seq.	Schlund/ Obrister/ wird in Berlin arrestirt und	1707.
	werden durch Alt-Kanstädtische Convention	91 b sqq.	warum ?	151 b
	consolirt	91 b sqq.	vom König in Dännemarc aus dem Arrest	1709.
	und deren Exequirung	96 a	gebeten	122 a
	sollen in Lutherischen Fürstenthümern denen	96 b 99 a b 105 a b	Schmetcheley Französischer Clerisey gegen ihren	1707.
	Cathol. Lenten Kirchen und abjudancken-		König	239 a b
	den Cathol. Priestern Versorgung schaf-		Schmiedeberg/ in Schlesien begehrt eine Evangel.	1707.
	fen	96 b 99 a b 105 a b	Kirche	83 a
	depreciren es	98 a 101 b sqq. 103 b 105 b	bittet um Evangel. Kirche	99 b
1708.	Reform. werden von Preussen in ihrem re-	50 a	Schönbrunn / daselbst ist Königl. Vermählung	1708.
	stitutions Gesuch unterstützet	50 a	Caroli III. mit Princessin Elisabetha Christina	
	wollen ihre Geld-amlung ent-schuldigen	49 a	vollzogen worden	69 b 70 a b
	suchen zu ihren Religions-Sachen Geld un-	ibid.	Graf von wird Coadjutor zu Bamberg	130 b
	ter sich	ibid.	Graf von/ verlangt Feld-Zugmeister Stelle	1709.
	gesammelte Gelder sollen für die Commissa-	ibid. b	beym Reich	84
	rios	ibid. b	Graf von wird Conferenz-Rath	105 b
	wollen mit zu A. C. Verwandten gehören	ib. b	Schonen von Dännemarc überfallen	326 b seq.
	werden in ihren Restitutions Gesuch von	49 b 50 a	Schöndorff Paß wird von den Franzosen erobert	1707.
	Engell- und Holland unterstützet	49 b 50 a		25 b
	erhalten nichts auf ihren Restit. Gesuch	50 a b	Schorno Land-Schreiber von Schwetz arrestirt	1708.
				292 b.

Schott.

Register.

1708.	Schottland wider Catholische Pfaffen daselbst, wird eine harte Proclamation publiciret. 198 b daselbst sieheß gar gefährlich aus. 193 a von Frankreich vergeblich angefallen. ibid. b	Schwarzburg Arnstadt/ Graf von/ redet wider seiner beyden Schwestern Beginnen in Wählung der Aebtsin. 120 b beweiß/ warum es ad vorum & sessionem zu lassen. 38 b	1708
1708	Schottländische Bischöf. Geistliche wollen wegen des Slegs vor Audenarde kein Danck. Fest halten. 198 a	Schwarzenberg will Vorum aufm Reichs - Convent haben. 34 b	1707.
1708	Schottenberg für die bessere Auferstehung gefordert. ibid. b erweisen sich iren gegen Königin von England. 192 b	Schweden (Kön. in) will ins Reich gesüchtere Moscoviter ausgeliefert haben. 80 a erhält sie nicht/ weil sie sich in stichen retiriren. ibid. b ahndet/ was in Breslau seinem Werber geschehen. 80 a dringe auf Auslieferung Breslauschen Adjutantens. ibid. b nimmt sich des geschimpfften Stanislat an. 79 b seqq.	1707
1707	Schotten werden schwürtz/Geistlichkeit allda wills Danck. Fest wegen der Union nicht feyern. 213 a b Geistlichkeit/ was sie sich bey der Union bedingen wollen. 207 a	erhält vor diesen und sich Satisfaction. 80 b bringe Evangelischen Schlesiern Erlaubniß zuwege ihre Religions - Gravamina in Wien vorstellen zu mögen. 81 a nimmt sich der Sachen nachdrücklich an/ thut Kayserl. Majestät einen Vorschlag wie dem Werck zu helfen. 87 a erhält Antwort darauf. 89 a begehret Confirmation des zwischen Lübeckischen Bisium und Hause Gottorf errichteten Pacti. ibid.	
1707	Schottische Kirche wird sicher gestellt. 206 b	will von verfassenen und noch Zeit wählenden vermahligem Kriegs. fallenden Reichs - Prækandis frey seyn. ibid.	
1707.	Parlament von Herzog von Queensbury aufgehoben. 209 b	erhält auff dessen Punkte auch Antwort. ib. will fruchtbarer Intercession der Evangelischen Schlesiern allezeit befrugt seyn. ibid.	
1707	Schutz/ Obrster/ brennt Lissa barbarisch ab. 273 b	Schweden mit Kayserl. Majestät des erwähnten halber Alt. Kanstädtische Convention. 91 b versichert dargegen Kayserl. Majest. Besthaltung des Westphälischen Friedens. 98 ib.	
1707.	Schule der Jesuiten von Ragocz getadelt. 74 b	Evacuierung Schlesiens. ibd.	
1707	Schulen wollen Evangelische Schlesiern bey ihrer Religion haben. 82 b werden ihnen durch Alt. Kanstädtischen Vergleich zugestanden. 91 b 92 a wo und wie sie Evangelischen Schlesiern zugestanden worden? 109 b 113 b 120 b 121 a	behält sich vor wieder in selbstes / da die Convention nicht nicht gehalten würde / einzurucken. ibid.	
1707	Schwaben bekamt/ Contributions - Einreißer. 26 b	Schweden (Königin) läßt sich für publicum Exercitium derer Reformirten in Schlesien InRanz thun. 113 b 124 b disputiret mit dem Kayser über den eigentlichen Bestand Alt. Kanstädtischer Convention 107 a 126 a recommandirt den Schwetzern Preussen Neuf. Chastellischer Succession. 305 b ziehet grosse Contributiones in Sachsen 157 a	1707
1707	Schwäbischer Erzhf. klaget wegen allzu großer Last. 29 a	dringe auff bruchstäbliche Erfüllung mit König Augusto geschlossenen Friedens. 159. a will Moscoviter und den Partul gelleffert haben. ibid. a will diesen nicht fortschaffen. ibid.	
1708	zahlte an der zum Reichs. Krieg zu erlegenden Million Thaler. 176 a intercediret vor Lichrensteinische Introduction. 37 a beschweret sich bey dem Kayser über Reichs. Ritterchafft/ wegen Stellung ihrer Contingentien. 130 b 131 a	höret den Marlborough als Englischen Ambassadeur. 161 b gehet aus Sachsen mit starker Armee 162 b	
1709	Schwaben/was es zur Reichs. Armee stellen soll. 3 a		
1709	Schwabenhausen hat eine strittige Kirche zwischen Catholischen und Lutherischen. 123 a		
1707.	Schwarzburg beschweret sich über Ehur. Sächsische Bequartierung. 166 a erhält Reichs. Schloßer vor sich. 167 b		
1708.	von Gräfinne Canonissin des Stiftes Quedlinburg wehlen nach ihrem Sinn. 121 a schickten eine Deputation an Gräfin von Königs. Marc wegen Aebtsin Wahl. 121 b Arnstadt bekommt vom Kayser Commission wegen Quedlinburg. Aebtsin Wahl. 120 a		
1708.	Schwarzburgische Verträge in Sachen Quedlinburg gefälle 2. Canonissin nicht. ibid. bestimmen einen neuen Wahl. Tag. 122		
1707	will ins Fürstliche Collegium admittirt seyn. 43 b		
1709.	gesürster. 157 b Introduction, gibt Kayser Commission. Decret. 65 b		
1708.	zahlte an der zu erlegenden Million Thaler. 18 a		

1708.	Schweden ermahnet Augustum von Bequartierung Ernestinischer Häuser abzutreiben. 168 b	Schweden (König in) gibt ein Manifest wegen seiner Ankunft heraus. ibid. b	1708.
	eritet mit Armee in Pohlen. 293 b	Schweden will gestimmelten Erensen zur Redintegration helfen. 35 b	1707.
	marschirt bis an die Weichsel. 293 b	König in wird vom Kayser genercus angesehen. 107 b	
	gibt unter freyen Himmel Preussischen Gesandten Audienz. ibid.	will den König in Preussen nicht betriegen. 122 b 121 b	
1708	Schweden / wegen teutscher Länder fällt mit 21600. fl. an der zu erlegenden Willen Thaler aus. 17 b	bey Pultawa den Zaar nach dessen Bekännthuß von Gott in die Hände gegeben. 122 b	
1708.	Schweden Bremen/steht Cathol. Vorum supernumerarium vor etwas neues an. 29 a	Schweden (Kön. in) wills nicht leyden/das man den Ubertreter von Ezechiaschen zum Protestirenden für Crimen Apostasia halte 90. sq. marschirt und kriegt im höchsten Winter. bekomme ein Theil Cosacken auff seine Seiten. ibid. b 294 b	1709
1708	Schweden/ was solches auf Kayserliche Bescherden angewendet. 53 a	erobert Urasnokow. 293. b	
	wider sein Einreden in Schlesier Restitutions. Sache repliciren Kayserl. Commission. 55 a b	steht sich in Ukraine zurück. ibid.	
1708.	hält Alt. Kanstädtische Convection nicht vor erfüllt. 57 b	vertröstet den Stanislaum des besten. 294. a b	
	thut erste Ansuchung das rückständige in Schlesien abzuthun. 66 a	erwartet dessen und Crassaus Herbeykunft vergebens. 296	
	gefällt Umranschung der Kirchen in Schlesien nicht. 67. b	resolvirt sich unglücklich zur Belagerung Pultawa. 296 a	
1708.	Schweden (Königin) marschirt im Winter. 157 a	begehrt Frieden zu spät. 301 b	
	wohin weiß niemand. ibid.	wird im Scharmügel übel blesirt. 297 b	
	findet von Bauern Widerstand. ibid.	muß zu seinem Nachtheil die Schlacht aufsetzen. ibid.	
	kommt Liefland nahe. 257 b	wohnt derselbigen aufm Bett getragen bey. 298 b	
	werden 16. gemeine Soldaten nebst einem Leutenant von Dangsigen geliefert. 257 a	verliert sie. ibid.	
	kommt zu Grodno an 258 a	verwirft Frieden. 301 b	
	ist daselbst in Gefahr. ibid.	retirirt sich nach Pentwologna 299 b	
	geht weiter fort. 259 a	übergibt dem Löwenhaupe das Commando. 300 a	1709
	hält in der Gegend Simorgonte ruhig Quartier. 260 a	klagt üben Mazeppa. ibid.	
	will Stanislaum nicht von sich lassen. 261	steht üben Dnieper. ibid.	
	geht nach Minsk. 262 a	wird von Menzikoff verfolgt. ibid. b	
	sichert viele Contribution, fängt eine neue Manier zu exerciren an. 263 a	entkommt ins Türckische Gebiet. 306 b	
	kommt an den Fluß Beresina. 263 a	ist mit Löwenhauptes Conduite nicht zufrieden. 301 b	
	passirt selben Fluß. 263 b	ist in Bender immerdar beschäfftiget. 345 b seq.	
	trifft mit Moscowitern bey Holowyn 264 a	bringt seine Hoffstatt daselbst in Ordnung. 346 b seq.	
	passirt den Dnieper. 266 b	besigleichen die Soldadesca. 347 a b.	
	will in Moscau eindringen. 266 b	hält richtige doch kurze Taffel. 347 b seq.	
	geht Löwenhauptischen Succurs entgegen. 267 a	wartet Regierungs. Geschäften und Gottes dienst ordentlich und fleißig ab. 348 a b	
	hält Treffen bey Zarnapata. 267 b	wird vom Türcken deshalb sehr astimirt. ibid.	
	soll daselbst eingebüßt haben. 267 b	läßt durch Gesandten am Türckischen Hof negociiren. 349 a b	
	beschenkt einen Soldaten mit 100. fl. weil er eine von den Moscowitern eroberte Schwedische Fahne erobert. 268 a	wird ausgeliefert zu werden begehrt. 349 a b	
	verfolget die Moscowiter. 268 a	abndet die Schlagung seines Corps auf Türckischem Boden. ibid. b	
	hält gefährliche Scharmügel mit ihnen. 268 b	erfähret die Veranoertlichkeit des Türckischen Hoffes. 35 b	
	nimmt den unglücklichen Marsch nach Sibirien. ibid.	verändert sein Lager oder Quartier in Bender. 350 a seq.	
	wird unter Löwenhaupe geschlagen. 270 a b		
	verlehet darunter sehr viel. 272 a		
	zu solchem stößet Mazeppa. 273 a		
	geht in Ukraine. 274 a		
	was solcher bey Ankunfft Mazeppa vor Muthen und Schaden gehabt. ibid.		

Register.

1709.	Schweden / Königreich / von Dänemark mit Krieg durch Manifest bedrohet. 322 b wirklich angefallen in Schonen. 326 b	Serpa wird von Spanien den Portugiesen abgenommen. 261 b	1707
	Schwedische Völker / leyden den Winter groß Elend. 291 a 294 a b 295 a erobern Biepres. ibid. wenden sich gegen Moscovitische Grängen. 293 a	Sesia vom Kaiser Savoyen zu Lehn gegeben. 217 b	1709.
	Scharmützeln mit denen Moscovitern. ibid. b leyden großen Mangel / ob sie gleich Geld genug haben. 294 b 295 b entsetzen Budzin. 296 b treffen hart auff die Moscoviter. 297 a b kessern Moscau mit großer Dapperkeit Schlacht bey Paltawa. 296 a verlihren sie. 298 b retziren sich an den Dnieper. 299 b 300 a werden von denen Moscovitern eingeholt. 300 b ergeben sich alle unterm Löwenhaupt zu Kriegs-Gefangenen. 301 a behalten ihre Bagage und Geld. ibid. werden erstlich wohl hernach härter gehalten. 302 a 307 b hin und her in Gefangenschaft verhetlet. 302 a 309.	Sevener bewegen sich abermahls. 279 b	1707.
		Seiden-Mühlen machen Tumult in London. 248 b	
		Senler / Baron / wird Conferenz-Rath. 105 b erhält etwas vom Bayerland. 109 a	
		Schovel / Admiral / kommt durch Schiffbruch umb. 214 erhält prächtiges Begräbniß. ibid. hat Verdruss in Lissabon. 248 b segelt nach Valencien. 249 a geht zurück nach Portugall. 250 a b soll Belägerung von Toulon facilitiren 243 a doch zu behutsam darbey gegangen seyn. 245 b	1707.
		Stettin hat mancherley Unruhe. 266 b	1709
		Stettingen / Herr von / begehrt Indemnification wegen gesprengten Ebenburgs. 132 a	
		Stebenbürgen von Kaiserl. bedeckt. 73 a	1707.
		Sieg bey Paltawa schreibe der Eaar Gotte zu. 122 b	1709.
		Stegen / Fürst zu / Cathol. Theils hat Zwist mit Gemahltn und Etieff-Geschwistern 177 a bekomme Ehr-Pfals hertinnen zum Commissario. ibid. verliere seinen Hof-Marschall durch dessen Arretierung. ibid. erfähret beschwerter Unterthanen Gegenstand. ibid. b kürzt sich durch außerordentlichen Staat in Verdruss. 178 a soll das Dom-Capitel zu Commissarien / desfalls annehmen. ibid. will nicht. ibid. muß doch es so gar zu etner Administrations-Commission haben. 179 a	1707.
1707.	Schwelbzig / Fürstenthum / was es für neue Evangel. Kirchen wider haben will. 83 a	Stegensche Religions-Gravamina, siehe Gravamina Religionis.	
1708.	Schweiz Canton beschwerte sich wegen Verbürgung mit Toggenburgern. 292 a vergleicht sich mit dem Abt wider Toggenburg. 292 a	Religions-Beschwerden werden bey dem Corpore Evangelico tractirt. 131 a Religions-Beschwerde werden wiederholet. 131 a b	1708
	Schweizer Cathol. sind sehr wider Zürcher und Berner Schutz der Toggenburger. 292 a	Stegen / daselbst befinden sich Religions-Beschwerden. ibid.	
	Schweiz Canton arretirt Landes-Schreibern Schurno. ibid. b arretirt Landes-Stadthalter Heller. ibid. arretirt Hauptmann Stadler. ibid. läßt den Hauptmann Stadler enthaupten. 293 a	Stegische Kaiserl. Administrations-Commission veranworret sich auff Cathol. Klagen 133 b	
1709	bleibt auff seinem Sinn in Toggenburgischer Sache. 335 a	Stegen Cathol. beschweren sich über Kaiserl. Administrations-Commission. ibid.	
	Schweizer erfahren der Kaiserl. Passirung über Baselschen Boden zu spät. 47 haben Handel wegen ihres vom Mercy betretten Territorii. 339 b 340.	Stegenscher Cathol. fernere Einwendung wider Kaiserl. Administrations-Commission Verantwortung. ibid.	
1708.	Schwerin / Graf von / Königl. Preuss. Ober-Hofmeister. 87 b Mecklenburg hat Streit mit Reichs-Ritterschafft. 126 a	Stegenschen Fürsten / vor solchen setze sichs Fürstl. Conclusum nicht zur Gefälligkeit. 134 a	
	Schwester ob sie bey Abtriffen wohl Majora machen können. 24 b	Stegen-Rassau hat Streit mit der Reichs-Ritterschafft. 182 a wird am Reichs-Hof-Rath Sachfällig. ibid. veraleicht sich. ibid. b difficultirt Vergleich wieder. 183 a soll exequirt werden. ibid. schreibe dargegen. ibid. ohn Effect. 184 a geht an Reichs-Convent. 185 a	1707
	Seiten neue sollen in Schlesien verhütet werden. 54 b		
1709.	Sedesvar von Montecuculi erobert. 99 b		
1707.	See-Handels Sicherheit von Groß-Britanischen Parlament untersucht. 214 b		
1708.	See-Gewinn in Engelland. 185 b		
	See-Verlust in Engelland. ibid.		
1707.	See-Räuber wollen von Engelländern Pardon ums Geld haben / aber vergebens. 214 a		
1708.	Sittendorff soll Evangel. Kirche restituirt werden. 54 a		

Register.

1707	Stegen, Nassau, prätendirt auff Neuf-Chassel. 307 a	Spanische Braut wird Prinzess von Wolfenbüttel / zu seyn declarirer. ibid.	1707.
1709.	Silva Don Antonio de, Hofmeister des Herzogs von Uceda, wird ins Elend verworfen. 281 b	Spanien / will von Frankreich Friedens halber zergliedert werden. 236 a b	
1708	Simonia von Staaten verboten. 184 b	wird in Castillen und Arragonsen eingetribet. 258 a	
1709	Simonthorna erobert von Kayserl. 304 a	hat in diesen unterschiedenen Theilen verschiedene Regierungs, Arthen gehabt. ibid. b	
	Simultaneum Exercitium Religionis wie es / nach Cathol. Meynung statt haben solle. 54 a b		
1708	Stintavsky / will Stanislai Parthey durchaus nicht annehmen. 260 b	bekommt nach der Schlacht bey Almanza eine durchgehende. 258 a b 259 a	
	solchen will Französische Envoye gern auf Stanislai Seiten bringen. 260 b 278 b	Spanier / vergleichen sich mit denen Franzosen wegen Handlung auff West, Indien. 247 a b	
	schiekt Universalia wider Stanislaum aus. 260 b	plündern Villa Nueva del Franco aus. 254 a	1708.
	retorquiret Kiowsky Neben. 277 a b	macht mit Frankreich ein Handels, Vergleich nach West, Indien. 248 a	
	wider solchen gibt Kiowsky ein Manifest heraus. 278 b	Spanische Parthey unterm de Leyra von Marquis von Halsa geschlagen. 254 a	
	beschuldigt den Kiowsky als Unruh stifter. 280 b	Spanier / geräth in Brouillerie mit dem Pabst. 282 b	1707
	verklagt den Kiowsky als Blurvergesser. 280 b		
	spricht vom gesuchten Vergleich mit Stanislaum. 282 a	Spanische Königl. Braut reiset von Wien ab. 71 a	1708
	wird durch Löwenhauptisches Unglück ermuntert. 283 b	Spanien / soll an Oesterreich restituiret werden. 26 b 27 a	1709
	will sich nicht auff Stanislai Seiten bringen lassen. 284 b 285 b	wird Oesterreich in Friedens, Preliminarien bedingt. 204 a	
	wird von Moscovitern wider Stanislaum auffgemuntert. 285 a	von Frankreich selbigem einigermassen zugestanden. 212 b	
1709	Stintowsky will sich mit Stanislaum nicht vergleichen. 308 b	Speyer / Stadt / will Cammer, Bercht wieder haben. 132 a	
	steht fest auff Augusti Seiten und conjungirt sich mit Moscovitischen Corps. 310 a b	Sproctau / in Schlesien will eine Evangel. Kirche haben. 83 a	1707
	Singendorff / Graf von / erhält etwas von Bayern. 109 a	Staaten / schicken Succurs an Ober, Rheinthum Mainz Vorstellung wegen Verlusts der Linien. 12 b	
	Graf von / wird Conferens, Rath. 105 b	erinnern Stände des Reichs wegen besserer Kriegs, Verfassung. 40 a	
1708.	Sixti V. Schatz wird vom Pabst angegriffen. 229 a	tadeln unfruchtbarre Berathschlagungen des Reichs, Convents. 41 a	
1707	Souffons, Graf von / prätendirt auff Neuf-Chassel. 298 a	wollen von keinen Reichs, Contingenten unter Troupen von ihrem Solde wissen. 42 b	
	Solms Braunsfels / Graf zu / verhandelt Zecklenburg an Preussen. 155 a	biten Ober, Rheinisches Creys um Heffischen Durchmarsch gegen Schw. 44 b	
	veräußert Zecklenburg an Preussen und warum? 194 b	erhalten bedingt. Antwort ibid.	
	wird deshalb contradicirt von seinem Haupte. ibid.	bekommen Briefe vom Kagoczny 70 b	
	junger Graf zu / von Franzosen auß dem Schlangen, Bad etwas mit geführt. 133 a	rathen den Malcontenten zum Vergleich mit Ungarn. 73 b	
	Graf zu / protestiren wider Veräußerung / Zecklenburg an Preussen. 194 b	werden vom Augusto angegangen / wegen Schwedischer Strenge. 159 a	
	behalten die Titulatur davon. ibid.	sollen dem von Franzosen überfallenen Franckenland helfen. 175 b	
1709	und mit ihm haltende behaupten Jura Collegii Cameralis conservire zu haben. 252 a 199. 359 b 19.	antworten dilatorisch. ibid.	
1707	Solms, Laubach hat Creys mit Ober, Rheinisches Creys, Convent. 11 b	vom Kayser um Hülf in Spanien ersucht. 78 b	
1708.	Sos wird von Duc d' Anjou mit Titel und Wapen beehret. 242 a	schreiben vor Nassau Ditz wegen Mörischer Prätension ans Reich. 190 a	
1707	Spanien (König in) erhält Prinzess von Wolfenbüttel zur Braut. 132 a		

Staaten

Register.

1708

Staaten sollen die Armee in Niederland vermehren / wollen aber warren was Engelland thun werde 203 b
 sollen auch König Carl III, Succurs geben ibid.
 das viele geben will ihnen zu schwer werden 204 a
 sollen alles commercium mit Frankreich verbieten thuns aber nicht ibid.
 vermehren die Völcker 204 a
 werden zu Gedartern gebeten vom König in Preussen ibid.
 werden vom Bischoff von Münster wegen Allisten bedanckt ibid. b
 ermahnen das Reich zu besserer Kriegs Verfassung ibid. seqq.
 vermehren ihre Troupen 201 a
 gehen in die Winter-Quartier ibid.
 lassen Befehl ausgehen den 100sten Pfennig 2. mahl zu geben ibid. b
 verbieten Duell ibid.
 gibt Allirten grosse Subsidien 202 a
 nehmen sich Sächsisch und Schwedischer Handel wie auch Münsterscher Wahl-Sache an ibid.
 Staaten / sollen Willton Thaler dem Reich überschleffen 3 b
 Erinnerung an Reichs, Stände wegen des Kriegswesen 3 b
 Resident, rückt Sänden des Reichs die nicht Exequirung der Schlüsse vor ibid.
 Resident, zu Regensburg überreicht seiner Principal-Schreiben 3 a
 thut die nachdrückliche Vorstellung wegen des Kriegs ibid.
 Zeigt die Gefahr wachsender Französischer Macht 4 a
 rühmt Engell, und Holland wegen Bey-sprung des Reichs Kriegs ib.
 deut der Engell- und Holländer Leidwesen über der Teutschen Saumseltzkeit an ib.
 sollen dem Reich Beystand leisten 7 b
 Staaten bekommen eine Erinnerung wegen des Reichs Beystand 10 a
 berichten das Vorhaben der Franzosen auff Schortland 14 a
 bekommen eine Specification der Verfassung des Ober-Rheinischen Creyses 14 b
 offeriren denen Ständen am Westerwald durch ihren Gesandten / die Hessische unter ihrem Sold stehende Troupen zu Bedeckung ihrer Lande 15 a
 wird ihnen von Ständen vorgeschlagen 15 b
 Gesandter nimmts übel ib.
 besorgen schlechte Bewirckungen des Reichs Schlusses 16 b
 Resident zu Regensburg recommendiret den Inhalt seiner Principalen Schreiben 16 a
 erinnern die die Ausmachung des Handels wegen Sächsis. Cavallerie 21 b
 thun Reichs-Convenc den Stieg bey Aude-narde kund ibid.

Staaten unterstützen Reformirte Schlesier / in ihrem Restitutions-Gesuch 49 b 50 a 1708
 besetzen Nyffel 132 b
 besetzen Stradell zu Nyffel 179 b
 verbieten Simoniam 184 b
 sollen Antwort auf ihr Schreiben erhalten 1709
 2. a. 3. b
 treiben angelegenlich bey dem Reich auf bessere Kriegs-Verfassung 13 a
 nachdem es mehr / als 20. mahl geschehen widerum auff neuere 23 b
 erhalten Antwort 24 a
 gebt an das Reich einige Nachricht von Friedens Vorschlägen Frankreichs ibid.
 sollen Sicherstellung des Reichs und Recuperationem / fördern helfen 26 a 33 a
 legen dem Reich praestanda nicht praestitanda dar ibid. b
 wegen Eroberung Mons 238 a
 besetzen Mons 237 b
 verwerffen abermahls von Frankreich gethane Friedens-Vorschläge 239 b
 ermahnen Allirte zu vereinigtz fester Vorstellung des Kriegs 241 b
 naturalisiren Frembde 242 b
 machen Anstalt wider Einschleichung der Pest 242 b
 Statthalter / von Irtefland brechen durch feindl. Retrenchements bey Malplaquet 228 b 1709
 commendirt die Belagerung Mons 236 b
 erobert es 137 b
 Stadian / Graf von Maynsischer Ministre negotiiret für associirte Creyse im Haag 3 b 1709
 Graf von Chur, Maynsischer Gesandter im Haag besorget associirter Creyse, Sachen bey Friedens-Handlungen im Haag 199 a
 Stadler / Hauptmann wird von Schwetz arretirt 292 b
 Stadler / in Schwetz einschauet 293. a darf bey der Execution nicht reden ibid. 1708
 Städtisches Collegium, will die Übernehmung Sächsischer Cavallerie nicht eingehen 30 a 1707
 gibt Conclusum wegen Übernehmung Sächsischer Cavallerie 22 b 1708
 womit es mit Churfürstl. wegen Sächsis. Cavallerie discrepirt, fällt Fürstl. Concluso in Erb-Männer Sache bey 134 a
 Städtisches Collegium, will keine neue Geld-Anlagen / es giengen denn die Reste der Alten ein / verwilligen 21 b 1709
 Ist in Bussecker Thal, Sache mit höhern Collegiis ungleicher Meynung 128 b
 wird deshalb von den Fürstlichen übel angesehen 129 a
 dergleichen erfährt es auch in Nassau-Saarbrückischer Controvers 131 a b
 soll sein Votum decisivum nicht missbrauchen ibid.
 Stände mächtigz / thun wenig bey dem Reich 1707
 14 b
 beklagt wegen nicht Herbeyschickung der Contingentien 16 b
 werden

1707	Stände werden nochmalen ersucht/ die Missstände retten zu helfen zu Besorgung des gemeinen Bestens aufzumuntern	21 b 28 b	sehens nicht durchaus gern/ daß Pfalz Beyerische Stelle im Churfürstl. Collegio erhält	34 a	1708
1707	Stände / vom Kayser excicirt Sächsische Cavallerie zu übernehmen des Reichs wie sie zur Operations - Cassa concurriren bekommen Schreiben vom Kayser wegen Pränumerirung der Operations - Cassa sind unglückl. faumseltig versprechen den Holländern prästanda zu prästiren behalten sich freyen Recurs ad Comitia	29 b 33 b 35 a 40 b 40 b 49 a	Protestirende was solche wieder Promotion des Abts von Rempten zur Reichs Hof- Raths präsid. einzuwenden Cathol. sind auch hiemit nit zu Frieden des Reichs (siehe Preussen desgl. Reichs- Convent machen einen Schluß u. Kriegs- Verfassung sind in Geld- Bewilligung discrepant sollen ansetzen / was jeder wirklich bey diesem Krieg prästiret Mächtigere sollen das Ihre besser thun	73 b 73 b 22 b ib. 21 b 12 a, b 17 a 23 a	1708
1708	Stände des Reichs / haben auch in Justiz-Sachen zuzusehen / und zu sprechen werden von Staaten nochmalen ermahnet/ bessere Kriegs- Verfassungen zu machen sämmtig in Verfassung des Kriegs- Wesens machen wegen Verbesserung Kriegs- Wesens Difficultäten von Staaten des Kriegs wegen erinnert sollen eine Million Thaler erlegen sollen zum Feldzug eine vigoureuse gegen Anstalt machen sollen Sächsische Cavallerie übernehmen mit wie viel sie an der Operations-Cassa ausfallen beobachten des Kriegs- Verfassung schlechte machen wegen Verbesserung des Kriegs- Wesens Difficultäten werden von Staaten erinnert wegen des Kriegs sollen die Listen der Mannschafft einsehen wie viel sie in Lieferung der Million Thaler einhalten werden welche und wie viel zur Cassa gegeben sind mit Preussen seines Contingents wegen nicht zu Frieden einige werden zwistig über Reichs Conclusion welche an der zu erlegenden Million Thaler gezahlt werden benennet Stände des Reichs sollen 6. Römer Monach für Philipsburg erlegen Morolis wird mit der Execution gedrohet wegen entstandener Zwistigkeit verglichen sollen 4. Regimenter Dragoner an 3000. Pferde erhalten Rheinische versprechen zur Reichs- Armee viel 100. Pferde und Wagen zu liefern Protestirende wollen nach Abgang Cathol. Chur- Pfälz. Linie freye Wahl haben	67 a 204 b 1 b 2 b 3 a 6 b 6 a 6 b 17 b 1 b 2 b 3 a 10 b 17 b 17 b 18 a 18 a 19 a 18 a 18 q ibid. 20 a ibid. b 24 a 28 b	Stahrenberg / General gehet Rabutinischem Corps entgegen Stahrenberg/ rüchet Rabutinische Bölcker einzuquartieren General gehet nach Wien will Neuhäusel angreifen setzt sich nach Reschafel versichert Scharwar mit allen Nöthigen wendet sich wieder nach Straßburg bestellet Postirung an der Wag / läßt seine Leute in Winter- Quartier gehen geht von Wien ab General versorgt Leopold- Stadt General begibt sich in Ober- Ungarn geht mit 5000. Cavallerie nach Doggenburg zu um Malcontenen zu verjagen geht nach Wien General hält zu Petronel Unterredung mit dem Graf von Schlic und Kriegs- Rath von Herberstein Graf von / wird von Malcontenen gefangen / und nach Neuhäusel gebracht hat vergebenen Anschlag auff Tortosa Graf von / stehet Allirte Armee zusammen Graf von / Kayserl. Cammer- Präsident erhält ein Stück von Bayern versammlet Armee in Catalonien movirt sich Stanhoppe Engl. Gen. Major erobert Modena Stantslaus der König in Pohlen vom Kayser erkennet Stantslaus/ von Graf Zobor geschimpft vom Kayser agnoscirt / soll König Carln dargegen agnosciren vom König in Preussen als König in Pohlen agnoscirt	70 b 70 b 731 a 76 ib. 77 a ib. 77 a 73 a 76 b 76 a 77 a ibid. 76 b ibid. 44 b 153 a 244 b 109 a 287 b 288 a 251 a 78 b 79 a ibid. 79 b 151 a	1707 1709 1708 1708 1709 1708 1707

Stants-

Register.

1709	Territorial-Herrn was sie in Religions-Sachen/ nach Nystwickischem Frieden bemächtigt seyn sollen oder nicht	54 a. 55 a. 57 a. b. 59. a	Tige, Oberster bekommt Ordre nach Stebenbürgen zu gehen	70 a	1707.
1707	Territorium Clausum behaupten Westwäldische Stände zu haben	181. b. 185 b	Obrster klopft aufm Marsch nach Stebenbürgen eine Malcontenter Parthe 5000. Mann stark aus einander	72 b	1708.
1707	Teschchen in Schlesien will eine Evangelische Kirch haben	83 a	Eing klein filia nach Damslau gehörig soll Evangel. restituirt werden	54 a	1707.
1708	was solches vor die Erbauung einer neuen Kirchen schenckt	67 b	Titulatur - Ceremoniel derer Reichs - Fürsten	4 b	1708.
1707.	Teutschen werden von Frankreich mit List über-eilt	15 b	Titulatur - Disput wegen des Wortes Excellenz/	43 a	1709.
	verlassen Diehler Unten	16 a	Todten, Kopffs, Orden	151 a	1707
	besorgen Französichen Durchbruch in Bayern	16 a	Toggenburger Händel / gehen fort	294 a	1707
1707	Teutscher Verlust der Diehler Unten warumb	16 a. 17 a	wie sie nach Meynung Zürich und Berns/ hinzulegen	ibid.	
1707	Teutsche erhalten Nachricht daß die Franzosen bey Riehlen üben Rhein gangen	17 a	schlimmern sich wegen einmengerder Religion	295.	
1707	Trouppen finden sich wieder / und setzen sich bey Dormurg	24 a	sollen durch Vermittelung hingelegt werden	ibid. b	
1707	Teutsche unglückliche Saumseligkeit	40 b	Toggenburger Sache wegen wird ein Tag, Sa- zung gehalten	285 a	1708
1708.	Teutsche derer Saumseligkeit im Krieg von Staaten angedeutet	4 b	Toggenburgern gibt Zürich und Bern prote- ctorium	291 b	
1709	Teuschmeister von Franzosen aus dem Schlan- genbad weggenommen un wieder befreyt	133 a	Toggenburger Sach wird sehr arg	ibid.	
1707	Teutscher Orden bekommt Lehn vom Kayser	78 a	Toggenburger wollen Zürich und Bern schir- men	292 a	
1708.	Teutsche Trouppen gehen nach Niederlande	24 a	Toggenburger Sachen können die allgemeine Joh. Tag, Sitzung nicht vergleichen	ibid.	
1708	Tharwald und Alshoff filia, nach Rürnberg sollen Evangel. restituirt werden	54 a	halten Land Bericht	ibid.	
1707	Theße defendirt Toulon wohl	245 a/b. 246 a	Toggenburger Sache recommendirt Kayf. Maj. friedlich zuvergleichen	334 a	1709
	vom König gnädig deshalb angesehen wird		wird durch Religions-Zumut ärger	335 a	
	Marschall de, komme Susa zu entsetzen zu spat	232 a, b	recommndirt Frankreich auch zum Frie- den	ibid.	
	wird deshalb von seinem König über an- gesehen	233 b	sollen durch Mediation gehoben werden	33 b	
1708	Theße soll in Italien mit dem Pabst Allianz auf- richten	210 a	bleiben wegen Zwistigkeit der Mediatoren / wie sie sind	337 b. seqq.	
	kommt in Rom an	231 a	Toleranz der beste Weg Protestirende unter sich zu vereinigen	146 b	1707
	klagt über schlechte Verrichtung zu Rom	232 a	verschiedener Religion verschiedentl.	246 a	1709.
	schreibe wegen schlechter Verrichtung emp- findlich an den Pabst	ibid.	Tolstoy, Moscovitischer Gesandter in Türckey und dessen Negotiationes	349 a	
1709.	Theße schreibt an den Pabst wider dessen Ver- gleich mit dem Kayser	252 b	Torcy Marquis de kommt in Französichen Cabinets-Rath	180 b	
	Rhein selbstiger Kirch, Sache von Corpore Evan- gelico getrieben 117/a. erhalten	ibid.	Tour de la kommt bey Landau zu stehen	25 a	1708
	Thionville soll Frankreich heraus geben	40 a	Tortosa auff welches hat Graff Stahrenberg ver- geblichen Anschlag	253 a	
	Thoulouse Graff von schickt Silber, Geschütz in die Münze Geld draus zu schlagen	275 b	vom Herzog von Orleans erobert	246 b	
1707	Thungische Erinnerungen / Landau / Philips- burg und die Unten zuversorgen	7 a	Toulon wird bevestiget	202/248 b	
	Thüngen erhält Interims-Commengo	2 b	von Allireten attackirt	244 a	
	Thüngen General wirfft sich in Philipsburg	16 b	wieder verlassen	245 a	
1708	Thüngen von/General geht nach Mühlberg	23 b	warumb? ibid.		
	Thüngen von/General commandirt den General Mercy die Zugänge an Schwarzwald zu be- wahren	23 b	Tour de la wehret feindlichen Streiffereyen	25 a	
	Thüngen von/General befindet sich unpäßlich	24 a	General wird mit acht tausend Mann üben Rhein beordert.	24 b.	
			Commndirt Reichs, Armeec bey Abwesen- heit Hannover	49 a	
			Thournon komme in China wohl behalten an	216 a	1707.

1708.	Ihounon wird wegen Verwerfung Chinescher Abgötterey ins Exilium verjagt. 213 a Verehrung Confucii. 212 b	Benedig will sich seinen Gesandten den neuen Ceremonien in Rom nicht unterwerffen lassen. 217 a	1707.
1709.	Towsend bevollmächtigt von Englischen zum Friedens Conferenzen im Haag. 199 a	tractirt Caroli Braut als Königin in Spanien. 215 b	1708.
1709.	Trauer Königl. in Engelland den Handwerkern zu Liebe gemindert. 243 a	Republic complimentirt Caroli III. Brant 216 a	
	Traun Graf Kayserl. Commissarius in Un- garn. 44 a	hat Handel mit Engl. Gesandten wegen des- sen visitirer Gondolen. 239 a	
	Graf Commissarius auffm Preßburger Reichs-Tag. 100 a	übel zu Frieden / daß Kayserl. Mantua beset- zen. 220 b	1707.
1707.	Traumannsдорff Graf von wird auch Kayser Carls Gesandter in der Schweiz. 296 a	tractirt den König in Dännemarck prächtig. 270 a 271 b	1709.
1709.	Traufson Ober-Cämmerer vom Kayser mit Ge- büßr neuer Camer-Herrn beschenkt. 105 b	Venetianische Gesandten kommen in London an 212 a	1707.
1709.	Graf wird Conferenz-Rath / wird Obrist-Hof-Meister an Fürsten von Solms statt. 107 a	Verdun wollen Teutsche von Frankreich wieder haben. 32 b 34 b 40 a	1709.
1709.	Trente Sols was sie gelten sollen. 9 b	Bereitigung derer Reformirten und Lutherschen/ wie sie zu stifften. 155 a	1707.
1708.	Trier zahlte an der zu erledigenden Million Thalern. 58 a	Bereitigung des schwarzen und Capischen Meers. auch Ost-See. 333 b sq.	
	Chur / was es zur Reichs-Armee stellen soll 3 a	Vergleich zwischen Ungarn und Malcontenten versucht. 73 a	1707
	Triumph des Eaars wegen des Stegs bey Pul- tawa 331. b seq.	zwischen Malcontenten und Ungarn / gehet nicht vor sich. 73 b	
	Tull soll Frankreich an die Teutschen abtreten. 32 b 34 b 40 a	wieder mit Kayser und Malcontenten ver- sucht. 77 a doch vergebens. ibid.	
1707.	Tumult entsteht in allzugrossen Geld-Gaben / wird durch verstärckte Besatzung gebändigt. 201 b ibid.	Verlust / Viehler Linten wenn er vom Fräncki- schen Erenß zugeschrieben wird. 22 a	1707
1709.	in London wegen der Seyden- & Mühlen. 248 b	Verlust derer Altiren in Spanien bey Almanga. 253 a b 255 a 256 b	1707
1709	Tourner zu Fuß in Dresden. 137 a	bey dersittiger Armeen in der Schlacht bey Malplaquet 130. a b	1709
	Tutoria wie weit sie bey Legitimation eines Mini- stres beyzubringen. 35 b a	Verrätheren wegen des Schloß zu Freyburg ent- deckt. 23 b	1708.
1707	Tyrol bekommt Pfalz / Graf Carl Phyllippen zum Gouverneur 78 b	zu Neapole entdeckt. 265 b	1709
	V.	Viard Obrister, schlägt Malcontenten jagt 500. Rebellen zu Pferd von einander. 45 a	1708
		conjungirt sich mit dem General Heister. 45 a	
1707.	Valenza, an Savoyen von Kayserl. Majest. zu Lehn gegeben. 217 ibid.	Villa Nueva del franco wird von Spantern aus- geplündert. 154 a	1708
1707.	Valencien vom Duc d' Anjou dem Orleansunter- worfen. 257 a b	Villars fordert 100000. Rthlr. von Baaden, Baa- den Contribution. 25 a	1707.
1709	regt sich vor Carl dem III.	passirt den Neckar mit einigen Troupen. 25 a	
1707.	Vasto Marquis del, mit Massa beschenkt. 250 a	bekomme Ordre nach Dauphiné zu senden. 26 b	
1709	Uceda, Herzog von / Gesandter des Anjou ist wider Vergleich des Pappes mit dem Kay- ser. 252 b 267 a	bricht mit seiner Armee bey Oppenheim und Kansstatt auf / zieht sich nach Stollhof- fen. 36 b	
1707.	Vendome zum Commando in Flandern benen- net. 236. b	bekomme Verstärckung von Vendome am Obern Rhein. 203 a	
	lange von Paris an / conferirt zu Morsch mit gewesenen Beyerfürsten / soll vom König Befehl erhalten. 201 a	Marschall kommt nach Hünningen. 23 b	1707
1708.	kan in keine Schlacht sich einlassen / komme dem Befehl nach. ibid.	will das mittlere Schloß zu Freyburg ver- rätherscheinnehmen. 23 b	
	schickt Volsch nach Provence von seiner Ar- mee / und auch dem Villars am Rhein 202 a	wird aus dem Elsas zurück geruffen / komme zu Straßburg an zu agiren. 24 a	
	gehet nach Paris. ibid.	commandirt in Dauphiné. 208 b	1709
	vom König beschenkt. 247 a	ist mit Commando in Dauphine nicht zusrie- den. 238 a comendirt in Niederland. 215 a	
	Herzog von wird wegen gehaltenen unglückl. Schlacht bey Audenarde entschuldigt 150 a b	postirt sich wohl bey Malplaquet. 227 b	
1709.	kommt in Ugnade 275 a	vergräbt sich geschickt. 228 a 229 a	

1709.	Villars wird in der Schlacht verwundet	234 b	ist mit dem allen noch nicht zu Frieden	ibid	
	schreibt vor selbstiger an den König	ibid. a	Ungarn klage über schwere Contribution	ibid. b	1709.
	bekommet Commando in Niederlanden /		Ungarische Nation übergiebt dem Reichs. Tage		1708.
	prahlet sehr darben	275 a b	ihre Gravamina	48 a	
1707.	Villerooy prätendirt auf NeufChastell	298 a	Union Schott. und Engeland kommt immer näher	205 b	1707.
	Visitation des Cammer-Berichts vom Kayser con-				
	firmit	47 a	zwischen Engell. und Holland / will sich wegen		
	vom Cammer-Richter zu besuchen	ibid.	Religions. Sachen noch hemmen / gehet		
	wie sie verfahren solle	ibid. b	aber doch fort	206 a	
	hat Pyreische Bizandische Sachen zu un-		wird in Schottland feyerlich genehm gehabt	207 a	
	tersuchen	ibid.			
	solle nichts ohne Commission Kayserl. Vor-		wird vom gesamen Parlamene gebilliget	208 a	1707
	bewusst und Genehmhaltung thun	48 a			
	welchergestalt / sie / nach Churfürstl. Mey-		Unterschanen / im Stegenschen wegen grosser Ab-		
	nung / einzurichten	49 b	gaben schwierig	117 a	
	sohl. vom Cammer-Richter besuche werden	51 a b	vom Reichs. Hof-Rath soulagirt	117 a	
			Voisin komme in Fransösischen Eastnets. Rath.		1709
	durch Reichs. Conclusum fest gestelle	50 a sq.	Bollmache zu Friedens. Tractaten von Reichs.		
	will von Augspurg und Uberlingen nicht ü-		Ständen zum Friedens. Werck bescheidenlich		
	bernommen werden	50 b	und so einzurichten / daß Verbindung mit dem		
	verzögert sich	52 a	Haupt daher erbelle	42 a	
	wird doch allmählig besuche	ibid.	der Reichs. Friedens. Deputation	44 a b	
	Visitatores Cameræ, welche Gründe es gewesen		Bollmachten derer Reichs. Deputandorum ad		
	und was sie für Subdelegirte geschickt	52 a	pacem	75 a b	
1709.	Visitation des Cammer-Berichts eröffnet	353 a	Vorraths Häuser notwendig und möglich	273 a	
	untersucht den Gewalt oder Bollmache sei-		Vortrag vom Kayser an die 4. associirte Erensen	7 a	1707.
	ner Glieder	356 a	Votum supernumerarium wollen Cathol. nach Ab-		1708.
	bestimmet die Zeit seiner Sessionen	356 b sq.	gang Chur. Pfalz im Churfürstl. Collegio ha-		
	vergleicht die Examinanda derer Cameral-		ben	29 a	
	Perfekten	b seq. 360 a	supernumerarium soll wann Chur. Pfalz		
	citiret die Camerales ad valvas	358 a seq.	wieder im Cathol. Churfürstl. bekomme		
	legt den Eyd ab	359 a b	cessiren	31 a	
	macht Ordnung abzuhandelnder Sachen	360 b	Vota neue von Sachsen gesucht scheinen de facto		1709.
			geführt werden wollen	81 a	
	wird durch einen Vorschlag erinneret wie sei-		Votum decisivum des Städtischen Collegii nicht		
	ne Geschäfte zu fördern	361 a sqq.	zu missbrauchen	131 a	
	verurtheilt den von Pyret	365 b seq.	Uratislau / Graf wird Conferenz-Rath	105 b	
	absolvirt den Freyherrn von Ingelheim und		Ursini / Prinzeß / soll sich in Staats. Handel nicht		
	Graf Nitz Schuld gegebner Zeugen. Er-		mehr mischen	284 b	
	fassung halber	367 a seq.			
	wird darben critisirt	368 seqq. a b 372 a sq.			
	absolvirt / den von Bernsdorff / wegen ihm				
	Schuld gegebner Pacti de Quota litis ib.				
1707.	Vivans, geschlagen bey Öffnung grosse Beute dar-		Was neue in Polen / ob vorzunehmen dienlich	264 b	1707.
	ben	56 a	vom Pabst widerrathen	269 a	
	vom General gehet mit 2000. Reitern über		wird doch beschlossen	271 a	
	Rhein	23 b	Waldeck hat Streit mit Ober-Rheinischem Erenß.		
	Ungarn / sollen die Jesulter verlassen	72 b	Convent	17 b	
	wird von Malcontenten hart geplagt	ibid.	Wallachen Schwedische tödten viel Moscoviter		1708.
	bekommet Guido von Strahlenberg zum Ge-				
	neral. Commendanten	73 a	verhindern die Moscoviter vor Verbrennung		
	sacht Vergleich mit Malcontenten	ibid.	der Stadt Libeslowa	259 b	
	fans nicht erlangen	ibid.	Wallenstein wird Conferenz-Rath	105 b	1709.
	immer unruhig	99 b	wird Ober. Cammerer	107 a	
1709.	durch Waffen. Stillstand vergebens zu er-		Wappen K. Carls III. sollen in Rom nicht auff-		1707.
	quicken versuche	ibid. b	gehungen werden	234 a b	
	durchstreift von Malcontenten	100 a	Wartenberg Graf von / wird zum Ober. Rheinl.		
	continuiret den Reichs. Tag	ibid. b	Erenß. Stand angenommen	11 b	
	sohl nach ausgestorbener Männlicher Erben		Graviss. Haff / woraus sie bestehe	133 a b	1709.
	Leopoldt Wahl. Freyhelt haben	ibid.	Wartenleben / Graf von / Feld. Marschall hat Kö-		
	nach eigenen Befehlen registert werden	ibid.	nige und Königinne zu Gevattern	122 a	
	alle 3 Jahr einen Reichs. Tag haben	ibid.	Wasser. Fluchen	389 b	
	die frembde nicht und anckbar handeln	ibid.	Wehr. Zölle strittig zwischen Bayern von Nürnberg		1707.
	alte Religions. Freyhelt erhalten	107 a			
			Weizelsdorf im Fürstenthum Münsterberg / da-		1708.
			selbst soll Evang. Kirche restituiret werden	53 b	

Wetzels.

Register.

1708.	Wetgelsdorf die Filia nach Ober- und Nieder Camperstsdorf soll Evangel. restituir werden	54 a	Witgenstein-Nomburg / will Ober-Rheinischen Creys exequiren	45 b	1707.
1709.	Weilburg-Massau controvertirt wegen Jahr mit Josten	129 b	Graf zu bey Herforttschen Troublen interessirt	195 a seqq.	
	erhält höherer Collegien-Schluss vor sich	130 b	Witgensteinische Häuser gerathen in Streit unter einander	45 b	
1708.	Weisensfels / Sachsen / will wegen Quersurt ein Votum auffm Reichs-Convent haben	34 b	Witwen Fiscus, für Kirchen und Schul-Be- dienten eingeführt	152 b	
	vom Kayser belehnt	69 a	Wodstock und Blindhelm soll auf Marlborough Weibliche Erben fallen	205 b	
	Princessin von Magdal. Sybilla zur Coadj. zu Quedlinburg vorgeschlagen	110 b	Wobslau / Fürstenthum was es für Lutherische Kirchen wieder bekommen	87 a	1709.
1707.	Westerwäldische Stände behaupten Territorium clausum zu haben	181 b	Wolffenbüttel-Herzog von schreibt vordere von Chur Sachsen belegte Stadt Mühlhausen	168 a	1707.
	sehen im Streit mit Reichs-Ritterschafft	ibid.	Commissarius ad exequendum in Streit- Sachen der Reichs-Ritterschafft von Westerwäldischen Ständen	168 a seqq.	
	gehen an Reichs-Convent	185 b	Princess wird heimlich Catholisch	128 a	
	sollen Franzosen nicht contribuiren	14 b	thut öffentlich Profession davon in Bamberg	129 a seqq.	
	West-Friesland bekomme zum Stadthalter den Prinz von Nassau-Dies	204	schwört darüber	130 b	
	Westphälische Creys schreibt um Hülffe der andern	11 b	gehet nach Wien	131 b	
	Westphalen will ins Fürstl. Collegium admittirt seyn	43 b	Wolffenbüttel-Blauenburg zur Admission in Fürstenstand vom Kayser recommendirt	37 b	1708.
	Westerwald in Gefahr wegen Franzosen	44 a	Princessin von wird Caroli III. Königs in Spanien Braut	69 a	
	Westphälische Creys geräth in Streit mit Ober-Rheinischen wegen Gräfl. Witgensteinischer Häuser exequirung	45 a	wird vom Kayser wegen Spanischer Braut gerühmt	127 b	
	soll Preussen wegen Mörß admittiren	187 a seqq.	Worms / Stadt / hat Streit mit Bischof / wegen Zoll-Sachen und Immediat	142 b	1707.
	erhält dargegen Protestation von Dies	ibid.	Stift / erhält Neuhauß von Chur-Pfalz	135 a	
1708.	Westphalen will Votum auffm Reichs-Convent haben	34 b	Worms sucht wider Bischoffl. Gravamina Schutz bey dem Corpore Evangelico	89 a	1708.
	Creys-Directorium ermahnet K. in Preussen zum Frieden mit Eöln	104 a	Würtemberg / muß grosse Contributiones geben	25 a	1707.
	Grafen Banck darzu wird Graf Plachen admittirt	143 b	bietet den 3. Mann auff	25 a	
1709.	wird von associirten Creysen um Assistenz zur redintegration ersucht	36 a	Herzog von / muß wegen Verlesung eines Fußes sich von der Armee begeben	25 b	
	was es zur Reichs-Armee stellen soll	3 a	Herzog von / kommt wieder ins Lager	26 b	1708.
1707.	Weslar hat Uneinigheit zwischen Rath und Bürger-schafft	148 b	zahlt an der zu erlegenden Willton Thaler	18 a	
1708.	Weslarsche Bürgerschaft wird zum Respect des Magistrats angewiesen	106 b	gibt über sein völlig Contingent noch 4000. Mann zum Reichs-Krieg	26 b	
	in deren Streit-Sache erhält Pfalz und Darmstadt Commission	ibid.	fordert aus der Operations-Cassa die natural-Verpflegung seiner 4000. Mann	26 b	
1709.	erhält in seinem Streit zwischen Rath und Bürgerschaft Reichs-Hof-Raths Urtheil	132 b seqq.	will wegen Zeck ein Votum haben	38 a	
	soll von Darmstadt nicht beeinträchtigt werden	ibid.	votirt nachdrücklich in Kriegs-Verfassungs-Sachen	12 b	1709.
	Wharton Graf von / Vice-Re in Irland	247 a	soll gestimmtesten Creysen zur Redintegration helfen	35 b	
	wird von den Quackern complimentirt	248 a	erlaubt seinem Ministre deshalb in Haag zu negotiren	ibid.	
1707.	Wienerisches Banco soll in bessern Stand gebracht werden	77 b	Alexander, Pr. von / commendirt in Lan- dau	45 b	
	Wiesnowiecky, tritt auf Stanislaische Seite	269 b	Würzburg Bischof vom Kayser belehnt	69 a	1708.
	Wlgand soll von einer Commission in gewissen Sachen / oder in allen von der Cammer-Visitation gerichtet werden	47 a b			
1709.	Windischgrätz wird Conferenz-Rath	105 b	X.		
	Winter ist sehr hart	384 a seqq.	Xativa geht an Anjouische über	257 b	1707.
	Winter-Quartier derer Allirten in Niederlanden	197 a	wird rühmt	258 a	
	Wirthschafft Bauern in Dresden	137 b	wird vom Duc d'Anjou wiederum aufge- bauet	242 a	1708.
			wird nach dem Duc d'Anjou Nahmen Philipp-Stadt genant	242	

Register.

1707	Z.		1709
		Zaar bespricht sich mit Preussen zu Martenburo	122 b
1707.	Zaluski, Bischof von Ermland in Rom frey zu lassen resolvirt	217 a	ibid.
	Zaar soll seinen Sohn Zaarowitz den Malcontenten zum König geben	76 b	ibid.
	schlägt es ab	ibid.	ibid.
	bekommt Gesandten von Malcontenten	76 b	ibid.
	verbindet sich genau mit Sandomirischen Confederirten wider Stanislaum und Helffer	267 a	ibid.
	gibt seiner Parthey Geld	269 a	ibid.
	ist ungedultig über deren Zauderen	ibid. b	ibid.
	treibt auf neue Wahl	ibid. 270.	ibid.
	feyert seinen Nahmens Tag	272 b	ibid.
	bekommt bald verglichenen Verdruss mit Preussischen Gesandten	273 a	ibid.
	lässt barbarisch Lissa abbrennen	ibid. b	ibid.
	von Ragoczi'schen Gesandten besucht	278 a	ibid.
	schickt Gesandtschaft an Pabst	ibid. b	ibid.
1709.	erhält von diesem ein höflich Schreiben	ibid.	ibid.
	dringt in K. Augustum wieder in Pohlen zu kehren	145 b	ibid.
	erhält einlge Satisfaction wegen seines in London beschimpften Gesandten	243 b	ibid.
	hat Gesandten in Dresden	135 a	ibid.
	lässt harte Manifest wider Mazepa ausgeben	291 b	ibid.
	steuert denen Schweden bey Pultava Schlacht	298 a	ibid.
	hält sich sehr tapffer darinnen	298 a	ibid.
	gewinnet sie	298 b	ibid.
	erzeigt sich gegen Gefangene erst gar gnädig hernach etwas härter	302 a 307 b	ibid.
	lässt den Prinz von Würtemberg frey	ibid.	ibid.
	befördert sich und seine Generals	308 a	ibid.
	spricht bedenklich von Geldern genietnen Wesens	ibid.	ibid.
	Zaar kommt nach Thoren zum König Augusto	317 a	ibid.
	tractirt mit Pohlischen Ständen über verschiedene Puncte	317 a	ibid.
			1709
		schenkt diesem einen eysernen Degen	ibid.
		erhält dargegen einen Goldnen mit Diamanten besetzt	ibid.
		kan Preussen nicht zum Brechen mit Schweden bewegen	ibid.
		spricht bescheiden von dem Steg bey Pultawa	ibid.
		hält um Austlieferung des K. in Schweden am Türckischen Hof vergebens an	349 a b
		findet sonst Gehör am Türckischen Hofe	350 b seq.
		Triumphstree prächtig	331 b seq.
		Zarowitz soll der Malcontenten König werden	76 b
		Zeit/ Sachsen/ Cardinal kommt nach Preßburg	44 a
		Zeit/ Cardinal ermahnet malcontentische Geistliche zum Gehorsam	105 a
		Zell/ Protector über Heerfort	197 b
		Zeremecof / scharmsirt mit Schweden	293 b
		wird Groß-Admiral	308 b
		geht nach Liefland	ibid. 328 b
		Zinserling Secretaire vom Carl den III. hält bey Staaten im Nahmen seines Principalen um Succurs an	203 b
		Zobor/ verfällt in harte Handel mit Strahlenheim	79 b
		wird nach Steyermark gefänglich geführt	ibid.
		an Schweden ausgeliefert	80 b
		Zoll Freyheit Städtischer Gesandten angegriffen	43 b
		Zollmuck von den Kaiserl. verlassen	701 a
		Zoll-Sache zwischen Bayreuth und Nürnberg	52 a
		soll nicht vom Reichs-Hof-Rath geführt	ibid.
		Zoll-Serittigkeit zwischen Bayreuth und Nürnberg	176 a
		Zürch gibt Zoggenburgern Protectorium	291 b
		will doch Zoggenburger schirmen	292 a
		Zusammenkunft seltene / dreyer Könige eines Nahmens	122 a
		Zwistigkeit/ entsethet unter Reichs-Ständen	19 a
		wird beygelegt	19 a 20 b

E R D E.

